

# hauspost

Goldener Ochse  
für **Corinna  
Harfouch**  
Seite 03

„Nashi“ macht  
Schwerin  
bekannt  
Seite 06

Hundehaufen  
verrät  
Struppi-ID  
Seite 07

Zum  
Deutschland-  
Ticket in nur  
vier Schritten  
Seite 12



Neue Wege  
für altes Fett  
Seite 22

Aktiv lernen  
können alle  
Seite 29

Aktionstage  
für werdende  
Mütter  
Seite 31

Erneuter  
Geldsegen für  
Vereine  
Seite 34

## SPOT AN FÜR DAS 32. FILMKUNSTFEST MV

Seite 2-3

[www.hauspost.de](http://www.hauspost.de)

# SCHWERIN IST MONOPOLY.



**DAS BERÜHMTE SPIEL UM  
DEN GROSSEN DEAL.**

JETZT ALS EXKLUSIVE  
STADTEDITION SCHWERIN.



Erhältlich überall wo's Spiele gibt und unter [www.schwerin-spiel.de](http://www.schwerin-spiel.de)



# Liebe Leserinnen und Leser,

der Weltwassertag der Vereinten Nationen findet alljährlich am 22. März statt und erinnert an die Bedeutung von Wasser als der essenziellsten Ressource allen Lebens. Mit dem Tag der offenen Tür im Wasserwerk Neumühle konnten wir vielen Schülergruppen und interessierten Bürgern das Thema Trinkwasser anschaulich näherbringen. Dieses Jahr stand der Weltwassertag unter dem Motto „Accelerating Change“, also den „Wandel beschleunigen“. Wir finden, ein passender Leitspruch zu einer Welt, die sich nicht nur gefühlt, sondern auch real in einer „beschleunigten“ Veränderung befindet.

Der nachhaltige Schutz der Trinkwasserressourcen ist seit jeher unser oberstes Ziel und ein Generationenversprechen an die Zukunft. Darüber hinaus reagieren wir auch bei der WAG auf die Veränderungen unserer Zeit. Kostensteigerungen wirken wir mit effizienteren Prozessen und Abläufen entgegen, steigenden Stromkosten mit einem konsequenten Energiemanagement und höherer Eigenstromerzeugung, komplexeren Anforderungen mit Digitalisierung und dem Fachkräftemangel mit Personalkonzepten. Einem möglichen Blackout-Szenario begegnen wir, indem schon vor Jahren alle relevanten Versorgungsanlagen mit Notstromaggregaten ausgerüstet wurden.

Sicher ist, dass Sie sich auf Ihre Trinkwasserversorgung zu jeder Zeit verlassen können. Mit unserem Team und den komplexen Anlagen mit zwei Wasserwerken, 14 Brunnen, acht Reinwasserbehältern und über 550 Kilometer Leitungsnetz garantieren wir Ihnen dies und arbeiten jeden Tag daran – auch nachts. Wir investieren in diesem Jahr über 3,8 Millionen Euro in unsere Anlagen. Im Rahmen der Betriebsführung für die Schweriner Abwasserentsorgung (SAE) setzen wir 6,9 Millionen Euro für die nachhaltige Erneuerung und den Ausbau der Infrastruktur um. Hinter den technischen Anlagen stehen Menschen, die für einen verlässlichen Ablauf auch in herausfordernden Zeiten stehen. Dafür ein herzlicher Dank an das ganze Team der WAG! Gemeinsam freuen wir uns auf zukünftige Herausforderungen.

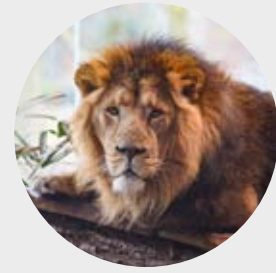
**Herzliche Grüße, Ihr/e**

**Hanno Nispel**  
Geschäftsführer

**Petra Beyer**  
Geschäftsführerin

WAG - Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG

# Stadtbummel



“Der Schweriner Zoo ist in diesem Monat bestimmt ein Hot Spot zum Ostereiersuchen. Dabei lohnt es sich immer, im Rote Liste Zentrum vorbeizuschauen und Löwenmann Shapur in die Augen zu sehen.”

Steffen Holz



“Dorantes & Renaud Garcia Fons spielen eine Prise Jazz und viel mehr Flamenco. Beim Jazznacht-Festival sind sie in der eindrucksvollen Schelfkirche zu sehen.”

Matti Kruck



“Im Freischütz mit Guinness gestartet, dann ging es beschwingt balkanrockig im Komplex in der Pfaffenstraße weiter. Die Bands Budzillus und Country King lieferten die bizarren Kultklänge der Nacht. Bleibt zu hoffen, dass die Hauskredite für Subkultur ausreichen (Seite 20).”

Holger Herrmann

**Täglich aktuell**  
[www.hauspost.de](http://www.hauspost.de)



# Filmfest voller Hingucker

Das 32. FILMKUNSTFEST MV bringt vom 2. bis 7. Mai wieder mitreißende Filme und große Kinomomente nach Schwerin. Gastland Norwegen steht dabei im Fokus und setzt funkelnde Highlights auf den Leinwänden. Mit spektakulären Konzerten und Programmpunkten an verschiedenen Spielorten ist das Festival erneut in der ganzen Stadt zu erleben. Für die Filmemacher geht es in vier Wettbewerbskategorien um begehrte Preise. Der Ehrenpreis „Goldener Ochse“ wird ebenfalls verliehen.



**Schwerin** • Im vergangenen Jahr wurde Schauspieler Matthias Habich vom Künstlerischen Leiter Volker Kufahl und Ministerpräsidentin Manuela Schwesig (Foto v.l.) geehrt. Bei der Gala zur Preisverleihung am 6. Mai wird Schauspielerin Corinna Harfouch die diesjährige Auszeichnung entgegennehmen. Im Anschluss setzt die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin den Stummfilmklassiker „The Kid“ spektakulär und live in Szene und sorgt für Kinoflair im Mecklenburgischen Staatstheater. Dirigent des Ensembles ist der Norweger Magnus Loddgard. Seine Heimat ist zudem das Gastland des diesjährigen Festivals. Zuschauer dürfen sich auf viele spannende Filme aus dem Land am Polarkreis freuen. Musikalisch wird auf dem FILMKUNSTFEST noch mehr geboten: Künstler

Wenzel spielt am 5. Mai ein Konzert im Kino Capitol und Songwriterin Emma Alma bereichert die Kurzfilmmacht im Speicher – ebenfalls am 5. Mai. Spielorte sind neben dem Capitol außerdem das Kino unterm Dach und der Campus am Turm. Eröffnet wird das Festival am **2. Mai um 18.30 Uhr** im Capitol in Anwesenheit von Manuela Schwesig sowie Oberbürgermeister Rico Badenschier. Moderiert werden die feierlichen Abende der Eröffnung und Preisverleihung von Filmexperte Knut Elstermann. Neue Highlights aus dem deutschsprachigen Raum und aus Mecklenburg-Vorpommern machen zudem neugierig und Freunde von Klassikern bekommen frisch restaurierte DEFA-Schätze zu sehen. Das FILMKUNSTFEST steckt wieder voller Hingucker. *Matti Kruck*

Tickets für das FILMKUNSTFEST MV gibt es ab dem 20. April im Kino Capitol oder im Onlineshop unter [www.filmkunstfest.de](http://www.filmkunstfest.de).

- Das FILMKUNSTFEST MV wurde 1990 gegründet und hieß damals noch FilmFest Schwerin.
- Der Ehrenpreis, der „Goldene Ochse“, ist eine Trophäe aus Bronze und wurde vom sächsischen Bildhauer Hartmut Klopsch geschaffen. Erster Gewinner war 2002 Regisseur Frank Beyer.

Eine Veranstaltung der FILMLAND MV gGmbH [www.filmkunstfest.de](http://www.filmkunstfest.de)



## FILMKUNSTFEST Mecklenburg-Vorpommern



### Konzert im Kinosaal

**Musiker Wenzel präsentiert Lieder voller Sprachwitz im Capitol**

**Altstadt** • Sich für das Festivalprogramm ein Ticket holen und sich dann in den komfortablen Kinossessel fallen lassen – so beginnt der klassische Filmabend im Kino. Doch beim Konzert mit

**Wenzel & Band (Foto)** bleibt die Leinwand im Capitol stumm und seine Lieder ertönen live. Als Songschreiber und Poet hat Wenzel ein Gespür für den Umgang mit Worten und trifft sicher den richtigen Ton. Charakteristisch für ihn ist seine Energie, mit der er auf der Bühne überzeugt. In seinen Songs verbindet er Sprachwitz mit Melancholie und Lebenslust und beschert seinem Publikum einen abwechslungsreichen Konzertabend.

Mit seinem Programm „Glaubt nie, was ich singe“ ist Wenzel am Freitag, dem **5. Mai**, im **Capitol** zu Gast. Veranstaltungsbeginn ist um **20.30 Uhr**. Tickets für das stimmungsvolle Kinokonzert gibt es bereits für **30 Euro** im Vorverkauf im Capitol. *Matti Kruck*

## Unverwechselbares Norwegen

**Das skandinavische Gastland hat neben beeindruckender Natur auch eine große Filmtradition zu bieten**

**Altstadt** • Fjorde und schneebedeckte Berge, Polarlichter und das Nordkap – Naturfans denken mit Freude an das Land, an der skandinavischen Westküste. Beim FILMKUNSTFEST liegt dieses Jahr der Fokus auf dem vielfältigen Kinoprogramm, in der die Natur die eindrucksvolle Nebenrolle spielt. „Norwegen ist neben seinen wilden Landschaften auch für seine reiche Filmkultur bekannt, die von einer starken Filmtradition und einem unverwechselbaren Stil geprägt ist“, sagt der künstlerische Leiter Volker Kufahl. „Wir freuen uns, viele Filme aus dem Norden zu zeigen.“

In den Kinosälen läuft die humorvolle Geschichte „**Everybody hates Johan**“ (Foto). Johan Grande und seine Familie

sind auf der Insel Frøya nie akzeptiert worden: Das liegt daran, dass bereits seine eigenwilligen Eltern Brücken in die Luft gesprengt haben. Diese explosive Leidenschaft verfolgt auch Eigenbrötler Johan, was ihm das Leben nicht einfach macht.

Norwegens bekannteste Schauspielerin ist Liv Ullmann. Sie wurde im vergangenen Jahr mit dem Oscar für ihr Lebenswerk ausgezeichnet und ist auf dem Festival im Dokumentarfilm „**LIV**“ zu sehen. In „**War Sailor**“ geht es um den Zweiten Weltkrieg und die Auswirkungen auf zwei norwegische Seemänner und ihre Familien. Norwegen ist ein Land mit vielen Gesichtern und Schweriner Filmfans dürfen sich auf tolle Kinomomente freuen. *mak*



Fotos: AdobeStock/Mumemories, Jörn Manzke, Sandra Buschow, Erik-Linder Aspelund

# Goldener Ochse für Corinna Harfouch

Ehrenpreisträgerin und Schauspielerin Corinna Harfouch wird beim 32. FIMKUNSTFEST MV in vielen Filmen zu sehen sein. Die ihr gewidmete Hommage präsentiert unter anderem die Filme „Die Schauspielerin“ von Siegfried Kühn (1988), „Treffen in Travers“ von Michael Gwisdek (1989), „This is Love“ von Matthias Glasner (2009), „Lara“ von Jan Ole Gerster (2017) und die Komödie „Alles in bester Ordnung“ von Nadja Brunckhorst (2021). In „Lara“ (Foto) spielt sie die gleichnamige Frau, die an ihrem 60. Geburtstag einige Turbulenzen erlebt.

**Altstadt** • Corinna Harfouch ist eine der bekanntesten Schauspielerinnen in Deutschland. Beim 32. FIMKUNSTFEST MV wird sie für ihren „herausragenden Beitrag zur deutschsprachigen Film- und Schauspielkunst“ mit dem Ehrenpreis „Goldener Ochse“ ausgezeichnet. Volker Kufahl, künstlerischer Leiter des Filmfestes, begründet die Entscheidung für die Gewürdigte: „Corinna Harfouch ist eine Schauspielerin, die einen Film zum Ereignis macht, eine, für die wir ins Kino gehen. Sie ist vielseitig und mutig in der Rollenwahl, und oft genug erkennen wir uns in ihren starken, lebensnahen und widersprüchlichen, manchmal abgründigen Figuren selbst wieder. Sie ist eine Charakterdarstellerin im besten Sinne.“

Die 1954 in Suhl geborene Schauspielerin studierte an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ und war danach an der Volksbühne, am Berliner Ensemble und am Deutschen Theater engagiert. Anfang der 1980er-Jahre trat sie vor die Kamera und feierte in Filmen bedeutender DEFA-Regisseure wie Roland Gräf, Siegfried Kühn und Michael Gwisdek erste Erfolge. In mehr als 100 Kino- und Fernsehfilmen überzeugte die Darstellerin in komplexen Charakterrollen: Sie spielte Magda

Goebbels in „Der Untergang“, eine alkoholranke Kommissarin in „This is Love“, eine kämpferische Ostdeutsche in „Das Mädchen mit den goldenen Händen“, einen Filmstar in „Whisky mit Wodka“, aber auch die Hexe im Kassenschlager „Bibi Blocksberg“. Am 6. Mai nimmt Corinna Harfouch den „Goldenen Ochsen“ bei der Preisverleihung entgegen und gesellt sich zu Filmstars wie Iris Berben, Götz George und Katharina Thalbach, die den Ehrenpreis ebenfalls bekommen haben. *Matti Kruck*

## Mehr als 100

Kino- und Fernsehfilme



„Spektakulär wie Polarlicht strahlt unser Festivalprogramm auch in diesem Jahr! Bis Tromsø sind wir gereist, um auf dem nördlichsten Filmfestival der Welt die besten aktuellen norwegischen Filme zu entdecken. Außerdem gibt es großartiges neues Kino aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, Konzerte mit Chaplin und Wenzel, funkelnnde Filmproduktionen „gedreht in MV“ und restaurierte DEFA-Schätze. Kommen, staunen und strahlen Sie!“

Volker Kufahl  
künstlerischer  
Festivalleiter

## Orchester spielt Charlie Chaplin

Nach den umjubelten Aufführungen von Charlie Chaplins „Modern Times“ im Jahr 2015 und „Goldrausch“ im Jahr 2019 stellen das Mecklenburgische Staatstheater und das FIMKUNSTFEST MV wieder Filmkonzerte auf die Beine. Auf dem Programm steht der Stummfilm-Klassiker „The Kid“ (Foto) im Staatstheater.

**Altstadt** • Im Rahmen der Preisverleihung erlebt der Filmklassiker seine Wiederaufführung mit Live-Musikbegleitung durch die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin. Das Große Haus des Staatstheaters sorgt dabei für die passende Atmosphäre: „Charlie Chaplin mit der Mecklenburgischen Staatskapelle – das wird ein ganz besonderer Abend“, sagt Generalintendant Hans-Georg Wegner erfreut. In „The Kid“ übernahm Charlie Chaplin erstmals die Regie bei einem seiner Langfilme und komponierte auch die Musik dazu. Mit einer Mischung aus Komödie, Drama und Sozialkritik gilt „The Kid“

als bedeutendes Beispiel für Chaplins einzigartigen Stil und seine Fähigkeit, humorvolle und tiefgründige Elemente zu kombinieren. Aufführungstermine sind der 6. Mai um 17.30 Uhr und der 14. Mai um 18 Uhr. Tickets gibt es beim Staatstheater vor Ort oder im Onlineshop. Unterstützt wird das Projekt von der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin. „Als langjähriger Partner des Festivals freuen wir uns, dass die Neuauflage der Chaplin-Filmkonzerte mit unserer Förderung auch in diesem Jahr wieder gelingt“, äußert sich Kai Lorenzen, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, begeistert. *mak*



# 25 Jahre brennen er und die hauspost für Zuarin



„Der „Ron Zuarin“ wurde in einem 250-Liter-Fass aus amerikanischer Weißbeiche gelagert. Die in dem Fass befindlichen Aromen und das Klima des Lagerortes beeinflussen den späteren einzigartigen Geschmack des hochwertigen Genussmittels.“

Wie kommt ein gelernter Facharbeiter für Nachrichtentechnik dazu, ein namhaftes Geschäft für Zigarren und feinste Spirituosen aus aller Welt in der Schweriner Fußgängerzone zu betreiben? „Das hat sich so ergeben“, sagt Steffen Brinkmann – Baujahr 1971 – in seiner lässig coolen Art. Ein wenig hat sein Lebensweg auch mit deutscher Geschichte zu tun. Wäre 1989 nicht die Mauer gefallen und Deutschland wiedervereintigt worden, läge sein Arbeitsplatz wohl weiter bei der Deutschen Post und nicht wie heute im eigenen Laden in der Mecklenburgstraße.

**Altstadt** • Den Beruf des Nachrichten-Technikers in der DDR hat Brinki, wie ihn seine Freunde nennen, da erlernt, wo die *hauspost*-Redakteure heute für das kostenlose Magazin schreiben, wo Grafiker Layouts entwerfen und Fotografen Bilder bearbeiten. „Da, wo eure Schreibtische stehen, habe ich in der Postschule das Fach Wählertechnik gebüffelt und mich in der Berufsschulpause um die leckeren Eierbrötchen der Mensa gekloppt. Naja fast“ – erzählt er lachend. 1991 schloss Steffen Brinkmann die Berufsausbildung in Schwerin – im wiedervereinten Deutschland – ab. Neue Möglichkeiten boten sich. „Mein Vater war in der DDR Betriebsleiter des VEB Zigaretten- und Rauchtabakfabrik Unitas Schwerin. Er brachte mich nach der Wende auf die Idee, einen Tabakladen zu eröffnen“, berichtet Steffen Brinkmann. „Also habe ich den Plan, ein Fitnessstudio aufzumachen, verworfen und 1998 das Geschäft TOBACCOHOUSE Brinkmann am Marienplatz gegründet. Das war schon blauäugig“, sagt er heute. Doch der Erfolg gibt dem Unternehmer Recht. Zum breiten Sortiment des Geschäftes gehören seit einiger Zeit 60 eigene Spirituosen der Marke „Brinkmann finest“, darunter auch ein Rum mit dem Namen seiner Geburtsstadt Schwerin. Den „Ron Zuarin“ – Zuarin ist slawisch für Schwerin – hat Steffen Brinkmann extra als limitierte Edition zum 25. Jubiläum seines Geschäftes abgefüllt. Ob das wohl auch etwas zum 25. *hauspost*-Jubiläum wäre? Das klingt jedenfalls nach einer weiteren Geschichte. *sho*



“Das neue Layout und das große Titelfoto gefallen mir sehr gut. Außerdem finde ich schön, dass die Themen des Heftes auf den ersten Blick erkennbar sind. So bekomme ich gleich eine Übersicht der Geschichten. An das Layout der Personen auf der Rathausseite muss ich mich allerdings noch gewöhnen.“

Cindy Schultz  
Leserin aus Neumühle

# „Veränderung hält jung“

*Immer nah am Leser bleiben und alle Informationen sachlich und spannend aufbereiten – das ist die tägliche Herangehensweise in der hauspost-Redaktion. Acht kluge Köpfe werkeln jeden Monat an einer neuen Ausgabe.*

**Schwerin** • Erfahrungen sind gut, jünger und frischer geht aber immer. Das Redaktionsteam der *hauspost* stellt sich jeden Monat neu diesen Herausforderungen und reagiert auf Fragen. Redaktionsleiterin Marie-Luisa Lembcke gibt Antworten.

**hauspost:** Warum hat sich die *hauspost* optisch verändert?

**Marie-Luisa Lembcke:** In diesem Jahr feiern wir unser 25-jähriges Jubiläum und haben dies zum Anlass genommen, den nächsten Entwicklungsschritt zu setzen. Wir haben uns aktuelle Trends im Printmarketing angeschaut und sehr bewusst entschieden, was zu uns passt. Das neue Design unterstreicht dabei den Informationscharakter der *hauspost* noch stärker. Gleichzeitig wollen wir damit auch eine jüngere Leserschaft ansprechen.

**hauspost:** Wie ist das neue Layout der *hauspost* bei den Lesern angekommen?

**Marie-Luisa Lembcke:** Wir haben sehr viel positives Feedback bekommen. Die neue Aufmachung der *hauspost* wirke modern und frisch. Das freut uns natürlich sehr. Außerdem haben wir mit dem Relaunch auf Anregungen und Wünsche aus Umfragen reagiert. Aus diesem Grund zum Beispiel findet sich abwechselnd zum Kreuzworträtsel immer mal wieder etwas zum Ausmalen, ein SUDOKU oder – wer weiß, was noch kommt.



„Auf Facebook und Instagram haben wir viele Themen als Videos und mit spannenden Interviews aufbereitet. Außerdem gibt es dort Einblicke in unseren Redaktionsalltag. Vorbeischauchen lohnt sich also.“

Marie-Luisa Lembcke  
Redaktionsleiterin

**hauspost:** Wird sich das *hauspost*-Portal im Internet auch verändern?

**Marie-Luisa Lembcke:** Seit vielen Jahren bieten wir mit [www.hauspost.de](http://www.hauspost.de) ein kostenloses Onlineformat – mit einem Archiv mit allen Ausgaben, tagesaktuellen Informationen rund um Schwerin, Sehenswürdigkeiten der Stadt, Baustellenanzeiger, Jobangeboten oder Veranstaltungen. Das wird auch in Zukunft so bleiben. Aber sicherlich werden wir in diesem Jahr auch online das Layout ein bisschen auffrischen und an das neue Design der Print-Ausgaben anpassen. Genauso wie die Themen, die uns begegnen, hinterfragen wir uns selbst kritisch und schauen regelmäßig, was wir optimieren können.

**hauspost:** Setzen Sie jetzt auch verstärkt auf Soziale Medien wie Instagram und Facebook?

**Marie-Luisa Lembcke:** Die Sozialen Medien sind heutzutage ein wichtiges Instrument, um auch die Menschen abzuholen, die diese Plattformen als erste Informationsquelle für sich nutzen. Seit vielen Jahren sind wir deshalb auch schon auf Facebook und Instagram vertreten. Zukünftig wollen wir dort aber noch aktiver sein. Manche Themen haben wir als Videos und mit spannenden Interviews aufbereitet. Außerdem gibt es dort hin und wieder Einblicke in unseren Redaktionsalltag. Vorbeischauchen lohnt sich also. hh

## 2.400 Kinder

*gaben nach einer Umfrage in den Kitas der Stadt vor 20 Jahren dem beliebten Drachen Nandolino zum 20. Drachenbootfestival seinen Namen. Mehr als 1.000 Kinder zogen dazu mit selbstgebastelten Drachenmasken durch die Stadt.*

Nun soll der beliebten Skulptur am Südufer des Pfaffenteiches neues Leben eingehaucht werden. Zusammen mit dem Künstler **Nando Kallweit**, der auch die neue Skulptur formt und seine Arbeit wieder gern spendet, werden nun Geldspenden für die Materialien, Transport und Fundament eingeworben. Jeder kann sich beteiligen. Die Mitarbeiter der *hauspost* haben zum 25. Jubiläum die ersten 2.500 Euro von erwarteten 15.000 Euro gesammelt.

Infos dazu unter  
(0385) 760 520.



„Mir gefällt das Stadtmagazin und ich freue mich, wenn Schweriner Persönlichkeiten aus Vergangenheit und Gegenwart vorgestellt werden. Auch mit einem Blick darauf, was heute noch an Personen, wie den Architekten Demmler, erinnert. Das wäre sowohl für alte als auch neue Schweriner sehr interessant.“

Beate Gieritz  
Leserin aus Plate



„Die *hauspost* war schon immer anders und ist ein tolles Medium für alle Altersklassen. Hier erfahre ich, was sich in Schwerin bewegt und verändert. Als Handballer freue ich mich, wenn der Sport noch präsenter im Magazin ist. Schön, dass über die *hauspost* auch nach 25 Jahren noch so viel gesprochen wird.“

Steffen Franke  
Leser aus der Gartenstadt



„Meine Frau und ich freuen uns über jede Zustellung der neuen Ausgaben. Die Rubriken, wie Stadtgeschicht oder Artikel über die großen Unternehmen wie Nahverkehr, Stadtwerke oder WGS finden wir gut. Informationen über Neueröffnungen in der Gastronomie würden uns ebenfalls interessieren.“

Bernd Grabe  
Leser aus der Gartenstadt



# „Nashi“ macht Schwerin weltbekannt

*In ihren Büchern erschafft Jennifer Heß kreative Welten: Schauplatz ihrer gefragten Manga-Reihe ist die Landeshauptstadt Schwerin. Spaziergänge durch die Altstadt haben sie in ihrer Jugend nachhaltig fasziniert. Unter ihrem Künstlernamen „Nashi“ sorgt sie nun bei einem internationalen Publikum für Schwerin-Fans. In die Welt hinaus zieht es die Künstlerin selbst auch.*

**Paraguay** • Für ein Interview mit Jennifer Heß ist eine stabile Internetverbindung wichtig. Per Videocall trifft die *hauspost* sie in Paraguay, wo die Autorin inzwischen lebt. „Ich recherchiere hier für meine neue Manga-Reihe. Für meine Inspiration muss ich die Orte sehen und erleben, um die es in meinen Büchern geht“, erzählt sie. „So kam es auch, dass Schwerin der Schauplatz der Reihe ‚Sometimes She’s The Light‘ wurde. Jeden Morgen bin ich durch die Altstadt gelaufen, um zur Designschule zu kommen. Der Markt, der Pfaffenteich oder der Dom sind schön und ich dachte, diese Plätze muss die Welt unbedingt sehen.“ Gelesen werden ihre Comics nach japanischem Vorbild inzwischen weltweit. „Viele Fans sind begeistert vom Schweriner Schloss und ich bin froh, dass die Menschen etwas Anderes von Deutschland kennenlernen als Neuschwanstein und das Oktoberfest“, sagt Jennifer Heß lachend. Im Alltag kann sie aus Südamerika problemlos arbeiten. „Meine Zeichnungen digitalisiere ich und das kann ich gut von zu Hause erledigen. Außerdem mache ich online Livestreams bei denen ich zeichne, was sich Fans wünschen und bin auf Instagram unter @nashimanga aktiv.“ Die 35-Jährige ist in einem Dorf zwischen Wismar und Schwerin aufgewachsen und später täglich zur Designschule gependelt, wo sie neben dem gestalterischen Feinschliff auch das Handwerk gelernt hat. „Es



**„Meine internationalen Leser sind begeistert von Schwerin. Ich bin froh, dass ich ihnen in meinen Büchern etwas Anderes von Deutschland zeigen kann als Neuschwanstein oder das Oktoberfest.“**

Jennifer Heß, Künstlernamenashi  
Manga-Autorin

war ganz wichtig für mich zu lernen, wie ich ein Buch druckfertig mache und wie ich eine Story, die in meinem Kopf entsteht, für Leser spannend und nachvollziehbar gestalte.“ Mit dem Zeichnen hatte sie bereits mit fünf Jahren angefangen: „Ich habe mir haufenweise Geschichten ausgedacht und ganze Blöcke voll gemalt. Früh war klar, dass das meine große Leidenschaft ist und ich das auch beruflich ausleben möchte.“ Nach ihrer Ausbildung und ersten Erfahrungen als Angestellte hat sie sich bald für die Selbstständigkeit entschieden. „Es hat geholfen, dass meine Mangas schnell viele Fans gefunden haben. Ich bin glücklich, wie es läuft.“ Vorerst liegt ihr Lebensmittelpunkt in Paraguay, dem Land ohne Küste. „Eigentlich brauche ich das Meer. Für mein Wohlbefinden ist die Ostsee sehr wichtig.“ Ein- oder zweimal im Jahr besucht sie daher ihre Heimat. „Zwar vermisse ich auch den Schnee manchmal, aber das warme Klima hat schon seine Vorteile“, erzählt Jennifer Heß erfreut. Auf ein Bad in den Seen und Flüssen Südamerikas verzichtet sie allerdings lieber: „Dort gibt es Stachelrochen und Piranhas! Da ist mir das Schwimmen doch zu gefährlich. Auf dem Hof haben wir zum Glück Hühner und Katzen, die halten Schlangen und andere Tiere fern.“ Vielleicht gibt es in ihren neuen Büchern ein Wiedersehen mit der Fauna Paraguays. Einen Eindruck ihrer Kunst gibt es für Neugierige bereits auf der letzten Seite dieser Ausgabe. *mak*



## Tragen große Firmenansiedlungen wie Vink Chemicals tatsächlich

### **Fraktion CDU/FDP**

**Vorsitzender: Gert Rudolf**  
(0385) 545 29 52  
cdu-stadtfraktion@schwerin.de



Grundsätzlich stärkt jede Ansiedlung den Standort Schwerin, da sie positive wirtschaftliche Folgen hat. Nach erfolgter Investition entstehen Arbeitsplätze, Menschen ziehen oft nach Schwerin und letztlich bekommt die Stadt neue Steuereinnahmen. Große Ansiedlungen stärken wegen ihres Volumens den Standort besonders und machen unsere Stadt bekannter, was weitere Investoren anlocken kann. Das sind beachtliche Effekte. Weitere Großansiedlungen stärken natürlich den Industriepark Schwerin selbst, wodurch zum Beispiel eine noch bessere Nah- und Fernverkehrsansiedlung möglich wird.

### **Fraktion DIE LINKE**

**Vorsitzender: Gerd Böttger**  
(0385) 545 29 57  
stadtfraktion-die-linke@schwerin.de



Natürlich ist jede Industrieansiedlung wie auch Vink Chemicals, gut für Schwerin. Inzwischen gibt es ein weiteres Unternehmen, die Junge Fahrzeugbau GmbH, die in der Nutzfahrzeugbranche tätig ist und sich in den Göhrener Tannen ansiedeln will. Arbeitsplätze, Steuern und Investition für einheimische Firmen sind gut. Ob sich in Schwerin Firmen ansiedeln, hängt davon ab, ob genügend Fachkräfte vorhanden sind, wie die Fördermöglichkeiten in MV bereitgestellt werden und wie die Verkehrsansiedlungen sind. Deshalb brauchen wir zur Aufwertung des Standortes unbedingt auch einen Autobahnzubringer.

### **Fraktion SPD**

**Vorsitzende: Mandy Pfeifer**  
(0385) 545 29 62  
spd-stadtfraktion@schwerin.de



Die Ansiedlung von mittelständischen Unternehmen in unserem Gewerbegebiet Göhrener Tannen ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr wirtschaftlicher Entwicklung. Für mich ist ganz klar: Schwerin braucht für eine gute soziale Politik auch die starke Wirtschaft vor Ort. Zurzeit ist das Gewerbegebiet jedoch halb leer. Bei allen geäußerten Bedenken begrüße ich daher diese Wirtschaftsansiedlung und die Schaffung von etwa 45 neuen Arbeitsplätzen. Die erforderlichen bau-, natur- und emissionschutzrechtlichen Vorgaben müssen dabei natürlich eingehalten werden.

**Bürgerinformationssystem:**  
https://bis.schwerin.de

**Büro der Stadtvertretung**  
Patrick Nemitz  
Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin  
(0385) 545 10 21, pnemitz@schwerin.de

**Stadtpräsident**  
Sebastian Ehlers  
(0385) 545 10 30  
stadvertretung@schwerin.de





## Hundehaufen verrät Struppi-ID

**Schwerin** • Mehr als 4.000 Hunde laufen über die Gehwege, Straßen und Wiesen der Landeshauptstadt. Beim Gassigehen mit Herrchen oder Frauchen entstehen immer wieder Haufen, die nicht wie vorgeschrieben, von den Besitzern der Tiere aufgenommen, sondern achtlos liegengelassen werden. Dadurch entstehen jährlich etliche Tonnen Hundekot und viel Ärger von Menschen, die die übelriechende Hundekacke an ihren Schuhen haben. Dafür jemanden haftbar zu machen, ist schwierig. Eine Lösung für Schwerin könnte die Einführung einer DNA-Datenbank sein, in der alle Hunde der Stadt und deren Besitzer erfasst sind. Über den Kot des Tieres ist es möglich, die Identität des Hundes und des Halters zu bestimmen. Die Herrchen mit einem empfindlichen Bußgeld zu verwarnen, dürfte dann so einfach werden, wie beim Falschparken. Das DNA-System funktioniert bereits erfolgreich in Südtirol und eine Stadt in NRW will die Regelung ebenfalls umsetzen. Die Kosten für die Pflege der DNA-Datenbank und der Laborkosten werden dort zum Teil durch die eingenommenen Bußgelder finanziert.

Steffen Holz



## Viel Zündstoff bei der Chemie

**Göhrener Tannen** • Im Industriepark Schwerin kündigt sich Zuwachs an: Das Chemieunternehmen „Vink Chemicals“ möchte in der Landeshauptstadt künftig technische Konservierungsmittel und Desinfektionsmittel für Hand- und Oberflächen herstellen. Geplant ist die Ansiedlung für das Jahr 2025. Neben der Produktionsanlage entstehen Büros, Labore sowie Lager- und Versandbereiche. Bis zu 45 Mitarbeiter sollen beschäftigt werden. Schwerins Wirtschaftsdezernent Bernd Nottebaum begrüßt die Pläne: „Sowohl die Corona-Pandemie als auch die Lieferkettenproblematik haben gezeigt, dass es wieder zielführender wird, Produktionskapazitäten in Deutschland auszubauen.“ Der Industriepark bekommt damit eine wichtige neue Niederlassung (**Karte oben, gelbe Fläche**), die den Standort weiter belebt.

Für das Unternehmen aus Niedersachsen gelten als chemischer Betrieb dabei besondere Richtlinien. Umwelt- und Sicherheitsaspekte spielen eine gewichtige Rolle bei der Bauplanung. Diese werden durch Untersuchungen und Gutachten umfangreich analysiert. Erst nach Genehmigung durch das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt

Westmecklenburg darf mit dem Bau begonnen werden. Kritisch sieht der BUND die Pläne und lehnt diese ab. Er weist darauf hin, dass anhand der Menge an Chemikalien eine erhöhte Gefahr bei Unfällen besteht. Auf die Produktionsstätte von Vink Chemicals trifft der Begriff „Störbetrieb“ zu, da dort umfangreich mit chemischen Stoffen und Gemischen gearbeitet wird. Die Bezeichnung sagt aus, dass dort striktere Sicherheitsvorkehrungen gelten, aber nicht, dass der Betrieb an sich eine Gefahr darstellt.

Für den Unternehmerverband Mecklenburg-Schwerin ist die Kritik an der Ansiedlung überzogen. „Mit der Argumentation des BUND und der Verbreitung von Annahmen über möglicherweise auftretende Störfälle werden von vornherein Ängste gegenüber der Chemieproduktion geschürt“, sagt die Geschäftsführerin Pamela Buggenhagen. „Das Bundesemissionsschutzgesetz schreibt Pflichten und Anforderungen zur Verhinderung von Störfällen fest. Sind jedoch alle gesetzlichen Auflagen erfüllt, gibt es auch keinen Grund, entsprechende Genehmigungen nicht zu erteilen.“ Dann wäre der Industriepark um ein weiteres Unternehmen reicher. mak

## zur weiteren Entwicklung der gesamten Landeshauptstadt bei?

### Fraktion AfD

Vorsitzende:  
Petra Federau  
(0385) 545 29 65  
afd-stadtfraktion@schwerin.de



Große Firmenansiedlungen haben Signalwirkung für andere Firmen: „Achtung, hier herrschen günstige Bedingungen.“ Schwerin ist ein industriearmer Standort. Deshalb ist jede Ansiedlung von Firmen in diesem Bereich grundsätzlich zu begrüßen. Positive Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt und Steuereinnahmen, die dadurch generiert werden – in einer hoch verschuldeten Stadt wie Schwerin haben sie sogar noch mehr Gewicht. Die Abwehrhaltung des BUND gegenüber jeder industriemäßigen Wirtschaftsansiedlung ist kontraproduktiv; wir leben nun mal nicht nur von Sonnenschein und Wind.

### Fraktion Unabhängige Bürger

Vorsitzender:  
Manfred Strauß  
(0385) 545 29 66  
fraktion-ub@schwerin.de



Unsere Fraktion begrüßt die Ansiedlung von Firmen in der Landeshauptstadt. Gleichwohl setzen wir uns auch mit etwaigen Bedenken auseinander. Vink Chemicals ist ein mittelständisches Unternehmen; die guten Erfahrungen an anderen Standorten sprechen für sich. Zudem sind an der Genehmigung und den Bau hohe Sicherheitsanforderungen geknüpft. Nicht nur, dass Neuansiedlungen eine Chance für arbeitssuchende Bürger und eine Perspektive für gut bezahlte Jobs bieten, auch die heimische Wirtschaft wird durch mehr Kaufkraft angekurbelt. Firmenansiedlungen haben immer eine gewisse Strahlkraft.

### Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Vorsitzende:  
Regina Dorfmann  
(0385) 545 29 70  
fraktion-buendnis90-diegruenen@schwerin.de



Dass die Stadt Firmenansiedlungen gebrauchen kann, um Arbeitsplätze und Steuereinnahmen zu generieren, ist unbestritten. Dennoch sollten wir es uns leisten, nicht kritiklos jeder Firma den roten Teppich auszurollen. Arbeitsbedingungen und die Einhaltung von Umweltstandards dürfen uns nicht egal sein. Daher sehen wir die Ansiedlung von Vink Chemicals nicht nur positiv, sondern werden darauf achten, dass die Stadt gründlich prüft und für den Schutz der Bevölkerung sorgt. Meine Fraktion wünscht sich, dass sich die Stadt verstärkt um die Ansiedlung grüner und nachhaltiger Firmen bemüht.

### Der Stadtanzeiger

Die Ausgabe Nummer Nr. 7/2023 vom 21. März liegt vor: [www.schwerin.de/stadtanzeiger](http://www.schwerin.de/stadtanzeiger) und ist im Bürgerbüro, in den Bibliotheken, im

Schlosspark-Center, in den Straßenbahnen, im KIZ, in der Tourist-Info, im Stadtteilbüro Mueßer Holz und im Campus am Turm erhältlich.

**Nächste Erscheinungen:**  
14. und 28. April

**Neue Servicezeiten**  
Gerne sind wir per  
Telefon oder per E-Mail  
für Sie da:  
**Mo. bis Do.**  
**8 bis 16 Uhr**  
**Fr. 8 bis 12 Uhr**

**Neue Öffnungszeiten  
der Mietercenter**  
**Mo. bis Fr.**  
**9 bis 12 Uhr**  
**Di. und Do.**  
**14 bis 17 Uhr**

**Mietercenter Mitte  
Stadtteile**  
**Altstadt/Weststadt**  
Geschwister-Scholl-  
Straße 4  
19053 Schwerin  
**Telefon:**  
(0385) 74 26-300  
**E-Mail:** mc-mitte@  
wgs-schwerin.de

**Mietercenter Nord  
Stadtteil Lankow**  
Rahlstedter Straße 27  
19057 Schwerin  
**Telefon:**  
(0385) 74 26-300  
**E-Mail:** mc-nord@  
wgs-schwerin.de

**Mietercenter Süd  
Stadtteile**  
**Großer Dreesch/  
Krebsförden/  
Neu Zippendorf/  
Mueßer Holz**  
Friedrich-Engels-  
Straße 2c  
19061 Schwerin  
**Telefon:**  
(0385) 74 26-300  
**E-Mail:** mc-sued@  
wgs-schwerin.de

**Vermietungsteam**  
**Telefon:**  
(0385) 74 26-200  
**E-Mail:** vermietung@  
wgs-schwerin.de

In Notfällen ist die WGS  
montags bis freitags ab  
18 Uhr sowie an  
Wochenenden und Fei-  
ertagen ganztägig unter  
der Service-Rufnummer  
unten erreichbar:

**Havarie-  
und Notfälle**  
Telefon 74 26-400



## Er kennt die Weststadt wie seine Westentasche

*Als Günter Nitzschke seine Wohnung in der Lessingstraße kurz für das  
hauspost-Foto verlässt, wird er sofort von einem Bekannten begrüßt.  
Kein Wunder – seit vielen Jahren gestaltet er den Stadtteil mit.*

**Weststadt** • Geboren wurde der 94-Jäh-  
rige allerdings in Leipzig und kam durch  
seine Tätigkeit bei der Armee viel rum.  
Insgesamt neun Mal ist er umgezogen,  
lebte oft räumlich getrennt von seiner  
Frau. 1961 kam er schließlich in die Ka-  
serne nach Schwerin und zog zwei Jahre  
später in eine eigene Dachgeschosswoh-  
nung am Karl-Liebknecht-Platz. „Das  
war die Bedingung meiner Frau“, erzählt  
er schmunzelnd. „Wenn Schwerin, dann  
endlich in ein gemeinsames Zuhause!“  
Das Kinderzimmer war unbeheizt und die  
Wohnung hatte ein undichtes Dach – bei  
Regen mussten Töpfe und Eimer herhal-  
ten, aber das nahm das Ehepaar in Kauf.  
„Wir waren zusammen und das zählte!“  
Ihr langfristiges Zuhause fanden beide  
mit den zwei Töchtern dann schließlich  
bei der WGS in der Lessingstraße. Jahr-  
zehntelang wohnte Günter Nitzschke in  
der vierten Etage, vor einigen Jahren er-  
gab sich dann die Gelegenheit, direkt im  
Nebenhaus ins Erdgeschoss zu ziehen.

Die WGS hat ihm sehr gerne den Wunsch  
erfüllt und gratulierte dem aufgeschlos-  
senen Senior kürzlich zu seinem 50-jäh-  
rigen Wohnjubiläum.  
Günter Nitzschke kennt die Weststadt wie  
seine Westentasche. Schon immer hat er  
gerne mit Menschen gearbeitet, beson-  
ders mit den jüngeren. Deshalb schulte  
er nach dem Austritt aus der Armee zum  
Berufsschullehrer um und unterrichtete  
unter anderem BWL und organische Che-  
mie. Im Stadtteil engagierte er sich für  
den Jugendclub One und ist Gründungs-  
mitglied des Ortsbeirats, Mitorganisator  
der Stadtteilstiftung und vieles mehr.  
An der Weststadt schätzt er, dass sie  
gewachsen ist, ohne verbaut worden  
zu sein. Die alten Ziegelhäuser in der  
Sebastian-Bach-Straße, auf die er von sei-  
nem WGS-Wohnzimmer aus blickt, mag  
er besonders. „Es ist einfach so schön  
in der Weststadt“, sagt er. „Die Infra-  
struktur wurde immer angepasst. Bus,  
Bahn, Einkaufen, Ärzte – alles stimmt!“ jpl

## Gemeinsam Platz im Keller schaffen

**Weststadt** • Im Frühjahr greifen viele  
Schweriner wieder vermehrt zum Fahrrad.  
Vollgestellte Fahrradkeller machen dies  
allerdings oft gar nicht so einfach. „Von  
Zeit zu Zeit lohnt es sich deshalb, struk-  
turiert auszusortieren und wieder mehr  
Platz zu schaffen“, so Petra Radscheidt,  
Leiterin des WGS-Mietercenters Mitte.  
„Manche Räder sind nicht mehr fahrtüch-  
tig oder haben gar keinen Besitzer mehr.“  
Deshalb startet die Wohnungsgesellschaft  
gemeinsam mit ihren Mietern kleine Auf-  
räumaktionen in den Hochhäusern in der  
Werner-Seelenbinder-Straße und Bertolt-  
Brecht-Straße. Das Prinzip ist einfach: Wol-  
len Mieter ein Fahrrad definitiv behalten,  
können sie es mit einem grünen Sattel-  
überzug markieren. Die WGS übernimmt  
anschließend die Entsorgung der Räder  
ohne Kennzeichnung. „Gemeinsam schaf-  
fen wir so wieder mehr Platz für alle“, so  
Petra Radscheidt. „Wenn sich Fahrräder  
dazu eignen, werden sie sogar aufberei-  
tet und für wohltätige Zwecke gespendet.“  
Die gemeinsame Entrümpelung war in der  
Lessingstraße schon erfolgreich. Für Lankow  
ist die Aktion ebenfalls geplant. jpl



WGS-Mitarbeiter Steffen Tiedtke zeigt, wie  
Mieter die Sattelüberzüge anwenden können



## Baufortschritte sichtbar

*Quartier am Monumentenberg entwickelt sich zu individuellem Wohnraum*

**Großer Dreesch** • Im August war der Start-  
schuss zur umfangreichen Modernisierung  
der Wohngebäude in der Anne-Frank-Straße  
17-23, Friedrich-Engels-Straße 21-28 und  
Von-der-Schulenburg-Straße 17-20 gefal-  
len. Seitdem tut sich einiges: In drei Bauab-  
schnitten sollen bis Mitte 2025 insgesamt  
159 moderne Wohnungen entstehen, die  
den Bedürfnissen von jungen Familien und  
älteren Menschen gleichermaßen gerecht  
werden. „Wir schaffen viele verschiedene  
zeitgemäße Grundrisse. Das macht das  
Wohngefühl besonders individuell“, so Stefan  
Lüdemann, Leiter des Mietercenters Süd.  
Von 2- bis 5-Raum-Wohnungen ist alles da-  
bei. Jede Wohnung bekommt im Rahmen der  
Umbauarbeiten einen vorgestellten Balkon.

Insgesamt werden für eine bessere Energie-  
effizienz die Fassade, Kellerdecken und das  
Dach mit Wärmedämmung versehen. Die  
zwei Tunnelsegmente, die bisher als Verbin-  
der zwischen den Gebäuden dienten, werden  
abgebrochen (Foto) und vollflächig wieder-  
aufgebaut. So entsteht noch mehr Wohn-  
fläche. Aktuell erhält das Bauwerk im er-  
sten Bauabschnitt in der Anne-Frank-Straße  
Fenster und Türen sowie die Fassadendäm-  
mung. Parallel geht es mit der Entkernung im  
zweiten Bauabschnitt weiter. Im Sommer sol-  
len die Arbeiten im dritten Bauabschnitt in der  
Von-der-Schulenburg-Straße starten. „Hier  
entstehen weitere Wohnungen für Jung  
und Alt, darunter sogar einige mit fünf  
Zimmern“, so Stefan Lüdemann. jpl



## Tür auf für neue Servicezeiten

Die Anforderungen an ein modernes Wohnungsunternehmen sind in stetigem Wandel. Für die WGS bedeutet das, eigene Ansätze regelmäßig zu bewerten und mit dem Blick nach vorne bei Bedarf anzupassen. 2019 hat die Wohnungsgesellschaft mit einer neuen Teamstruktur verstärkt den Fokus auf Service-Angebote für bestehende Mieter gerichtet, um ihren Wünschen und Bedürfnissen noch besser nachzukommen.

**Schwerin** • „Das hat sich bewährt. Wir nehmen uns für unsere Mieter die Zeit, die sie brauchen“, so Gerrit Kremer, Abteilungsleiter Vermietung. „Entsprechend der Nachfrage passen wir ab dem 1. April unsere Öffnungszeiten und Servicezeiten an.“ In den Servicezeiten montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr sind die WGS-Mitarbeiter telefonisch und per E-Mail erreichbar oder nach Terminvereinbarung persönlich für die Mieter und Interessenten da (Foto). Von montags bis donnerstags werden Besichtigungen auch außer-

halb der Servicezeiten ermöglicht. Wer einfache Fragen gerne persönlich klären möchte, kann ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten der Mietercenter in der Innenstadt, auf dem Großen Dreesch oder in Lankow vorbeikommen. Das ist montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr möglich. Für detaillierte Anfragen oder Wünsche lohnt es sich, vorab einen Beratungstermin zu vereinbaren. Dann kann sich der Kundenbetreuer auf das Anliegen vorbereiten und sich im Gespräch ausreichend Zeit nehmen. jpl

# 1.976 Stunden

pro Jahr bietet die WGS persönlichen Service

## Mehr Unterstützung dank Wohngeldreform

**Schwerin** • Mit Jahresbeginn ist die größte Wohngeldreform in der Geschichte Deutschlands an den Start gegangen. Zuvor haben bundesweit etwa 600.000 Menschen Wohngeld erhalten. Durch die Reform sind nun rund 1,4 Millionen Menschen mehr erstmals oder wieder wohngeldberechtigt. Das macht sich auch in Schwerin bemerkbar. Es profitieren vor allem Haushalte mit geringem Einkommen – darunter vermehrt Familien, Alleinerziehende sowie Senioren. Eine weitere gute Nachricht ist: Das Wohngeld hat sich erhöht. Lag es bis einschließlich 2022 durchschnittlich bei 180 Euro, werden jetzt rund 370 Euro je Haushalt und Monat ausgezahlt.

Die konkrete Höhe des Wohngeldanspruchs ist allerdings individuell und zum Beispiel abhängig von der Miethöhe, Anzahl der Haushaltsmitglieder und dem Gesamteinkommen.

In jedem Fall lohnt es sich für viele Schweriner mit geringem Einkommen durchaus zu prüfen, ob nach der Reform eine Wohngeldberechtigung besteht. Für die persönliche Beratung sowie den Antrag wenden sich Bürger ganz einfach an die Wohngeldstelle der Landeshauptstadt. Damit die Prüfung schließlich unkompliziert erfolgen kann, benötigen die Mitarbeiter dort unter anderem den Mietvertrag, Gehaltsabrechnungen oder den Rentenbescheid. *Janine Pleger*



## Käsekuchen-Brownies zum Osterfest



Passend zu Ostern hat WGS-Mitarbeiterin Karin Boehm einen schmackhaften Rezept-Tipp mitgebracht. In ihrer Freizeit kocht und backt sie leidenschaftlich gerne. Mit ihrer Brownie-Variation und den richtigen Ausstechern zaubert sie eine frühlingshafte Atmosphäre auf den Teller – Nachmachen und vor allem Probieren für Schleckermäuler empfohlen!

**Schwerin** • Die Käsekuchen-Brownies werden als Blechkuchen gebacken und anschließend in beliebig große Stücke geschnitten oder hübsch ausgestochen – schließlich isst das Auge immer mit.

### Zutaten für den Boden:

- 250 g Zartbitter-Kuvertüre
- 250 g Butter
- 150 g Mehl
- 250 g brauner Zucker
- 4 Eier

### Zutaten für den Belag:

- 1/2 Zitrone (unbehandelt)
- 600 g Frischkäse
- 100 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 2 Eier

### Und so geht's:

1. Für den Boden die Kuvertüre und Butter bei geringer Hitze (am besten im Wasserbad) schmelzen. Anschließend Mehl in eine Schüssel sieben und mit dem braunen Zucker vermischen. Vier Eier und die Schokoladenmasse hinzufügen und zu einer gleichmäßigen Masse verrühren.
2. Für den Belag die Schale der Zitrone abreiben. Frischkäse, Zucker, Vanillezucker und Eier hinzufügen und alles gut vermengen.
3. Backblech mit Backpapier auslegen. Zuerst den Brownie-Teig darauf glattstreichen. Anschließend die Frischkäsemasse darüber verteilen.
4. Den Kuchen im vorgeheizten Backofen bei 180 Grad Ober- und Unterhitze 30 bis 35 Minuten (Umluft 160 Grad) backen. Nach dem Abkühlen in Stücke schneiden oder Formen ausstechen.



## Selberrmacher aufgepasst!

**Schwerin** • Das eigene Zuhause mit Selbstgemachtem verschönern oder für Gäste kochen und backen – das macht vielen Spaß. Deshalb ist die Rubrik „Wohlfühlen geht so“ der WGS genau das Richtige für Hobbybäcker und -köche, passionierte Bastler, Gärtner und kreative Heimwerker. Die WGS freut sich auf Do-it-yourself-Tipps der *hauspost*-Leser, am besten mit eigenen Fotos und natürlich einer Beschreibung, die dann hier veröffentlicht werden können. Rezepte, Bastelanleitungen und Deko-Ideen gehen einfach per E-Mail an [info@wgs-schwerin.de](mailto:info@wgs-schwerin.de).



Stadtwerke Schwerin  
Eckdrift 43 - 45  
19061 Schwerin

Telefon:  
(0385) 633 0  
Fax:  
(0385) 633 11 11

E-Mail: stadtwerke-  
schwerin@swn.de  
Internet:  
www.stadtwerke-  
schwerin.de

**Kundenservice**  
Privatkunden  
Telefon: 633 14 27  
Fax: 633 14 24  
E-Mail:  
kundenservice@swn.de

**Öffnungszeiten**  
**Kundencenter:**  
(Änderungen möglich)  
**Mecklenburgstraße 1**  
**Eckdrift 43 - 45**  
Mo. 8 bis 18 Uhr  
Di. 8 bis 18 Uhr  
Mi. 8 bis 14 Uhr  
Do. 8 bis 18 Uhr  
Fr. 8 bis 14 Uhr

**Geschäftskunden**  
Telefon: 633 12 83  
Fax: 633 12 82  
E-Mail:  
vertrieb@swn.de

**Hausanschlüsse**  
Anschlussbearbeitung  
Telefon: 633 35 90  
bis 633 35 95  
Fax: 633 35 96

**Leitungsauskunft**  
Telefon: 633 35 19  
Fax: 633 39 96

**Kommunikation**  
Telefon: 633 11 90  
Fax: 633 12 93

**Schulkontakte**  
Telefon: 633 11 94  
Fax: 633 12 93

## Notrufnummern

Technische Störungen  
Telefon: 633 42 22

Gasgeruch  
Telefon: 633 33 60

Zentrale Einwahl  
Telefon: 633 - 0



# 10. Energieforum

„Lehren und Chancen aus der Energiekrise“ ist das Thema des diesjährigen Energieforums Mecklenburg-Vorpommern. Dabei sind die Stadtwerke Schwerin, die Akademie Schwerin e. V., die Industrie- und Handelskammer zu Schwerin und die WEMAG.

**Schwerin** • Gemeinsam laden sie am **19. April** ab 9 Uhr ins Ludwig-Bölkow-Haus der IHK in der Graf-Schack-Allee 12 Experten, Fachleute und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause geht es endlich mit dem Energieforum weiter – und das gleich mit einer Jubiläumsveranstaltung! Bereits zum zehnten Mal bietet das Energieforum eine Plattform für Politik, Unternehmen und Wissenschaft zum Austausch über aktuelle energierelevante Themen, die die Gesellschaft umfassend in den kommenden Jahren begleiten werden. So gibt es interessante Vorträge und spannenden Austausch über die verschiedenen Aspekte der Energiewende. Energieexperten berichten darüber, welche zahlreichen Möglichkeiten auf dem neuen Weg zur Klimaneutralität möglich



Joachim Bussiek  
Direktor der Akademie,  
Diplom-Politologe

sind, so beispielsweise auch zum Aufbau einer europäischen Wasserstoff-Infrastruktur. In der finalen Podiumsdiskussion, die durch Dr. Josef Wolf, Geschäftsführer der Stadtwerke Schwerin, moderiert wird, geht es rund um das große Thema „Energie-mangel – Energiezukunft“ und um den nur gemeinsam zu bewältigenden gesellschaftlichen Diskurs. Wer Interesse an diesem vielfältigen Programm hat, kann sich bis zum 14. April bei der Akademie Schwerin anmelden. Dies ist auf verschiedene Arten möglich, telefonisch unter **(0385) 555 70 90**, per Fax unter **(0385) 555 709 113** oder auch per E-Mail an **sekretariat@akademie-schwerin.de**. Die Teilnahme am zehnten Energieforum ist kostenlos. Das Programm ist unter **www.akademie-schwerin.de** abrufbar. Die Veranstalter freuen sich auf eine rege Beteiligung. *Gilda Goldammer*

## Tag der Erneuerbaren Energien 2023

Die Stadtwerke laden am **29. April 2023** zum „Tag der Erneuerbaren Energien“ alle Interessierten an ihren **Energiestandort in Schwerin-Lankow in der Grevesmühlener Straße 28 zu einem Erlebnistag ein. An diesem bundesweit begangenen Tag dreht sich alles um erneuerbare Energien und nachhaltige Lebensweise.**

**Lankow** • Der kommunale Energieversorger setzt sich seit langen durch zahlreiche Projekte dafür ein, die Landeshauptstadt noch klimafreundlicher zu gestalten. Im Mittelpunkt steht daher das bundesweit beachtete Projekt der Tiefengeothermie. Dieses wird einen Tag zuvor durch die Stadtwerke mit Gästen aus der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik sowie allen am Projekt Beteiligten offiziell eröffnet werden. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird durch diese neue Anlage in der Region erheblich gesenkt werden. Das Kraftwerk in Lankow (Foto), in dem die Wärmeenergie aus 1.300 Meter Tiefe gewonnen wird, zählt nun zu einer der umweltfreundlichsten Anlagen in Deutschland. Die geförderte geothermische Energie deckt zukünftig 15 Prozent des Schweriner Fernwärmebedarfs; dies entspricht der Versorgung von circa 2.000



Haushalten. Somit ist dieses anspruchsvolle Projekt auch ein fester Bestandteil des regionalen Klimaschutzes. Auf einer kleinen Ausstellung sowie bei geführten Rundgängen und spannenden Gesprächen können die interessierten Besucher einen Blick hinter die Kulissen werfen und viel Wissenswertes über die neue Anlage erfahren. Für die kleinen Gäste gibt es eine Hüpfburg und verschiedene Mitmach-Stationen. Ganz spannend wird es zum Beispiel, wenn die Kinder ihr eigenes Vogelhäuschen unter fachlicher Anleitung bauen und später auf einer selbst gewählten Grünfläche aufhängen können. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein – gegen eine kleine Spende für ein regionales Projekt gibt es Bratwurst und Getränke vor Ort zur Stärkung. Also – einfach dabei sein und die Zukunft der Region mitgestalten! *Gilda Goldammer*

# Ohne Sorgen in das eigene Highspeed-Netz

*Nahezu jeder hat es schon einmal erlebt: Es klingelt an der Tür und ein Vertreter möchte unangekündigt möglichst schnell einen Vertragsabschluss erreichen. Die Stadtwerke Schwerin erhalten derzeit vermehrt Hinweise auf dubiose Vertriebspraktiken von Vertretern anderer Telekommunikationsunternehmen.*

**Schwerin** • Diese Vertreter versuchen, Menschen durch gezielte Falschinformationen zum Wechsel des Internetanbieters beziehungsweise zur Beauftragung eines Glasfaser-Hausanschlusses bei einem anderen Anbieter zu bewegen. Vorsicht ist geboten, wenn unseriöse Vertreter nach persönlichen Daten und Vertragsdaten fragen. Häufig soll auch eine Überprüfung des Routers vorgenommen werden. Stadtwerke-Mitarbeiter hingegen führen grundsätzlich keine unangekündigten Hausbesuche und Vertragsabschlüsse an der Haustür durch. Sofern Kunden eine Beratung zu einem Glasfaser-Hausanschluss oder einem Internetprodukt wünschen, werden diese Termine immer im Voraus abgestimmt.

Die Stadtwerke Schwerin geben ihren Interessenten als seriöser Anbieter ausreichend Zeit, sich mit dem Angebot für einen Internetanschluss oder einen Internettarif zu beschäftigen und alle erforderlichen Informationen zu erhalten, bevor es zu einem tatsächlichen

Vertragsabschluss kommt. Es besteht die Möglichkeit, sich telefonisch, in einem der Stadtwerke-Kundencenter oder – nur auf ausdrücklichen Wunsch – auch zu Hause persönlich beraten zu lassen, wenn es Fragen gibt oder zum Beispiel Vertragsänderungen vorgenommen werden sollen.

Sollte es durch ein Haustürgeschäft eines anderen Anbieters zu einem unbeabsichtigten Vertragsabschluss kommen, können sich die Geschädigten auf ein 14-tägiges Widerrufsrecht nach Zustellung der neuen Vertragsunterlagen berufen.

Darüber hinaus stellen die Stadtwerke Schwerin klar: Sowohl der Ausbau als auch der Betrieb des city.kom-Glasfasernetzes erfolgen ausschließlich durch die Stadtwerke Schwerin. Es handelt sich demzufolge um stadtwerkeeigene Glasfasern. Mit einem Glasfaser-Hausanschluss erhalten Eigentümer ihre eigene Glasfaser, die das Surfen mit garantierten Bandbreiten bis in den Gigabitbereich ermöglicht. *Katja Koppelow*



## Glasfaser bis in jede Wohnung im Mehrfamilienhaus

**Schwerin** • Nicht nur Einfamilienhausbesitzer sollen vom ultraschnellen Glasfasernetz profitieren, sondern auch Mieter in Mehrfamilienhäusern. Daher haben die Stadtwerke Schwerin in den vergangenen Jahren kräftig in den Ausbau von Glasfasertrassen in den Mehrfamilienhausgebieten investiert. Nun steht das kommunale Unternehmen mit mehr als 150 Verwaltern

und Eigentümern dieser Objekte in Kontakt, um jede Wohnung mit einer eigenen Glasfaser zu erschließen. Für Mieter entstehen hierbei keine zusätzlichen Kosten. Erste Projekte in der Schelfstadt, in der Paulsstadt und in Krebsförden wurden bereits realisiert. Aktuell läuft der Ausbau von Glasfasern in den Hausaufgängen einiger Mehrfamilienhäuser in Friedrichsthal.



*Christoph Ritter zeigt, was alles in so einem Serverschrank steckt, der rund 4.000 Haushalte in der Altstadt sowie city.WLAN Hotspots in der Umgebung mit Glasfaser-Internet versorgen kann*

## Internet macht Schule

*Die Kinder der 2. und 3. Klasse der Schweriner Montessori-Schule schauten Eltern bei der Arbeit über die Schulter und erlebten, woher das Glasfaser-Internet kommt und was es kann.*

**Altstadt** • „Wo arbeiten eigentlich deine Eltern?“ Das wollten die 24 Grundschüler der Montessori-Schule genauer wissen und besuchten im Rahmen eines Projektes die Arbeitsplätze ihrer Eltern. Am 17. März nahmen sich zwei Stadtwerke-Mitarbeiter Zeit für die Zweit- und Drittklässler und gaben ihnen einen kleinen Einblick in den Berufsalltag mit dem Medium Glasfaser-Internet. Der Projekttag führte die jungen Gäste in die Glasfaserstation am Dom. **Emely Harsdorf (Foto unten)**, Ansprechpartnerin für Geschäftskunden, erklärte ihrem Sohn und seinen Mitschülern, wie wichtig schnelles Internet für Schweriner Unternehmen und Privathaushalte ist. Im oberen Bereich des Gebäudes befindet sich der Showroom, in dem sich Interessenten über einen Glasfaseranschluss und dessen Vorteile informieren können. Am Medienschrank lässt sich anschaulich zeigen, wo das Lichtwellensignal über Glasfaser ankommt. Über einen glasfaserfähigen Router werden smarte Geräte mit dem Internet verbunden, darunter einige über WLAN.

„Seht mal, hier kommt das Internet an, mit dem ihr beispielsweise täglich eure Lieblingssendung über den Fernseher streamen oder mit dem Tablet die Lern-App ‚ANTON‘ nutzen könnt. Ohne schnelles Internet wäre der Spaß nur halb so groß – dann ruckelt es nämlich. Auch der Staubsauger-Roboter wird mithilfe von WLAN betrieben. So startet er automatisch seine Runde, weil wir es so über eine App programmiert haben“, erklärt Emely Harsdorf den neugierigen Kindern. Sie erzählt den Kids, dass sie hier vor Ort regelmäßig Kunden trifft, um Sie über die Vorteile von Smart-Anwendungen via Glasfaser-Internet zu informieren.

Anschließend führt **Christoph Ritter (Foto oben, r.)**, Gruppenleiter Netzbetrieb bei den Stadtwerken, eine Etage tiefer durch das technische Herz der Glasfaser-Station. Die unterirdisch angelegte Station ist nur für geschultes Personal zugänglich und wird auf Anfrage interessierten Gästen gern gezeigt – so wie diesmal den Grundschulern der Montessori-Schule.

Eine geöffnete Bodenplatte gibt Einblick auf Versorgungsstränge unter den Füßen der Besucher. Christoph Ritter beschreibt das Kabelgebilde: „Das Internet kommt über dieses dicke Kabel in unserer Station an und wird auf viele kleinere aufgeteilt. Jede einzelne Wohnung erhält ihre eigene Glasfaser, die wiederum in diesen kleinen Röhrchen gebündelt sind. So können von hier aus ganz viele Schweriner in der Innenstadt mit Internet versorgt werden.“ Geduldig werden alle anschließenden Fragen der Grundschüler beantwortet. Und wer weiß: Vielleicht wird jemand von ihnen in einigen Jahren auch ein Stadtwerke-Mitarbeiter und versorgt Schwerin mit schnellem Glasfaser-Internet. *Ulrike Kirsten*



**Nahverkehr  
Schwerin GmbH**  
Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin  
Postfach 16 01 62  
19091 Schwerin

**Zentrale Telefon:**  
(0385) 39 90-0  
**Fax:**  
(0385) 39 90-999

**Fahrplanauskunft  
Telefon:**  
(0385) 39 90-222

**Kundendienst  
Telefon:**  
(0385) 39 90-333

**Leitstelle  
Straßenbahn  
und Bus  
Telefon**  
(0385) 39 90-444

**Abo-Service  
Telefon:**  
(0385) 39 90-555

**Tarifauskunft  
Telefon:**  
(0385) 39 90-666

**Service Parken  
Telefon**  
(0385) 39 90-446

**Schadens- und  
Unfallbearbeitung  
Telefon:**  
(0385) 39 90-161  
(0385) 39 90-162

**Internet:**  
www.nahverkehr-  
schwerin.de  
**E-Mail:**  
info@nahverkehr-  
schwerin.de

**Mobilitätstraining auf  
dem Marienplatz**  
Am Mittwoch, 10. Mai  
von 10 bis 14 Uhr lädt  
der NVS zum Rollator-  
training auf dem Marien-  
platz ein. Mit zielgerich-  
teten Übungen lernen  
Rollator- und E-Scoo-  
ter-Nutzer, sicher im  
Nahverkehr unterwegs  
zu sein. Wer noch keine  
Gehhilfe braucht, aber  
schon mal trainieren  
möchte, kann ebenfalls  
gerne mitmachen. Die  
Teilnahme ist kostenlos.



# 49 Euro pro Monat für Bus und Bahn

*Mit dem Deutschland-Ticket als Online-Fahrschein per App geht am 1. Mai der  
Nachfolger des 9-Euro-Tickets an den Start. Der Vorverkauf beginnt am 3. April.  
Interessenten können sich allerdings Zeit lassen, denn es gibt kein Kontingent,  
sondern die Fahrkarten sind unbegrenzt verfügbar.*

**Haselholz** • Rechtzeitig mit dem Deutschlandticket ausgestattet ist also auch, wer es erst kurz vor knapp erwirbt. Obendrein ersparen Käufer sich lästigen Papierkram oder lange Postwege, denn der Fahrschein ist ausschließlich digital erhältlich – so auch in der NVS-App. Dort erscheint er in der Liste aller per App verkäuflichen Tickets. Einmal abgeschlossen, läuft das Abo automatisch weiter, und zwar „monatsscharf“ vom ersten bis zum letzten Tag eines Monats. In der App ist das Deutschlandticket für den Regional- und Nahverkehr mit Namen und Geburtsdatum personalisiert hinterlegt – Ticketinhaber sollten also immer eine Legitimation mit Lichtbild dabei haben. Ebenso sind sie dafür verantwortlich, dass das mobile Endgerät funktionsfähig und online ist. In den Bussen und Straßenbahnen des NVS profitieren Fahrgäste vom city.WLAN, das sie eine Stunde kostenlos nutzen können.

„Wichtig ist, dass man das Ticket vor dem erstmaligen Fahrtantritt einmal entwertet. Das funktioniert auch in der App, und zwar schiebt man aktiv einmal einen Button nach rechts“, erklärt Ines Krull, Sachgebietsleiterin Marketing/Vertrieb beim NVS. Ein nochmaliges Entwerten ist nicht notwendig.

Um es den Fahrgästen so komfortabel wie möglich zu machen, hat der NVS zusätzliche Zahlungswege in der App nachrüsten lassen. So kann das Ticket nicht nur wie bisher mit Paypal, sondern auch per Kreditkarte oder Lastschrift bezahlt werden. Die Nutzer müssen lediglich einmalig ihre Zahlungsdaten eingeben, dann gehen alle weiteren Transfers von selbst über die Bühne. Direkt in der App erstellen lassen

## 3. April

### Verkaufsstart

#### Ganz einfach zum Deutschlandticket – in nur vier Schritten

1. NVS-APP aus dem Store laden
2. Registrieren
3. Ticket buchen
4. Bezahlen

### Fertig



sich auch Rechnungsbelege. Wer das Ticket nicht mehr nutzen möchte, kann es problemlos bis zum 10. des Monats kündigen – auch ganz einfach in der App. Ob sich das Ticket lohnt, ist ein individuelles Rechenexempel. Hilfreich ist, das eigene Fahrverhalten zu hinterfragen – oder zu bedenken, dass die Fahrkarte nicht im ICE gilt. Ausgeschlossen sind auch Fahrzeuge für touristische oder historische Zwecke wie die Petermännchen-Fähre, der Petermännchen- oder der Doppeldecker-Bus. Kinder unter sechs Jahren fahren kostenfrei mit, danach benötigen sie einen extra Fahrschein – genauso wie Fahrräder, E-Roller und Hunde.

Beim Nahverkehr Schwerin brauchen die Kleinen erst ab sieben Jahren einen Fahrausweis. Es gelten jeweils die tariflichen Regelungen der Verkehrsunternehmen vor Ort. Für Pendler dürften die Vorteile überwiegen.

Alle Abo-Kunden informiert der NVS mit dem Versand der aktuellen Tickets darüber, dass das bestehende Tarifsortiment erhalten bleibt – und das wie gehabt in Papierform. Viele Monatsabos und Jobtickets sollten nach wie vor die günstigere Variante sein. Wer auf das Deutschlandticket umsteigen möchte, muss sein Abo aktiv beim NVS kündigen.

„Bei Fragen können unsere Kunden sich selbstverständlich wie gewohnt an unseren Kundenservice wenden. Unsere Mitarbeitenden im Kundencenter am Marienplatz sind weiterhin gerne persönlich für Sie da“, so Ines Krull weiter. Auf der NVS-Website werden Informationen und häufig gestellte Fragen zum 49-Euro-Ticket bereitgestellt und laufend aktualisiert. *Meike Sump*

# Die Sitzordnung muss bleiben

Innerhalb des ambulanten Pflegedienstes ist die AWO-Sozialstation für zwei Demenz-Wohngemeinschaften verantwortlich. Diese befinden sich seit 2019 in der Straße Am Packhof gegenüber des Stadthauses. Hier hat die AWO im denkmalgeschützten Gebäude Wohnungen und Platz für ein familiäres Umfeld der betroffenen Menschen geschaffen.

**Paulsstadt** • Es ist kurz nach acht Uhr morgens – Frühstückszeit in der Gruppe eins der Demenz-WG. Die Senioren haben am langen Tisch ihres großen Gemeinschaftsraumes Platz genommen, es duftet nach Kaffee und frischen Brötchen, wie jeden Tag. „Ganz wichtig ist für die Bewohner hier, die Tagesstrukturen möglichst beständig zu erhalten“, sagt Katrin Poschmann, die Leiterin der Sozialstation. „Da kann schon die Veränderung der Sitzordnung am Tisch zu Verstimmung oder Aufregung bei den Betroffenen führen.“

Damit der Tag in der WG möglichst harmonisch abläuft, sorgen die Präsenzkkräfte liebevoll für wenig Veränderung im gewohnten Alltag. Allerdings fördern die AWO-Mitarbeiter den Zusammenhalt und das familiäre Gemeinschaftsgefühl (Foto), indem sie die Senioren bei täglichen Arbeiten in der Küche nach Möglichkeit miteinbeziehen. Vieles geschieht hier in der Gemeinschaft, so auch Gedächtnistraining, Gesellschaftsspiele oder Basteln. Gemeinsame Aktivitäten wie Grillen im Sommer oder Stadtrundfahrten mit Zoobesuch bereichern das WG-Leben. Rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, sind

## 22 Senioren

leben in den beiden Demenz-WGs der AWO-Schwerin



die Mitarbeiter für die Bewohner da, unterstützen deren Lebensalltag mit der entsprechenden Grund- und Behandlungspflege. Ganz wichtig ist den Pflegekräften auch der Kontakt zu den Angehörigen der an Demenz erkrankten Menschen. Über diese lassen sich spezielle Interessen und Neigungen der Patienten herausfinden, die später in den Alltag des WG-Bewohners integriert werden können.

Steffen Holz



[www.komm-zur-awo.de](http://www.komm-zur-awo.de)

**AWO-Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg**

Justus-von-Liebig-Straße 29  
19063 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 208 100

**Internet:**  
[www.awo-schwerin.de](http://www.awo-schwerin.de)

**Sozialstation Schwerin**

Dreescher Markt 2  
19063 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 208 41 94 1  
**E-Mail:** [sozialstation@awo-schwerin.de](mailto:sozialstation@awo-schwerin.de)

**Demenz-WG**

Am Packhof 1a  
19055 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 394 61 32 7  
**E-Mail:** [DemenzWG1@awo-schwerin.de](mailto:DemenzWG1@awo-schwerin.de)

**Hausnotruf**

Dreescher Markt 2  
19063 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 208 41 94 2  
**E-Mail:** [hausnotruf@awo-schwerin.de](mailto:hausnotruf@awo-schwerin.de)

**Interesse für die Ausbildung zur Pflegefachfrau, zum Pflegefachmann? Direktbewerbung an:**

**AWO-Soziale Dienste gGmbH-Westmecklenburg**

Sabrina Reis  
Ausbildungsbeauftragte  
Justus-von-Liebig-Straße 29  
19053 Schwerin  
**oder als PDF per E-Mail:** [personal@awo-schwerin.de](mailto:personal@awo-schwerin.de)

## Rund um die Uhr für die Pflege auf Achse

Mit 35 Mitarbeitern und viel Engagement kümmert sich die Sozialstation der AWO um Senioren der Stadt

**Großer Dreesch** • Die Morgenschicht der Sozialstation beginnt bereits um 6 Uhr. **Andrea Fruhriep (Foto r.)** steigt in ihr Auto, um die Frührunde zu absolvieren. Das bedeutet, die Senioren beim Aufstehen, Waschen, Anziehen zu unterstützen, mit Tabletten oder anderen Medikamenten zu versorgen und – je nach Patient – auch das Frühstück zu bereiten. **Bärbel Klinnert (Foto l.)** ist die erste Patientin, die Andrea Fruhriep heute besucht. Die beiden kennen sich schon eine geraume

Zeit und haben ein gutes Verhältnis. Die Seniorin ist froh, dass sich der AWO-Pflegedienst so liebevoll kümmert. Nach kurzer Zeit bei Familie Klinnert ist Andrea Fruhriep auf dem Weg zum nächsten Patienten. „Die Arbeit ist wie die Leute, die wir betreuen, interessant und abwechslungsreich. Am Ende der Schicht weiß ich, ich habe vielen Menschen geholfen und was Sinnvolles getan.“ Wer sich als junger Mensch für diese verantwortungsvolle Tätigkeit interessiert, für den bietet die

AWO attraktive Ausbildungsmöglichkeiten. „Wir würden uns auch über Verstärkung von Seiteneinsteigern freuen“, sagt Katrin Poschmann, die Leiterin der Sozialstation. Freie Stellen gibt es unter [www.awo-schwerin.de/jobs](http://www.awo-schwerin.de/jobs). „Wir sind ein über die Jahre zu einer Gemeinschaft zusammengewachsenes Team, wo sich jeder auf den anderen verlassen kann.“ Die Sozialstation bietet neben Pflege- und Hauswirtschaftsleistungen auch einen 24-Stunden-Hausnotruf-Service. *sho*



# Papierloses Labor

**Die Aqua Service Schwerin GmbH (AQS) geht weitere Schritte bei der Digitalisierung. In den Laboren erfolgt die instrumentelle Analytik bereits per Computer. Die Datenaufnahme bei Beprobungen vor Ort ist künftig über eine spezielle Anwendung auf Tablets möglich. Kunden können schon bald Prüfergebnisse in Echtzeit im weiterentwickelten Web-Portal abrufen.**

**Schwerin** • Digitale Prozesse bestimmen seit langem den Alltag in den Laboren der Aqua Service Schwerin GmbH (AQS). „Die instrumentelle Analytik ist automatisch gesteuert. Wir arbeiten dafür mit dem Labor-Informations- und Managementsystem, unserem LIMS. Vom Angebot bis zum Prüfbescheid und der Rechnungslegung sind alle Arbeitsschritte digitalisiert“, erklärt Uwe Böhlend, Leiter der Untersuchungsstelle bei der AQS.

Derzeit befindet sich das Unternehmen in der Testphase zur Einführung von Tablets bei der Probenentnahme. 20 solcher Geräte kommen perspektivisch zum Einsatz. Mitarbeiter wie **Enrico Wienberg (Foto)** werden in Kürze geschult. „Damit überführen wir die vorgelegten Prozesse ebenfalls in zukunftsfähige Strukturen“, sagt AQS-Geschäftsführerin Madlen Schult. Über eine speziell für die AQS konfigurierte Anwendung (App) lassen sich die notwendigen Informationen in Echtzeit und eins zu eins erfassen sowie gleichzeitig in das LIMS übertragen. Dabei sind sehr hohe Anforderungen zu erfüllen. Für alle analytischen Aufträge gibt es genormte Verfahren. Entsprechende Akkreditierungen und das Qualitätsmanagement gewährleisten, für jeden Auftrag diese Herausforderung zu meistern und kundenspezifisch Daten bereitzustellen. „Für die Untersuchung von Badewasser stehen



**Die Erfassung relevanter Informationen bei Probenentnahmen per Tablet sichert für die AQS nicht nur eine hohe Datenqualität. Sie löst gleichzeitig Prüfprotokolle auf Papier ab und trägt somit erheblich zum Umweltschutz bei.**

andere Kriterien im Fokus als beim Grundwasser. Mit Hilfe der App können die unterschiedlichen Informationen den Erfordernissen der Auftraggeber noch besser angepasst werden“, so Uwe Böhlend. Und das geschieht in Zukunft alles auf digitalem Weg. Datenverluste und händische Nacharbeit fallen weg. „Prüfprotokolle aus Papier gehören damit der Vergangenheit an. Wir nähern uns tatsächlich dem papierlosen Labor an. Das ist ein wesentlicher Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz“, betont die Geschäftsführerin. Sie verweist auf weitere Vorteile, die mit dem nächsten Schritt der Digitalisierung einhergehen. Nicht alle Ergebnisse zu einer Beprobung stehen zeitgleich zur Verfügung. In der Vergangenheit bedeutete dies, dass erst beim Vorliegen aller Resultate ein Bericht erstellt, ausgedruckt und verschickt wurde. „Neuerungen in unserem Web-Portal gestatten es unseren Kunden jetzt, Einzelergebnisse, etwa für Berichtspflichten gegenüber Behörden, viel schneller abzurufen“, sagt Madlen Schult. Sie erläutert die Bedeutung an einem Beispiel. „Ist im Auftrag der WAG eine neue Trinkwasserleitung verlegt worden, prüfen wir unter anderem bestimmte mikrobiologische Parameter. Je schneller die Ergebnisse vorliegen, desto eher kann die Leitung freigegeben und in das Versorgungsnetz der Landeshauptstadt eingebunden werden.“

Barbara Arndt

## Neuer Partner für Abfuhr in der Wohnbebauung

**Ab 1. April entsorgt die NWL Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH abflusslose Sammelgruben und Kleinkläranlagen in der Wohnbebauung und von Grundstücken mit gewerblicher Nutzung. Die Pächter von Kleingärten in der Landeshauptstadt Schwerin sind von dieser Neuerung nicht betroffen.**

**Schwerin** • Der Anschlussgrad an die öffentliche Kanalisation liegt aktuell in der Landeshauptstadt bei 99,8 Prozent. Lediglich 120 Grundstücke in der Wohnbebauung verfügen heute noch über abflusslose Sammelgruben oder Kleinkläranlagen. „Der Anteil am gesamten Abwasseranfall liegt nur bei circa 0,1 Prozent. Mitte der 1990er Jahre war das noch das Fünffache, obwohl der Anschlussgrad auch schon damals bei 99 Prozent lag“, sagt Britta Dumke, Gruppenleiterin bei der WAG. „Trotzdem muss die Entsorgung reibungslos funktionieren. In den vergangenen fünf Jahren war die Firma Heck-Humus immer ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden. Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit möchten wir uns daher an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.“ Ab 1. April ist die NWL Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH mit Sitz in Grevesmühlen neuer Partner für die Entsorgung in der Wohnbebauung. Wer eine Ab-

fuhr in der Wohnbebauung anmelden möchte, wendet sich jetzt direkt an die Disponentinnen **Julia Pape (Foto, vorn)** und **Ines Skibbe (Foto, hinten)** bei der NWL per Telefon **(03881) 756 49 59** oder per E-Mail unter **bestellungen@nwl-gvm.de** Zu beachten ist, dass diese Änderung nur die Abfuhr der Sammelgruben und Kleinkläranlagen in der Wohnbebauung betrifft. Für die Freizeitnutzung ändert sich nichts. Ansprechpartner für die Entsorgung in den Kleingärten bleibt das Grubenmanagement der WAG, zu erreichen per E-Mail unter **grubenmanagement@swn.de** oder per Telefon **(0385) 633 44 47**. Die Grundstückseigentümer beziehungsweise Pächter erhalten wie bisher von der Schweriner Abwasserentsorgung einen Gebührenbescheid für die Sammelgruben- oder Fäkalschlamm Entsorgung auf Basis der Abwassergebührensatzung.

Barbara Arndt







# Mehr Platz für Kicker

Endlich wird ihr Traum wahr: Die Fußballer des Sportgymnasiums, die Aktiven des FSV 02 Schwerin e.V. und die Mecklenburg Bulls freuen sich über den neuen Kunstrasenplatz im Lambrechtsgrund. Er wird am 4. April offiziell übergeben. Damit bekommt die Stadt bereits den fünften Platz mit künstlichem Grün.

**Weststadt** • „Der Kunstrasenplatz ist genauso hochwertig wie die im vergangenen Sommer eröffnete Sportfläche im Stadtteil Großer Dreesch“, sagt SDS-Bereichsleiter **Nonno Schacht (Foto rund, l.)** stolz. Er freut sich darüber, dass die Fußballaktiven nun die Möglichkeit haben, auch im Winterhalbjahr draußen zu trainieren, wenn das aufgrund der Witterung auf den Rasenplätzen der Stadt nicht mehr möglich ist.

Umrahmt wird das Spielfeld von einem sechs Meter hohen Ballfangzaun. Zudem verfügt der punktspieltaugliche Platz mit einer Größe von 94 mal 52 Meter über eine Verfüllung mit umweltfreundlichem Kork-Granulat. Während der Trainingsstunden in der dunkleren Jahreszeit wird er über eine LED-Flutlichtbeleuchtung erhellt. Damit verbessern sich die Bedingungen für die Vereine, die häufig nach Feierabend auf dem neuen Platz trainieren. „Mit dem Neubau des Kunstrasenplatzes



## 1,3 Mio. Euro

für den neuen Kunstrasenplatz

am Lambrechtsgrund hat die Landeshauptstadt Schwerin einen weiteren großen Schritt zur Umsetzung der Integrierten Sportentwicklungsplanung getan. Der neue Platz trägt erheblich zur Entlastung des Rasens im Stadion bei“, sagt **Matthias Tillmann** vom städtischen Fachdienst Sport (**Foto rund, r.**) Entstanden ist die die Sportanlage in relativ kurzer Zeit. Baubeginn war Mitte Juli des vergangenen Jahres – ein halbes Jahr später – im Januar konnten die Bauleute bereits Vollzug melden. In wenigen Tagen erfolgt nun die feierliche Eröffnung der lang ersehnten Kunstrasen-Spielfläche. 1,2 Millionen Euro hat die Planung und Errichtung der Anlage gekostet, die noch durch ein Funktionsgebäude neben der Spielfläche vollständig wird. In diesem werden sich sanitäre Anlagen, Umkleidekabinen und auch Räume für die Vereine befinden. Laut Planungen wird der Bau des Hauses noch in diesem Jahr beginnen. *Steffen Holz*

# Frisches Weiß für die Fahrspuren der Straßen

**Schwerin** • Sie zeigen den Fahrbahnverlauf an, weisen auf Radschutzstreifen, Tempo-30-Zonen oder auf besondere Parkflächen hin: Fahrbahnmarkierungen gehören zum Alltag und werden oft achtlos überfahren oder übergangen. „Die weißen Striche, wie zum Beispiel Haltelinien an der Ampel, müssen zwei Millionen Überrollungen von Reifen aushalten, dann werden sie erneuert“, sagt **Jens-Christian Monte**, Sachgebietsleiter Prozessmanagement. Je nach Verkehrsaufkommen kann dies jährlich erforderlich sein. Für diese Arbeiten, die im April bei entsprechender Witterung beginnen, muss der Untergrund trocken und sauber sein. Dann wird die Fläche vorbereitet und die vorgefertigte Markierung aufgelegt. Wenn alles passt, erhitzen die Verkehrstechniker die drei Millimeter dicke Thermoplastik auf 200 Grad (**Foto**). Ist alles abgekühlt, sind alle am Verkehr Teilnehmenden wieder gut informiert und sicher unterwegs. Werden die Symbole bei Dunkelheit angestrahlt, leuchten sie durch die integrierten Reflexperlen wie Verkehrszeichen. Die Verkehrstechniker sind Fachleute, die für das Markieren einen entsprechenden Befähigungsnachweis erworben haben. In den kommenden Wochen sind sie wieder häufiger im Stadtgebiet zu sehen, unter anderem bei Arbeiten an den Haltelinien auf dem Obotritenring oder am Fußgängerüberweg in der Pampower Straße. *Steffen Holz*



### SDS

Stadtwirtschaftliche  
Dienstleistungen  
Schwerin, Eigenbetrieb  
der Landeshauptstadt  
Schwerin

#### Postadresse:

Postfach 160205  
19092 Schwerin

#### E-Mail:

info@sds-schwerin.de

#### Internet:

www.sds-schwerin.de

#### Standorte:

Öffentliches Grün/  
Friedhöfe und  
Straßenunterhaltung  
Baustraße 1

#### Telefon:

(0385) 644 35 50

#### Friedhofsverwaltung

Am Krebsbach 1

#### Telefon:

(0385) 641 08-0

#### Abfallwirtschaft

Eckdrift 43 - 45

#### Telefon:

(0385) 633 16 72

#### Geänderte Entsorgung durch die Osterfeiertage

Die zwei Wochenfeiertage im April sorgen für Veränderungen bei den Touren. Am Karfreitag entfällt die Entsorgung und wird am Samstag, dem 8. April, nachgeholt. Ähnlich verhält es sich am Ostermontag: Die Abfuhrtermine vom 10. April verschoben sich auf Dienstag, den 11. April. Durch diese Umstellungen werden auch die Leerungen an den folgenden Tagen um jeweils einen Tag nach hinten verschoben bis einschließlich Samstag. Generell gilt, wer feststellt, die Tonne ist noch voll, lässt diese einfach einen Tag länger stehen. Hat sich an deren Zustand auch am darauffolgenden Abend nichts getan, einfach eine E-Mail an: [info@sds-schwerin.de](mailto:info@sds-schwerin.de) schicken.



# Schwerin ist mein Garten



## Geschäftsstellen Altstadt

Arsenalstraße 12  
Telefon: (0385) 745 00

## Großer Dreesch

Egon-Erwin-Kisch-Straße 18  
Telefon: (0385) 745 00

E-Mail: direkt@swg-schwerin.de

Internet: www.swg-schwerin.de

## Öffnungszeiten

Mo., Do. 8 bis 16 Uhr  
Di. 8 bis 18 Uhr  
Mi. und Fr. mit Termin

## Notruf

WSD GmbH & Co. KG  
Telefon: (0385) 742 64 00

## Wohnungsvermietung

Isolde Preußner  
Telefon: (0385) 745 01 17  
Angela Griefahn

Telefon: (0385) 745 01 16  
Antje Neuhäuser

Telefon: (0385) 745 02 24

Anfragen per E-Mail  
vermietung@swg-schwerin.de

*Besser könnten Job und Name nicht harmonieren: Dietmar Blum (l.) kümmert sich seit 2010 leitend um den Garten- und Landschaftsbau. Zusammen mit seinen sechs Jungs hält „Das Blümchen“, wie die Kollegen ihn liebevoll getauft haben, die Grünflächen rund um die Wohnanlagen auf dem Großen Dreesch in Schuss. Dabei hilft ihm nicht nur sein grüner Daumen, sondern auch sein großes Händchen für Technik.*

**Großer Dreesch** • Gerade checkt er die sechs Handrasenmäher und zwei Aufsitzmäher, prüft die Messer, nimmt die Antriebe auseinander und fettet die Bowdenzüge ein, damit alles wieder glatt läuft. Ab Mitte April steht schließlich die Rasenmahd an. Auch die Schaukeln der 16 Spielplätze der Wohnanlagen auf dem Dreesch hat er inzwischen kontrolliert und montiert. Sie werden im Herbst immer abgenommen, bis sie im Frühjahr, frisch gewartet, von den Kleinen wieder erobert werden können. Hecken und Sträucher sind zurückgeschnitten, der Lindenhof erstrahlt mit frischer Bepflanzung im frühlinghaften Glanz. 1.500 Blumenzwiebeln, die bereits im Herbst gesetzt wurden, sind aufgegangen. Narzissen und Tulpen recken ihre Häuse aus der Erde und sorgen für farbenfrohe Akzente. Die Gartensaison kann kommen. Mit dem neuen City-Master (Foto), ein Allround-Gerät, ist die grüne SWG-Mannschaft noch besser gerüstet. Neu im Team ist auch **Stephan Spöhr (3.v.r.)**. Der gelernte Garten- und Landschaftsbauer ist kein Unbekannter. Dietmar Blum hatte ihn in seinem vorherigen Betrieb bereits als Auszubildenden betreut. „Das hat gerade gut gepasst. So können wir regelmäßig

mehr Pflegeschnitte vornehmen, vor allem an den Linden, Ahornbäumen und Zierkirschen“, sagt Blum. Ansonsten wird viel gemäht und gewässert. Bis zu 10.000 Liter Wasser pro Tag verschlingen die Grünanlagen an einem Sommertag. Sich selbst und den Bienen überlassen bleiben 20.000 Quadratmeter Blühwiese. Im Herbst tragen die Gärtner bis zu zehn Tonnen Laub zusammen. Hierbei assistiert ein Puster – allerdings kein dieselbetriebener, sondern ein nagelneues Modell mit Elektroakku, den die Männer beim Arbeiten wie einen Rucksack auf dem Rücken tragen. „Das Gerät ist um vieles leiser. Den Akku können wir auch für Freischneider und Heckenschere verwenden, er reicht einen ganzen Arbeitstag.“ Danach wird er einfach wieder aufgeladen. Privat nimmt die Gartenarbeit bei Dietmar Blum mittlerweile nicht mehr so viel Raum ein. „Schwerin ist mein Garten“, betont er. So bleibt mehr Zeit, um sich um seine Enkel, Familie und Freunde zu kümmern. Seinen Ruhestand möchte er erst Ende 2024 begießen. Bis dahin fließt noch viel Wasser auf Duftjasmine, Schneebälle, Hortensien und all die anderen Pflanzen in den Vorgärten seiner Stadt. *Meike Sump*

**10.000**

Liter Wasser/Tag

**20.000**

Quadratmeter  
Blühwiese

**1.500**

Blumenzwiebeln am  
Lindenhof

## SWG Mietangebot Tel. (0385) 74 50 116/- 117/- 224

### Wohnen mit fantastischer Aussicht

Ganz in der Nähe des Freizeitparks Neu Zippendorf und eines Waldgebietes befindet sich diese geräumige, freundliche 2,5-Zimmerwohnung im Hochhaus **Hamburger Allee 15**. Mit drei Zimmern ist sie bestens geeignet für den Start als junge Familie. Das Bad sowie die Innentüren wurden komplett erneuert, der Fußboden erhielt einen modernen PVC-Belag in Holzoptik. Für ihre zukünftigen Bewohner wird die Wohnung frisch gemalt.

2,5 Zimmer, 8. OG, ca. 70 m<sup>2</sup>, Badewanne, Balkon, Aufzug, Treppenhausreinigung, Kaltmiete ca. 460 Euro, NK ca. 200 Euro, kurzfristig bezugsfertig  
End-Energieverbrauch 88,7 kWh/(m<sup>2</sup>·a)



# Frauenpower in der Fertigung

*Staub, Schmutz, laute Maschinen und schwere Tätigkeiten – so oder ähnlich sehen wohl bei vielen die Bilder im Kopfaus, wenn sie an Jobs in der Produktion denken. Dass Arbeitsbedingungen auch komplett anders aussehen können, erzählen drei Mitarbeiterinnen von Ypsomed. Tagtäglich tragen sie Verantwortung bei der Herstellung von Infusions- und Injektionssystemen, zum Beispiel für Diabetiker.*

**Göhrener Tannen** • Als gelernte Mechatronikerin hat **Christine Radtke (Foto l.)** ein Auge auf die Maschinen, behebt Probleme und Störungen. „Es macht Spaß, an einer modernen Anlage zu arbeiten. Ich wollte mich finanziell verbessern und mehr für meine Arbeit wertgeschätzt werden“, sagt die „Maschinenflüsterin“. Beides hat sie bei Ypsomed gefunden. „In meinem vorherigen Job hatte ich vor allem mit Werkzeuginstandhaltung zu tun. Das war schmutzig, ölig, so wie man es sich in der Produktion vorstellt. Hier können wir buchstäblich vom Boden essen“, beschreibt sie schmunzelnd die sauberen, gläsernen Fertigungshallen.

Eine technische Ausbildung ist jedoch kein Muss. Ganz frisch dabei ist **Janet Canda (Foto r.)**. Sie hat 20 Jahre bei einer Handelskette in der Retourenabteilung gearbeitet. Nun verpackt die ehemalige Facharbeiterin für Lederwaren Komponenten einer Insulinpumpe in Kartons. Sie schätzt vor allem das selbstständige Arbeiten und die hilfsbereiten Mitarbeiterinnen. „Ich bin super eingearbeitet worden, kann jederzeit fragen, wenn ich Hilfe brauche. Es ist alles gut erlernbar.“ Und wenn die eigene Kraft für einen Arbeitsschritt nicht ausreicht, hilft ein Hubwagen.

**Nadine Eggersglüß (Foto m.)** ist gelernte Einzelhandelskauffrau und hat in einer Pharmafirma Medikamente abgefüllt, bevor sie zu Ypsomed gewechselt ist. Hier

arbeitet sie hauptsächlich im Reinraum, der durch die geringe Konzentration lufttragender Teilchen eine Verunreinigung der Produkte verhindert. Sie „füttert“ ihre Maschinen, damit sie Schläuche und Nadeln zu Infusionsets zusammensetzen. Hinterher prüft sie, ob die Produkte den Qualitäts- und Hygienestandards entsprechen. Bevor sie ihre Schicht startet, stehen eine Reihe von Vorbereitungen an. Sie zieht sich bis auf die Unterwäsche aus und legt leichte, teflonbeschichtete Kleidung an. „Der Overall ist fusselfrei“, erklärt sie, setzt Haube und Schutzbrille auf, desinfiziert ihre Hände und streift Handschuhe über. In der Personalschleuse kommt zum Schutz der Produkte noch ein weiterer Kittel hinzu und los geht es. „Das Prozedere dauert etwa 15 Minuten. Meine Arbeitsbedingungen sind vergleichbar mit denen in einem OP. Alle 30 Minuten desinfiziere ich meine Handschuhe, alle zwei Stunden wechsele ich sie komplett. Schminke, Schmuck und Nagellack trage ich nur in der Freizeit.“

Alle drei Frauen schätzen das übergreifende Schichtsystem, das vernünftige Übergaben ermöglicht. „Wir richten unsere Jobangebote ausdrücklich auch an Quereinsteiger und führen interessierte Kandidaten vor Einstellung gerne durchs Haus. Hauptsache, die Motivation stimmt“, sagt Personalleiterin Sandra Stiegler-Kachel. *ms*



## 27

von 100  
Mitarbeitenden  
sind weiblich

**YPSOMED**  
SELFCARE SOLUTIONS

**Ypsomed Produktion GmbH**  
Ludwig-Bölkow-Straße 15  
19061 Schwerin

**Ansprechpartnerin:**  
Sandra Stiegler-Kachel  
**Telefon:** (0385) 208 481 51  
**E-Mail:**  
jobs-schwerin@ypsomed.com  
**Internet:** www.ypsomed.com

#### Stellenangebote Produktion:

- Instandhaltungsmechaniker/ Mechatroniker (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Qualitätsprüfer (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Mitarbeiter Prüfmittelüberwachung (m/w/d)

- Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)

Wir sind dabei!  
**Jobmesse der Arbeitsagentur,**  
10. Mai 2023,  
14 bis 17 Uhr,  
Margaretenhof



## Alte Hofwäscherei

*Nachdem der Marstall 1842 gebaut wurde, entstand ihm gegenüber sechs Jahre später der Krankenpferdestall nach Entwürfen von Baumeister Demmler. Die Funktionsgebäude wurden um eine Leinen- und Bettenkammer und die Hofwäscherei erweitert.*

**Altstadt** • Architekt Hermann Willebrand lieferte im Auftrag des Großherzogs die Pläne für eine größere und modernere Leinenkammer als zuvor. Außerdem schuf er die Hofwäscherei. Das Ensemble an Gebäuden befindet sich an der Ecke Großer Moor und Werderstraße.

Die zweigeschossige Wäscherei wurde 1895 errichtet. Heute befindet sich in den Räumlichkeiten das Restaurant „Herzogliche Dampfwascherei“, dessen Name an frühere Zeiten erinnert. In seiner Bauweise und Formensprache entspricht das Gebäude der zeittypischen Architektur von Produktionsbauten des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Die abwechslungsreiche Fassadenwirkung wird im Wesentlichen durch den Farbwechsel von gelben und roten Ziegeln erzielt. Bereits 1878 war die Leinen- und Bettenkammer in Betrieb genommen worden.

Hermann Willebrand hatte hierfür den Vorgängerbau nach Osten hin erweitert und technisch modernisiert. Beide Bauteile fasste er durch eine einheitliche Gestaltung mit einer schlicht klassizistischen Putzfassade zusammen. Die Fassaden der gegenüberliegenden Pferdeklinik zeigen sich in reduzierter, spätklassizistischer Formensprache. Im Erdgeschoss des Nachbargebäudes waren früher zudem Wohnungen für Bedienstete der Verwaltung – und ebenso die Veterinäre und Pfleger.

#### Zum Stil

Der Krankenpferdestall schließt mit seiner schlicht gestalteten, spätklassizistischen Fassade baulich an das Marstallgebäude an. Die Großherzogliche Leinen- und Bettenkammer weist als zehnjähriger Gebäudekomplex verputzte Fassaden unter flachem Walmdach auf. Zur Straße Großer Moor hin erscheint der Bau der Hofwäscherei fünfeckig. Sein Mittelrisalit übernimmt die Funktion eines durchgehenden Gebäudekörpers, der die Arbeitsabläufe wie in einer Fabrikationshalle ermöglicht. Die Sicht von der Werderstraße verfestigt den Charakter der Halle. Diesen Gesamteindruck verstärken außerdem die gestaffelten Dachhöhen.



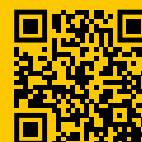
**Welterbe Schwerin  
Förderverein**

Puschkinstraße 44 (Rathaus)  
19055 Schwerin

**Telefon:** (0385) 59 25-277

**Fax:** (0385) 59 25-253

**E-Mail:** info@welterbe-schwerin.de  
**Internet:** www.welterbe-schwerin.de



Jetzt aktiv  
mitgestalten  
und Mitglied  
werden!  
www.welterbe-schwerin.de

# Im Dienst der Wissenschaft

*Egal ob Corona-Schnelltests, Antibiotika oder Kopfschmerztabletten – im Studienzentrum der Klinischen Forschung Schwerin GmbH wird die Wirksamkeit, Verträglichkeit und Sicherheit von Arzneimitteln vor Markteinführung überprüft.*



## Mehr Sicherheit für Sie und Ihr Kind Studienteilnahme – COVID-19-Antigen Test

Möchten Sie, dass bei Ihrem Kind sichere und aussagekräftige Schnelltests zur Bestätigung von COVID-19 genutzt werden können? Aktuell suchen wir Eltern, die Ihr Kind im Rahmen einer Studie testen lassen möchten.

Wir vergleichen zum selben Zeitpunkt mit unterschiedlichen Testverfahren, ob alle Untersuchungen das gleiche Resultat ergeben. Der zu untersuchende Test ist ausschließlich für die Nutzung in medizinischen Einrichtungen vorgesehen.

### Ihr Kind kann teilnehmen, wenn:

- Ein positives oder negatives Testergebnis vorliegt.
- Sie mit der Testung auf COVID-19 bei Ihrem Kind einverstanden sind.

### Vorteile einer Studienteilnahme:

- ✓ Unsere Ärzte und Schwestern nehmen sich Zeit für Sie und Ihr Kind und beraten Sie gern.
- ✓ Alle studienbedingten Maßnahmen, wie Tests und Beratung, werden vom Auftraggeber der Studie bezahlt. Es entstehen Ihnen keine Kosten.
- ✓ Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung. Bei der Testung im häuslichen Umfeld €80,- (nur erkrankte Kinder/Jugendliche). Führen wir den Test am Studienzentrum durch €50,-.

Gern stellen wir Ihnen die Studie genauer vor und besprechen gemeinsam, inwieweit die Teilnahme für Ihr Kind auch sinnvoll ist.



Jetzt informieren:

Tel.: 0385/557740 | [patientenstudien.de](http://patientenstudien.de)

**Schwerin** • Es ist eines von zahlreichen Zentren auf der ganzen Welt, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihren Beitrag zu Wissenschaft und Forschung zu leisten. So sollen möglichst viele Patienten Zugang zu modernen, sicheren und wirksamen Medikamenten bekommen. Welche Besonderheiten solche Studien mit sich bringen und welche Fragen sich im Vorfeld ergeben, erläutert **Charlotte von Engelhardt (Foto unten)**, Prüffärztin und Allgemeinmedizinerin am Studienzentrum.

**hauspost:** Warum sind klinische Studien wichtig?

**Charlotte von Engelhardt:** Bis ein Medikament verschrieben werden kann, muss es verschiedene Testphasen durchlaufen. Jede davon wird streng überwacht. Klinische Studien stehen am Ende dieser Entwicklung. Sie werden durchgeführt, um zu überprüfen, wie wirksam, verträglich und sicher neue Behandlungen sind. Vor allem bei der (Weiter-)Entwicklung von Medikamenten spielen sie eine

große Rolle – so zum Beispiel wegen entstandener Resistenzen in der Antibiotikatherapie.

**hauspost:** Wie ist der Ablauf?

**Charlotte von Engelhardt:** Klinische Studien laufen immer nach dem gleichen Muster – dem Prüfplan – ab. Nach einem Aufklärungsgespräch, ähnlich wie bei einer Operation, hat die interessierte Person Zeit, offene Fragen zu stellen und eine Entscheidung zu treffen. Nach dem schriftlichen Einverständnis erfolgt eine Aufnahmeuntersuchung. Erst wenn diese Untersuchung erfolgreich war, beginnt die eigentliche Studienteilnahme.

**hauspost:** Welche Besonderheiten gibt es bei Studien mit Kindern?

**Charlotte von Engelhardt:** Studien mit Kindern unterliegen einer besonders strengen Kontrolle durch Behörden und Ethikkommissionen. Bevor Kinder überhaupt in Untersuchungen einbezogen werden, durchlaufen diese bereits mehrere Abschnitte – Phase eins mit gesunden Erwachsenen, Stufe zwei mit wenigen erkrankten und Phase drei mit vielen erkrankten Personen. Erst wenn die Erprobung an Erwachsenen abgeschlossen ist, beginnen die Studien mit Kindern und Jugendlichen.

Das Wohl und die Sicherheit der Kinder stehen im gesamten Verlauf an erster Stelle. Dazu gehört auch, dass nicht nur beide Elternteile ihr Einverständnis geben müssen, sondern auch die Kinder selbst. Wenn die Kinder zu Beginn oder aber auch im Verlauf der Studie nicht (mehr) teilnehmen möchten, wird die Beteiligung sofort beendet.

Mehr Infos zum Zentrum und welche Studien gerade durchgeführt werden gibt es unter [www.patientenstudien.de](http://www.patientenstudien.de).





## #Steuerfuchs

Du durchstöberst gerade den Wald an Ausbildungsangeboten? Du verschanzt dich nicht im Bau, sondern erkundest deine Umwelt mit wachen Augen, offenen Ohren und einer großen Portion Neugier? Dann starte jetzt in deine erfolgreiche berufliche Zukunft. Wir bieten ab August einen **Ausbildungsplatz für gewiefte Steuerfachangestellte (m/w/d)** oder **Kaufleute für Bürokommunikation (m/w/d)**. Fuchs & Partner steht für gefuchste Steuerberatung mit Biss. Wir riechen Lunte, wann immer es für unsere Mandanten etwas zu holen gibt. Wir sind gerissene Ansprechpartner in allen steuerlichen Fragestellungen – clever und listig machen wir für unsere Mandanten fette Beute.

### ETL | Fuchs & Partner

Steuerberatung in Schwerin

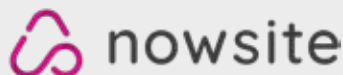
#### ETL Fuchs & Partner GmbH & Co.KG

Wismarsche Straße 184, 19053 Schwerin,  
Ansprechpartnerin: Monika Brüning, Tel.: (0385) 593 710,  
fuchs-schwerin@etl.de, www.die-steuerberater-schwerin.de



## KI – künstliche Intelligenz

NowSite ist ein KI-Tool für das digitale Marketing, um Kundenbedürfnisse besser zu verstehen. Es hilft, Trends und Verhaltensmuster gezielter einzuordnen, komplexe Aufgaben zu bewältigen und Vorhersagen zu treffen. Die App bietet Textanalyse und Data Mining, entdeckt also automatisch Muster, Zusammenhänge oder Trends in großen Datenbanken und -sätzen. Sie kann die menschliche Sprache verstehen, verarbeiten und sogar generieren. Automatisierte, personalisierte Kampagnen steigern Kundenbindung und Umsatzerlöse. Durch Echtzeit-Segmentierung und individuelle Erlebnisse schaffen Unternehmen einen Mehrwert für ihre Kunden. Pia Jung berät kompetent zum Thema.



#### Pia Jung, selbstständige NowSite-Vertriebspartnerin

Am Margaretenhof 28, 19057 Schwerin,  
Ansprechpartnerin: Pia Jung, Tel.: (0175) 65 71 796,  
info@jung-team.com, www.digitaldominator.de

# Vorhang auf für die Schlossfestspiele

Um die persönlichen Highlights nicht zu verpassen, lohnt sich schon jetzt ein Blick auf den Spielplan und den eigenen Kalender. Zunächst heißt es Ohren spitzen für drei klingvolle Konzerte.



**Schwerin** • Auf 460 Jahre kann die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin zurückschauen und gibt anlässlich dieses runden Geburtstags ein ganz besonderes Konzert: **Richard Wagner – Der Ring ohne Worte** ist ein orchestrales Ereignis, das die Essenz aus dem gesamten „Ring des Nibelungen“ am **30. Juni** auf die Bühne des **Großen Hauses** bringt. Los geht es **um 19.30 Uhr**.

Wen es eher nach draußen zieht, um das besondere Flair der Schlossfestspiele zu erleben, der darf sich auf die **MeckProms** mit **Ein Amerikaner in Schwerin** freuen. Am **7. Juli** um **20 Uhr** dürfen die Pick-

nickdecken an der **Freilichtbühne** ausgebreitet werden. Das Konzert mit wunderbaren Hollywood-Klassikern ist ein Garant zum Mitsummen.

**Carmina Burana – Oh Fortuna** heißt es wiederum am **8. Juli**. Das erfolgreichste Chorwerk der Musikgeschichte wartet um **20 Uhr auf der Freilichtbühne** mit Solisten des Opernensembles, dem Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, der Schweriner Singakademie e.V, dem Spatenchor des Goethe-Gymnasiums und der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin auf. Infos und Karten gibt es auf [www.schlossfestspiele-schwerin.de](http://www.schlossfestspiele-schwerin.de).

Anzeige



## Osterspaziergang im Zoo

Am **Sonntag** findet bei bestem Frühlingwetter das große Osterrätsel statt: Im gesamten Gelände versteckt der Osterhase große Eier mit Buchstaben, die in der richtigen Reihenfolge ein **Lösungswort** ergeben. Dafür erhalten Rätselfüchse eine Süßigkeit beim Verlassen des Zoos. Gleichzeitig haben die Gäste die Möglichkeit mittels vom Osterhasen ausgegebenen **Samenkugeln** blühende Beete im Zoogelände entstehen zu lassen.



Zu den Terminen



Besuch uns auch auf Facebook und Instagram.

Mit freundlicher Unterstützung von:

[www.zoo-schwerin.de](http://www.zoo-schwerin.de)





### Schwerin lädt zum FrühjahrsErwachen

Mit einem kleinen, feinen, frühlingbunten Programm läutet das FrühjahrsErwachen am 22. und 23. April die Open-Air-Saison in Schwerin ein. Während am Samstag in der Altstadt viel Livemusik, Kunst und Kleinkunst, verschiedene Walking Acts, Familienangebote und weitere Aktionen locken, zieht die Veranstaltung am Sonntag mit einer ADFC-Radtour vom Marktplatz aus ins Freilichtmuseum Mueß. Hier erwartet die Gäste ein Familientag mit Saatgut- und Pflanzentauschbörse, Infoständen zum naturnahen Gärtnern, Mitmachangeboten, Lesungen, Puppentheater und Livemusik. Alle Infos gibt es unter [www.schwerin.de/fruehjahrserwachen](http://www.schwerin.de/fruehjahrserwachen).



## Kulturort Komplex soll erhalten bleiben

**Schelfstadt** • Das Kultur- und Wohnprojekt Komplex plant das Haus zu kaufen, in dem es seit 2002 aktiv ist. Um den langfristigen Verbleib des Zentrums in der Pfaffenstraße zu sichern, werden Unterstützer gesucht. „Jeder Direktkredit ab 500 Euro hilft uns, weniger Geld von der Bank aufnehmen zu müssen und die Mietpreise niedrig zu halten“, erklärt **Christoph Penske (Foto)**, der im Komplex wohnt und arbeitet. „Es handelt sich dabei um eine Geldanlage mit bis zu 1,5 Prozent Zinsen und flexibler Laufzeit.“ Interessierte melden sich per E-Mail unter [danke@komplex-schwerin.de](mailto:danke@komplex-schwerin.de) und bekommen auf Wunsch auch ein Beratungsgespräch. Ausführliche Informationen gibt es unter [www.komplex-schwerin.de](http://www.komplex-schwerin.de). mak

# Mexiko ganz nah

Gemeinsam mit Fischers Lagerhaus Schwerin verlorste die hauspost einen Einkaufsgutschein im Wert von 250 Euro.

**Medewege** • **Bernd Grabe (Foto l.)** aus dem Schweriner Haselholz konnte sein Glück kaum fassen. Er wurde aus dutzenden Einsendungen zum hauspost-Gewinnspiel gezogen und ist nun stolzer Besitzer eines 250 Euro-Einkaufsgutsches für Fischers Lagerhaus an der Schnitterwiese. Die hauspost hatte aus Anlass ihres 25-jährigen Bestehens die Leser gefragt, wie diese das Stadtmagazin finden und was die Macherverbessern könnten. „Meine Frau und ich freuen uns über jede neue Ausgabe, weil wir immer etwas Neues über Schwerin und die Unternehmen der Stadt erfahren“, schrieb der hauspost-Leser in seiner Nachricht zur Gewinnspiel-Teilnahme. Mitte März stand er aufgeregt

zur Gutschein-Übergabe am Tresen von Fischers Lagerhaus und schaute sich interessiert in dem außergewöhnlichen Einrichtungshaus um. Die Waren sind hier nach Herkunftsländern geordnet, so liegt Thailand an der Schnitterwiese direkt neben Mexiko. Zum Land der Inkas hat Gewinner Bernd Grabe eine besondere Beziehung. Er verriet **Holger Traber (r.)**, dem Geschäftsführer von Fischers Lagerhaus, dass die Grabes zur Silberhochzeit Urlaub in dem nordamerikanischen Land gemacht haben und sie deshalb auch auf mexikanische Accessoires stehen. Nach dem ersten Rundgang gesteht Bernd Grabe: „Hierher muss ich unbedingt mit meiner Frau kommen. Ich freue mich sehr über den Gutschein.“ *Steffen Holz*



Anzeige

# E-BIKE HÄLT GESUND

## HOT % DEALS



7x in Mecklenburg-Vorpommern

Little John Bikes



Fotos: maxpress

# Baustart für inklusives Wohnquartier in Lankow

*In der Dreescher Werkstätten gGmbH fördern und begleiten knapp 300 Hauptamtliche und 60 Ehrenamtliche etwa 1.000 Menschen mit geistiger Behinderung – für ein möglichst individuell gestaltetes und selbstbestimmtes Leben. Die Angebote aus den Bereichen Arbeit mit dem Werk.Stadt.Laden. und dem Bistro Vielfalter, Freizeitgestaltung und Familie werden durch unterschiedliche Wohnangebote ergänzt und ständig im Sinne eines modernen Inklusionsansatzes weiterentwickelt.*

**Lankow** • Seit Anfang des Jahres ist die Vormittagsruhe in der Julius-Polentz-Straße einer quirligen Betriebsamkeit gewichen, denn die Dreescher Werkstätten bauen die Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung zu einem umfangreichen inklusiven Wohnquartier um. Während im Januar noch die Umzugs-Lkw mit Möbeln und Kartons zum Übergangswohnort in der Werdervorstadt unterwegs waren, sind nun die ersten Baufirmen eingetroffen.

Die Wohnstätte ist ein besonderes Zuhause für ihre 32 Bewohnerinnen und Bewohner, das sie nun für ein Jahr verlassen haben. Aufgrund ihrer zum Teil schwersten Behinderungen und Verhaltensauffälligkeiten benötigen sie eine enge Begleitung und umfangreiche Unterstützung durch Fachkräfte, aber auch bestimmte räumliche Voraussetzungen wie Platz für Rollstühle oder ein großzügiges Bad. Das Gebäude hat als ehemalige Einrichtung unter anderem für Kinder die modernen baulichen Standards für erwachsene Menschen mit Behinderung nicht mehr erfüllt. Vor allem der individuelle Wohnbedarf kam zu kurz: In den Doppelzimmern gab es nicht nur Einschränkungen durch zu wenig Platz, sondern auch durch unterschiedliche Ruhebedürfnisse.

Schon lange war für die Dreescher Werkstätten und ihre Hauptgesellschafterin, die Lebenshilfe Schwerin, klar: Hier muss etwas geschehen, wir brauchen ein Angebot für modernes, inklusives Wohnen. Denn auf der Warteliste der Lebenshilfe Schwerin für bezahlbaren barrierefreien Wohnraum in der Stadt stehen weitere fast 100 Menschen mit Behinderung. Was sich durch das geplante Wohnquartier verändert, erläutert Stephan Hüppler, der Geschäftsführer der Dreescher Werkstätten.



**“Wichtig ist uns, über das inklusive Wohnen hinaus einen lebendigen, inklusiven Begegnungsort für die Menschen in Schwerin zu schaffen. Dabei sind wir für die Unterstützung durch die Stadt Schwerin und das Land M-V sehr dankbar.”**

Stephan Hüppler  
Geschäftsführer

**hauspost:** Herr Hüppler, was genau wird auf dem Gelände der bisherigen Wohnstätte gebaut?

**Stephan Hüppler:** Hier, mitten in Schwerin-Lankow, wird in drei Bauabschnitten ein großzügiges inklusives Wohnquartier entstehen.

Im ersten Schritt bauen wir die jetzige Wohnstätte so um, dass 26 Einzelzimmer mit jeweils einem eigenen Bad und verschiedenen Gemeinschaftsräumen entstehen. Im neuen Anbau sind weitere acht Einzelzimmer geplant, die den Bedürfnissen der Menschen mit schwersten geistigen Behinderungen und ihrem besonderen Unterstützungsbedarf gerecht werden.

Schließlich freuen wir uns auf einen großen Neubau mit barrierefrei konzipierten Appartements für ein oder zwei Personen, der gleichzeitig ein offener, inklusiver Begegnungsort für die Menschen im Stadtteil sein wird. Hier können wir uns auch ein kleines Café, eine Physiotherapiepraxis oder eine Beratungsstelle vorstellen.

**hauspost:** Stehen die Wohnangebote allen Schwerinerinnen offen?

**Stephan Hüppler:** Nachdem die jetzigen Bewohnerinnen und Bewohner in ihr Zuhause zurückgekehrt sind und der Neubau im Jahr darauf fertiggestellt ist, werden die Appartements an Interessenten vermietet. Dafür gelten die Voraussetzungen des Sozialen Wohnungsbaus, über den wir für das Projekt auch eine Förderung erhalten haben.

**hauspost:** Und wann wird es so weit sein?

**Stephan Hüppler:** Den Umbau und Anbau möchten wir zum Jahresende eröffnen, das gesamte Projekt möchten wir bis Mitte 2025 realisieren. *Katrin Kadenbach*

**Dreescher**  
Werkstätten

*Weil jeder Mensch wertvoll ist.*

Dreescher  
Werkstätten gGmbH

Arbeiten. Wohnen.  
Leben. Kita.

gemeinsam mit der  
ANKER Sozialarbeit  
Gemeinnützige GmbH  
mehr als 40 Angebote  
an fast 30 Standorten  
in Schwerin

Telefon:  
(0385) 63 54-0  
Internet:  
[www.dreescher-werkstaetten.de](http://www.dreescher-werkstaetten.de)

**Great  
Place  
To  
Work.**

Die Dreescher Werkstätten wurden 2021 und 2022/23 als Beste Arbeitgeber Soziales / Great Place To Work ausgezeichnet.

Du suchst eine neue Herausforderung?  
alle Stellenanzeigen auf  
[www.weil-jeder-mensch-wertvoll-ist.de](http://www.weil-jeder-mensch-wertvoll-ist.de)



**Schweriner Abfallentsorgungs- und Straßenreinigungsgesellschaft mbH**

Ludwigsluster  
Chaussee 72  
19061 Schwerin

- Allgemeine und spezielle Abfallberatung
- Informationen zur Hausmüllentsorgung, Straßenreinigung und Wertstoffsammlung
- Containerdienst
- Ausgabe von Sperrmüllkarten und Vereinbarung von Terminen zur Sperrmüllabfuhr
- Ausgabe von Wertstoffsäcken „Grüner Punkt“, zusätzlichen Müllsäcken für vorübergehenden Mehrbedarf und Laubsäcken für kompostierbare Gartenabfälle

**Öffnungszeiten Kundenservice**  
Mo. bis Do.  
7 bis 16.30 Uhr  
Fr. 7 bis 15 Uhr

**Telefon:** (0385) 57 70-0  
**Fax:** (0385) 57 70-111

**E-Mail:** service@sas-schwerin.de

**Internet:**  
www.sas-schwerin.de

**Öffnungszeiten Wertstoffhof vom 1. Januar bis 31. Dezember**  
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr  
Sa. 8 bis 13 Uhr  
**Telefon:**  
(0385) 57 70-250

**Kundenservice**  
Anja Steinfurth  
Christin Kloß

**Außendienst**  
Sebastian Witt  
(0385) 57 70-170  
**E-Mail:** sebastian.witt@sas-schwerin.de



PR-Anzeige

# Entsorgung einfach gemacht

*Der Wertstoffhof der SAS entwickelt sich zu einer zentralen Annahmestelle für wiederverwertbare Rohstoffe und zum Versorgungspunkt für hochwertige Gartenprodukte. Pünktlich zum Beginn der Gartensaison ist an einem Sammelbehälter die Rutsche für den Grünschnitt montiert worden.*

**Schwerin** • „Wer jetzt mit einem Hänger voller Gartenabfälle kommt, muss nicht mehr lange schaufeln oder die Papiersäcke über die Containerwand heben. Das Material kann abgekippt oder vom Anhänger geschoben werden, da die Rutsche fast ebenerdig beginnt“, erläutert Außendienstmitarbeiter **Sebastian Witt (Foto)**. Eine weitere Neuerung auf dem Wertstoffhof sind Behälter für die Rücknahme von Altfett und Ölen, die beispielsweise zuhause oder in der Gaststätte beim Frittieren von Speisen zum Einsatz kamen. Diese Produkte gehören nicht in die Biotonne oder den

Hausmüll. Auch die Toilette oder der Abguss in der Spüle sind die falsche Wahl. „Wir nehmen hier das alte Fett in Glas- oder Plastikflaschen sowie in loser Form entgegen“, sagt der SAS-Mitarbeiter. Spezielle Behälter stehen auch für die Aktenvernichtung bereit. „Wir garantieren die Vernichtung der Unterlagen gemäß der EU-Datenschutzgrundverordnung in der Schutzklasse 3, der höchsten Kategorie.

So können wir gewährleisten, dass auch Rechtsanwälte, Steuerberater oder Ärzte ihre Papiere datenschutzkonform vernichten können. Diese Unterlagen müssen nicht im Kamin vernichtet werden“, meint SAS-Geschäftsführer Andreas Lange. Ergänzt wird dieser Service durch bewährte Qualitätsprodukte für Kleingärtnereien sowie Garten- und Landschaftsbaubetriebe. *srk*



# Am liebsten wieder nach Afrika

*Betriebsleiter Holger Walz verabschiedet sich in den Ruhestand. Zuhause herumsitzen ist für ihn jedoch keine Option. Stattdessen will er seine jahrzehntelange Berufserfahrung weiter nutzen und sich voraussichtlich schon ab dem Herbst wieder ehrenamtlich als Entwicklungshelfer in Afrika engagieren.*

**Stern Buchholz** • Der SAS-Betriebsleiter Service und Technik hat sich in den vergangenen Monaten positiv entwickelt. Hier werden neben Schrott vor allem alte Elektrogeräte, wie Waschmaschinen, Herde, Kühlschränke, Fernseher, Monitore und

Computer angenommen. In aufwändiger Handarbeit zerlegen die Mitarbeiter die Geräte (rundes Foto) zur weiteren stofflichen Verwertung in ihre Einzelbestandteile. „Wir haben uns vor allem auf das Elektrogeräte-Recycling, konzentriert. Mit der Zu-

gehörigkeit zur REMONDIS-Gruppe ist der Einzugsbereich für elektrische Altgeräte spürbar gewachsen“, erläutert Betriebsleiter **Holger Walz (Foto)**, der jetzt in den Ruhestand geht. Der gebürtige Güstrower arbeitete nach seinem Studium an der Universität Rostock als Konstrukteur in einem Möbelwerk in der Barlach-Stadt. Von 1988 bis 1990 war er als Entwicklungshelfer im afrikanischen Simbabwe tätig und hat junge Menschen zu Metallschlossern ausgebildet. Seinen Übergang in den Ruhestand hat der Diplomingenieur schon längere Zeit geplant, so dass er sein Berufsleben mit ruhigem Gewissen loslassen kann. „Ich habe mich beim Senior Experten Service beworben. Es würde mich freuen, wenn ich wieder in Afrika helfen kann“, sagt der 65-Jährige. *Stephan Rudolph-Kramer*



Fotos: maxpress/srk



serviceportal.schwerin.de

## Hundesteuer per SEPA-Lastschrift

**Schwerin** • Hunde sind sehr beliebt in deutschen Haushalten. Fast 4.000 treue Vierbeiner leben in der Landeshauptstadt. Wie in vielen Gemeinden, müssen Halter auch in Schwerin Steuern für ihre Hunde zahlen. Die Anmeldung und Abmeldung oder die Änderung der Hundesteuerdaten können ganz unkompliziert auf **serviceportal.schwerin.de** erledigt werden. In der Rubrik Steuern und Abgaben sind unter anderem auch die Beantragung von Ermäßigungen oder Befreiungen zur Hundesteuer zu finden. Mit dem Nutzerkonto lassen sich die Angaben für den Hund mit dem Onlineformular übermitteln. Halternachweise wie den Kaufvertrag oder den Impfausweis des Hundes können einfach als Scan oder Kopie im Dateiformat direkt im Portal hochgeladen werden. Um die jährliche oder vierteljährliche Zahlung der Steuer nicht zu verpassen, empfiehlt es sich, gleich ein SEPA-Lastschriftmandat anzulegen. Das Online-Formular ist ebenfalls in dieser Rubrik zu finden.



## Frauenpower in IT und Sport für Schwerin

**Die Libelle Sisko als Symboltier des kommunalen IT-Dienstleisters SIS/KSM ist nun auch im Schweriner Nahverkehr unterwegs und wirbt für mehr weibliche Fachkräfte in der kommunalen IT-Welt.**

**Schwerin** • Fast geräuschlos und voller Stolz biegt der neue E-Gelenkbus der NVS auf dem Betriebshof um die Ecke. Das Fahrtziel ist unverkennbar: Frauenpower für Schwerin, im Sport als auch bei der Digitalisierung der Arbeits-, Lebens- und Lernwelten. „Wir freuen uns, dass wir mit dem SSC Palmberg Schwerin und dem SV Grün-Weiß Schwerin (Foto) zwei echte sportliche Aushängeschilder davon überzeugen konnten, mit uns gemeinsam die digitale Nahverkehrs-Welt zu entdecken und für mehr Frauen in der IT zu werben“, erzählt Steffen Bürger, kaufmännischer Leiter der SIS/KSM. „Dabei auf moderne, saubere E-Mobilität zu setzen, war ein Grund mehr für diese Idee.“

Schnell war auch klar, dass dabei die Libelle Sisko als Symboltier nicht fehlen darf, verkörpert sie doch in vielen Punkten Parallelen zur IT und auch eine gewisse Weiblichkeit. „IT ist längst keine reine Männer-Domäne mehr“, so auch Matthias Effenberger, Geschäftsführer des kommunalen IT-Dienstleisters. „Unsere aktuellen Neueinstellungen im März und April belegen diesen Trend. Über 50 Prozent in 2023 sind Frauen“, so Effenberger weiter. Andersrum geht auch die Digitalisierung nicht am Spitzensport vorbei. Längst gehören Tablets und Smartphones am Spielfeldrand für Taktikanalyse, Trainingsplanung und Teamorganisation zum Alltag.

**SIS**  
Ihr kommunaler IT-Dienstleister

SIS – Schweriner IT- und Servicegesellschaft mbH

KSM Kommunalservice Mecklenburg AöR

Eckdrift 93,  
19061 Schwerin

Geschäftsführer/  
Vorstand:  
Matthias Effenberger

E-Mail:  
info@sis-schwerin.de  
info@ks-mecklenburg.de

Internet:  
www.sis-ksm.de  
Telefon:  
(0385) 200 92-1000



**KSM**  
Wir denken kommunal

## Ruhige und schöne Randlage mit Weitblick

Wohnen mit herrlich angelegtem Garten und mehreren Sitzecken

**Klein Rogahn** • Die Gemeinde grenzt im Osten direkt an das Stadtgebiet von Schwerin an. Durch die ruhige Lage im Grünen und die schnelle Verkehrsverbindung ins Stadtzentrum ist die Wohnlage für Familien ideal. Das zum Verkauf stehende Objekt von 1996 gestaltet sich wie folgt: Der Eingangsbereich hat einen kleinen, separaten Abstellraum und ist aufgrund einer kleinen Hanglage über eine Außentreppe erreichbar. Weiter gibt es im EG ein helles Wohnzimmer mit Zugang zur Terrasse, eine Küche mit moderner EBK und ein Gäste-WC. Zwei Schlafzimmer und ein Duschbad befinden sich im OG. Im DG schließt sich ein offenes gehaltenes Gästezimmer mit Giebfenster an. Die große Sonnenterrasse ist in einem Steingarten eingebettet und mit einer Markise ausgestattet. Darüber hinaus gehören ein Gartenhaus und ein Carport mit Schuppen zum Objekt.

**Energieausweis:** gültig bis 04.08.2032 **Verbrauch:** 100,4 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), D, Gas  
**Grundstück:** ca. 614 m<sup>2</sup> **Wohnfläche:** ca. 112,00 m<sup>2</sup>  
**Kaufpreis:** 305.000,00 Euro, zzgl. Courtage 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt.



**VR IMMO**  
Ihr Makler der VR Bank Mecklenburg eG

VR IMMOBILIEN GmbH  
Alexandrinestraße 4  
19055 Schwerin

Geschäftsführer  
Werner Hinz

Telefon:  
(0385) 512 404  
E-Mail: info@vr-immo-schwerin.de  
Internet:  
www.vr-immo-schwerin.de

**Sie wollen Ihr Haus verkaufen?**

Das trifft sich gut. Wir haben viele Interessenten, die sich auf Ihre Immobilie freuen. Mit einem hohen Maß an Beratungsleistung verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Immobilienkauf und -verkauf. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch. Wir stehen Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.

## Haushälfte am Schweriner Außensee

**Dobin am See/ OT Retzendorf** • Diese gepflegte Doppelhaushälfte von 1996 befindet sich in einer ruhigen Gemeinde, direkt am Schweriner See gelegen – Kindergarten und Tagesmütter sind vorhanden. Das Objekt ist ein Massivbau. Ein großes Wohnzimmer mit Zugang zur Terrasse, eine geräumige Küche mit EBK, ein großer HWR mit Zugang zum Garten und zur Garage sowie ein Gäste-WC mit Dusche und Fenster liegen im EG. Das OG verfügt über drei Zimmer und ein Wannenbad. Der Spitzboden ist als Lagerfläche nutzbar. Die aktuelle Jahresnettomiete beträgt 7.800 Euro. Das bestehende Mietverhältnis ist gekündigt und das Objekt kann ab 1. Juni frei übergeben werden.

**Energieausweis:** gültig bis 14.11.2023 **Verbrauch:** 158,1 kWh/(m<sup>2</sup>\*a), E, Gas  
**Grundstück:** ca. 422 m<sup>2</sup> **Wohnfläche:** ca. 95,00 m<sup>2</sup>  
**Kaufpreis:** 190.000,00 Euro, zzgl. Courtage 2,975 % inkl. gesetzlicher MwSt.





# Mission „Traumimmobilie“ jetzt starten

*Der Traum von den eigenen vier Wänden steht bei vielen Menschen an erster Stelle auf ihrer Wunschliste. Mit einer Immobilien-Finanzierung wird aus dem Hausraum schnell ein Traumhaus. Die Sparkasse bietet Kauf- und Bauwilligen individuelle Lösungen und faire Beratung mit guten Konditionen.*

 Sparkasse  
Mecklenburg-Schwerin

**Postanschrift:**  
PF 11 01 52  
19001 Schwerin

**Kundenservicecenter:**  
**Telefon:**  
(0385) 551 22 22

**Fax:**  
(0385) 551 22 33

**E-Mail:**  
info@spk-m-sn.de



**Sie wollen verkaufen?**  
Wir suchen Objekte im  
Geschäftsgebiet.


**Immobilien-Service**  
in Vertretung der  
LBS Immobilien GmbH

Marienplatz 9  
19053 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 551 33 04

**Internet:**  
www.spk-m-sn.de

**BAU-  
FINANZIERUNG**  
Von Anfang bis ZUHAUSE

 Sparkasse  
Mecklenburg-Schwerin

**Schwerin** • Wer will schon ein Leben lang für etwas bezahlen, das ihm nicht gehört. Aber viele Menschen tun das, denn sie zahlen Miete. Dieses Geld kann viel besser für die Finanzierung der eigenen Immobilie eingesetzt werden. Egal, ob Eigentümer oder Mieter – alle bringen in ihrem Leben fürs Wohnen den Gegenwert eines Hauses auf. Aber während der Besitzer einer Immobilie in die eigene Tasche zahlt, landet das Geld des Mieters beim Vermieter. Bei einer Monatsmiete von 650 Euro und einer jährlichen Mietsteige-

rung von zwei Prozent fließen in 30 Jahren mehr als 300.000 Euro an den Vermieter. Dabei kann der Traum von den eigenen vier Wänden schnell wahr werden. Viele Menschen legen die Suche nach der eigenen perfekten Immobilie und eine solide Finanzierung vertrauensvoll in die Hände der Sparkasse. Die Sparkasse ist Marktführer bei der Vermittlung und Finanzierung von Immobilien. Die Immobilienexperten kennen den örtlichen Markt aus dem Effeff und unterstützen bei der Wahl und der Bewertung des geeigneten Objekts.

Die Zinskurve steigt und Baugeld ist nicht mehr so preiswert wie vor einem Jahr. Dennoch ist der Zeitpunkt für das Bauen oder Kaufen von Wohneigentum jetzt noch günstig. Der erste Schritt auf dem Weg zur Traumimmobilie ist ganz einfach: Gemeinsam mit den Immobilienmaklern der Sparkasse die richtige Immobilie finden und mit den Experten für Finanzierungen ein „Rund-um-Sorglos-Paket“ schnüren. Weitere Informationen finden Interessierte in der Internetfiliale unter [www.spk-m-sn.de/immobilien](http://www.spk-m-sn.de/immobilien).

## Sparkasse präsentiert Fotoausstellung zum Residenzensemble

*Ganz neue Blicke auf die Landeshauptstadt bietet die Ausstellung „Dein Blick, deine Stadt“ in der Filiale am Marienplatz. Die Fotos entstanden in einem Wettbewerb des Fördervereins Welterbe Schwerin und zeigen Gebäude des Residenzensembles.*

**Altstadt** • Unter dem Motto „Dein Blick, deine Stadt“ Residenzensemble Schwerin – Ansichten und Einsichten hatte der Welterbe Schwerin Förderverein in 2022 volljährige Hobbyfotografen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12 zum Wettbewerb aufgerufen. 2022 standen 15 Motive zur Auswahl, unter anderem das Alte Hofgärtnerhaus und die Schelfkirche St. Nikolai. Ausgewählt wurden zehn Fotos. Diese wurden mit einem Preisgeld von insgesamt 3.100 Euro prämiert. Das erstplatzierte Foto aus der Kategorie „Erwachsene“ präsentiert das Residenzschloss. Dieses Motiv wurde von Maik Kuhnert geschossen. In der Kategorie „Schüler“ belegt das Foto von Paul Schuldt den ersten Platz. Sein Foto zeigt ein Schloss vor dem Schloss. Beide Hobbyfotografen konnten sich über ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro freuen. Sparkassenvorstand Kai Lorenzen begrüßte unter anderem Oberbürgermeister Rico Badenschier, Joachim Brenncke und Prof. Dr. Winfried Melcher in der Kundenhalle der Sparkasse am Marienplatz zur Ausstellungseröffnung. Die Preisträger wurden für ihre Werke vor Ort prämiert. „Mit dieser Ausstellung und der damit verbundenen Aufmerksamkeit unterstützen wir die Stadt Schwerin bei dem

Ziel das Residenzensemble Schwerin als Welterbestätte der UNESCO benennen zu lassen. Außerdem fokussieren wir den Blick der Öffentlichkeit auf die schöne Architektur unserer Stadt aus dem Blickwinkel der Fotografen“, erklärte Kai Lorenzen, der selbst Vorstandsmitglied

im Förderverein Welterbe Schwerin ist. Alle Preisträgerfotos werden im Format 80 mal 60 Zentimeter präsentiert und alle nicht prämierten Fotos auf einem digitalen Bildschirm. Die Ausstellung kann **bis zum 14. April** zu den Öffnungszeiten in der **Kundenhalle der Sparkassen-Filiale am Marienplatz** besichtigt werden.



*V.l.: Kai Lorenzen (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin), Oberbürgermeister Rico Badenschier, Joachim Brenncke und Prof. Dr. Winfried Melcher (beide Fördervereine Welterbe Schwerin) übergaben die Auszeichnungen*

# Er baut auf das Miteinander

**Kristian Meier-Hedrich (Foto m.) ist seit dem 1. Januar neuer Werkleiter beim Zentralen Gebäudemanagement. Was treibt einen gebürtigen Sachsen, der immer in Dresden gelebt und gearbeitet hat, dazu, mit Sack und Pack, Frau und Tochter nach Schwerin zu ziehen?**

**Weststadt •** „Die pure Neugier und der Wunsch, nach 20 Jahren im Hochbau und Liegenschaftsbereich der Stadt Dresden etwas anderes zu machen“, lautet seine Antwort auf die derzeit am häufigsten gestellte Frage. „Ich wollte unbedingt einen Job in einer Landeshauptstadt, denn hier treffen die Interessen von Land und Kommune unmittelbar aufeinander – ein spannendes Feld. Und das hat ja geklappt“, schmunzelt er. „Wobei einige Leute in meiner alten Heimat erst Berlin statt Schwerin verstanden haben – beides klingt ähnlich bei nuscheliger sächsischer Aussprache.“ Er kann aber auch Klartext, hat genaue Vorstellungen von dem, was er tut und anschieben will.

**hauspost:** Welche Eindrücke haben Sie in Ihren ersten 100 Tagen gesammelt?

**Meier-Hedrich:** Ich habe einen Betrieb mit freundlichen, aufgeschlossenen Kollegen vorgefunden. Ich bin mit offenen Armen aufgenommen worden. Das ZGM hat halb so viele Mitarbeiter wie mein alter Wirkungskreis. Hier ist alles weniger anonym, ein Stück weit menschlicher, man kennt sich. Das macht das Miteinander wirklich angenehm. Als einziges Manko empfinde ich, dass wir nicht in der Nähe des Stadthauses angesiedelt sind. Dann hätten wir noch kürzere Abstimmungswege. Aber unser frisch saniertes Gebäude mit all seinen Annehmlichkeiten macht das allemal wieder wett.

**hauspost:** Was ist Ihnen in Ihrer Position wichtig, wie gehen Sie vor?

**Meier-Hedrich:** Für mich ging und geht es zunächst darum, alles genau kennenzulernen. Ich habe mir vorgenommen, in jeden Bereich auch aus der Perspektive eines Praktikanten einzutauchen. So bin ich zum Beispiel einen Tag lang mit einem unserer Hausmeister mitgegangen. Nur so



## 100 Mitarbeiter

kümmern sich um Gebäude und Liegenschaften der Stadt

bekomme ich ein Gefühl für die Dinge, die meine Mitarbeiter bewegen. Meine häufigste Frage lautet noch immer „Warum machen wir das so?“ Spannend ist, welche neuen Sichtweisen wir daraus zusammen entwickeln. Mir ist das persönliche Gespräch wichtig. Ich möchte auch meine Führungskräfte (Foto) ermutigen, Fragen zu stellen und neugierig zu sein. Sich selbst zu hinterfragen und zu schauen, ob es auch anders geht, ist bei den komplexen Projekten und Geldsummen, die wir bewegen, eine wichtige Maxime. Nur so kommen wir gemeinsam voran.

**hauspost:** Welche Projekte beschäftigen Sie derzeit?

**Meier-Hedrich:** Mit der Sanierung der Friedensschule und den damit verbunden logistischen Herausforderungen war ich gleich mitten im Geschehen. Gleiches gilt für die Neubauten der Kitas Gänseblümchen, Nandolino und Kinderkosmos. Der Neubau der Berufsschule Gesundheit und Soziales ist sicher ein Leuchtturmprojekt und mit einem Investitionsvolumen von 54 Millionen Euro Premiere für das ZGM. Intern kümmern wir uns um die Digitalisierung der Prozesse, Strukturen, Personalbeschaffung und Entwicklungsperspektiven für unsere Mitarbeiter.

**hauspost:** Welche Themen liegen Ihnen besonders am Herzen?

**Meier-Hedrich:** Klimaschutz sollten wir viel intuitiver in unser Handeln übernehmen. Das ist meine tiefe innere Überzeugung, schon im Interesse unserer Kinder. Mich beschäftigt die Frage, wie wir unsere Immobilien für Photovoltaikanlagen nutzen können. Erfreulich ist, dass die Albert-Schweitzer-Schule als erstes Schulgebäude der Stadt eine Zertifizierung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) erhalten wird. *ms*



**Zentrales Gebäudemanagement**  
Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin  
Friesenstraße 29  
19059 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 74 34-400

**Fax:**  
(0385) 74 34-412

**E-Mail:**  
zgm-info@schwerin.de

**Internet:**  
www.schwerin.de/zgm

**Bereitschaftsdienst**  
**Telefon:**  
(0176) 13 500 445  
(0176) 13 500 446

**Weitere Informationen:**  
Gegenstand des ZGM ist die kosteneffiziente Bereitstellung, Einrichtung, Instandhaltung, Bewirtschaftung, Vermietung und Verpachtung vieler Immobilien in Schwerin.

Neumühler Schule  
Schwerin  
Grundschule und  
Verwaltung Schwerin  
Am Treppenberg 44  
19057 Schwerin

Ansprechpartner:  
Nadja Richter

Telefon:  
(0385) 758 93 70  
Fax:  
(0385) 758 93 71  
E-Mail: sekretariat@  
neumuehler-schule.de  
Internet:  
www.neumuehler-schule.de

Gymnasium und  
Regionale Schule  
Friedrich-Schlie-Str. 16  
19061 Schwerin  
Telefon:  
(0385) 617 38 69



# Persönlichkeit stärken

*Die Neumühler Schule Schwerin baut neben dem normalen Unterrichtsalltag auf zusätzliche Angebote, insbesondere im sportlichen Bereich. Winterlager, Wassersport- und Sommercamp fordern heraus und fördern das soziale Miteinander, Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft über mehrere Altersstufen hinweg.*

**Neumühle** • Die Neumühler Schule hält erfolgreich seit 25 Jahren für alle Altersstufen bis zum Eintritt in das Erwachsenenalter ein Bildungsangebot bereit – die **Grundschule** für Kinder der Klassen 1 bis 4, die **Regionale Schule**, die in Klasse 5 beginnt und in Klasse 10 zur Mittleren Reife führt, sowie das **Gymnasium** ab Klasse 7 bis hin zum Abitur.

In allen Schulformen wird besonderer Wert auf ein gutes soziales Miteinander, überschaubare Lerngruppen, einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien und vielfältige Lernformen gelegt. Hierzu zählt das **Lernen außerhalb der Schule**, zum Beispiel das Winterlager, das

Wassersport- und das Sommercamp. Das Besondere an diesen Angeboten ist das jahrgangsübergreifende Miteinander der Schüler, aber auch die Erfahrung, dass Anstrengung zum Erfolg führt. Schüler können über sich selbst hinauswachsen, um dann stolz zu spüren, dass sie eine Herausforderung gemeistert haben.

Im Wintersportcamp Anfang März im tschechischen Spindlermühlen hatten Schüler der Klassen 5 bis 11 erstmalig die Gelegenheit, neben Skilanglauf und Ski Alpin auch Ski-Alp (Bergskiwandern auf besonderen Skiern) auszuprobieren. „Es ist so wunderbar, zu beobachten, wie sich die Kinder gegenseitig helfen, die Ausrüs-

tung vorzubereiten und sich auch mal Mut zusprechen, wenn die Puste am Berg ausgegangen ist“, meint Sportlehrer Stefan Rutemöller. Im Wassersportcamp am Ruppiner See werden im Mai alle 250 Schüler des Sekundarbereiches gemeinsam für drei Tage in verschiedenen Sportangeboten und anderen teambildenden Aktionen Erfahrungen sammeln. **Für das Schuljahr 2023/24 gibt es noch freie Plätze** – vier in Klasse 5, drei in Klasse 7 am Gymnasium sowie vier in Klasse 7 der Regionalen Schule. Andere Klassenstufen auf Nachfrage. Anmeldungen nimmt die Schule unter [sekretariat@neumuehler-schule.de](mailto:sekretariat@neumuehler-schule.de) entgegen.  
*Nadja Richter*



Stadionstraße 1  
19061 Schwerin

- INGENIEURBÜRO
- D.I.E. HAUSMEISTER
- GLOBAL Hausverwaltung
- KÄMMERER Immobilien
- KW ALTERNATIV WÄRME

Telefon:  
(0385) 201 005-100  
Fax:  
(0385) 201 005-190  
E-Mail:  
info@ugk-schwerin.de  
Internet:  
www.ugk-schwerin.de



## Geht nicht gibts nicht

*Die Hausmeister lieben Herausforderungen und passende Lösungen*

**Lankow** • „Das Leben ist eine Baustelle“ – treffender lässt sich das breite Spektrum der Hausmeister wohl nicht beschreiben. Rund um die Immobilie übernehmen sie handwerkliche Dienstleistungen, Reinigungs- und Umzugsarbeiten, kleinere Reparaturen und die Grünanlagenpflege. **Maik Aden (Foto r.)** wurde durch eine Kollegin angeworben und hat den Wechsel zur UGK bisher nicht bereut. Vor allem schätzt er die Vielfalt seiner Aufgaben. Tagtäglich ist er unterwegs, um Probleme zu beheben. Tropfende Wasserhähne, verstopfte Dachrinnen, Instandsetzungen – alle Herausforderungen

an Haus und Hof lassen sein Handwerkerherz höher schlagen. Einen Großteil seiner Arbeitszeit verbringt er zurzeit in Lankow. Hier wird die ehemalige Lungenklinik beziehungsweise das historische Gutshaus am See komplett saniert. Es entstehen 13 Wohnungen mit einem Nebengebäude. „Ich betreue das Projekt gemeinsam mit unserem Geschäftsführer Axel Kämmerer. Die Zusammenarbeit klappt wunderbar. Er ist offen für alle meine Ideen und Vorschläge, ich trage Verantwortung für meinen Part. Wir Kollegen sind wie eine Familie. Der Zusammenhalt stimmt“, sagt der 45-jährige Schweriner. *Meike Sump*



### Mitarbeiterporträt



## Er findet immer einen Weg

**Lankow** • Aufgeben ist für **Maik Aden** keine Option. Als gelernter Gas- und Wasserinstallateur mit Erfahrungen im Fernverkehr und der Landwirtschaft gilt er bei der UGK seit 2015 als „Allzweckwaffe“. Wann immer es irgendwo klemmt, hakt oder leckt, ist er zur Stelle. Bisher hat er noch für jedes Problem einen Ausweg gefunden – egal ob in und an Häusern, bei Fahrzeugen, mit Werkzeugen oder bei der Grünpflege. „Basteln“ und an Lösungen zu tüfteln ist sein Ding. Auch privat werkelt er gerne – in seinem eigenen Reich mit Werkstatt, für Freunde oder die Familie. Seine kreative Ader lebt er am liebsten mit Holz aus. So fertigt er zum Beispiel Tische und Bänke aus Paletten. *mb*

Fotos: Neumühler Schule, maxpress

# Lebensräume für Träume

Seit 1993 übernimmt die LGE Mecklenburg-Vorpommern GmbH Verantwortung für die Stadterneuerung und -entwicklung im Land. Als Unternehmen der öffentlichen Hand ist sie ein verlässlicher Partner für Kommunen. Immer das Gemeinwohl im Blick, schafft sie lebendige und bezahlbare Wohnstandorte.

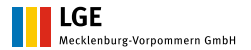
**Werdervorstadt** • Bereits 1997 wurde der Beschluss gefasst, die Fläche der ehemaligen Waisengärten in Schwerin zu entwickeln. Dabei gab die Amtstraße die Richtung vor. So wurde die historische Schelfstadt mit dem Kirchturm der Schelfkirche der Ausgangspunkt einer städtebaulichen Achse bis zum Ufer des Schweriner Sees, die erst seit wenigen Jahren überhaupt erlebbar ist. Vorangegangen waren intensive Planungs- und Beteiligungsprozesse, die unterschiedliche Erwartungshaltungen abbildeten. Gesetzt war jedoch

„Ich bin davon überzeugt, dass der Dialog mit dem Gestaltungsbeirat die individuellen Bauvorhaben gefördert und zur qualitativsten Umsetzung des Stadtquartiers beigetragen hat.“

Julia Tophof  
Sprecherin Gestaltungsbeirat



das Ziel, die Stadt an den See weiterzuentwickeln und die Uferbereiche für alle Einwohner zu öffnen. Nach dem Spatenstich 2013 werden in diesem Jahr nun die letzten Gebäude fertiggestellt. Neben großzügigen Grünflächen, Bachläufen und Sichtachsen zum Wasser entstanden über 350 attraktive Wohnungen für vielfältige Bevölkerungsgruppen. Gelungen ist damit die Mobilisierung von Wohnbauland in der Innenstadt – und ein Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit: Unter dem Motto „15-Minuten-Stadt“ sind alle wichtigen Angebote der Stadt fußläufig in diesem Zeitraum erreichbar, sodass auf Autos verzichtet werden kann. Zum ersten Mal wurde in Schwerin auch ein Gestaltungsbeirat eingesetzt, um die Architekten mit ihren Planungen zu unterstützen. In vielen Beratungen und Diskussionen wurden die Beteiligten für den städtebaulichen Anspruch sensibilisiert. So wurde auch der gestalterische Zusammenhang für das gesamte Gebiet gestärkt.



LGE in Schwerin  
Bertha-von-Suttner-Straße 5  
19061 Schwerin

Telefon:  
(0385) 303 17 50

E-Mail:  
info@lge-mv.de

Internet:  
www.lge-mv.de



## Alles im grünen Bereich

Wie sieht es aus im Quartier? Was ist schon gut gelaufen? Was ist noch zu tun? Diese Fragen stellte sich der WoGeLa-Vorstand gemeinsam mit seinem Aufsichtsrat beim diesjährigen rund dreistündigen Rundgang. Zusammen wurden Fassaden, Außenanlagen und Bepflanzungen begutachtet und bewertet.

**Lankow** • Im März waren die Häuser nördlich der Kieler Straße an der Reihe – der sogenannte zweite Bauabschnitt. Ein langjähriges Mitglied im Aufsichtsrat und Beauftragte für Außenanlagen ist **Astrid Mannerow (Foto I.)**. Sie ist gleichzeitig Ansprechpartnerin für Mieter. Mit ihrem geschulten Auge fallen ihr nur wenige Verbesserungsmöglichkeiten auf: „Unser Gartenbauer, die Firma Jenning, hat einen guten Job gemacht. Wir haben uns nur noch darauf verständigt, welche Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden sollen. Die Reinigung der Bänke ist bereits in Auftrag gegeben, also alles im grünen Bereich.“

Mit dabei ist auch **Wolfgang Winkler (r.)**, der seit Dezember 2021 den Aufsichtsratsvorsitz innehat. Auch er zeigt sich zufrieden: „Turnusmäßig lassen wir in diesem Jahr einige Fassaden ausbessern. Sie werden gereinigt und bekommen einen neuen Anstrich. Größere Aktionen sind nicht notwendig.“

Vorstand **Steffen Weber (2.v.r.)** kann also ein positives Fazit ziehen: „Unsere Kollegen und Dienstleister haben gute Arbeit geleistet, so soll es sein.“ So hat auch die Vierte im Bunde einen leichten Start ins Amt:

**Manuela Kuhnke (2.v.l.)** gehört seit Januar zum WoGeLa-Vorstand. Die gebürtige Schwerinerin und studierte Juristin leitete zuvor sieben Jahre lang die Rechtsabteilung bei einem anderen Wohnungsunternehmen. Als ehemalige Anwältin bringt sie außerdem umfangreiche Erfahrungen im Miet- und Vertragsrecht mit. In ihrer Freizeit geht die 44-Jährige gerne joggen,

tauchen oder entspannt mit einem guten Buch. Leidenschaftlich gerne schaut sie auch den Volleyballerinnen des SSC Palmberg Schwerin zu. „Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben und die weitere Zusammenarbeit. Die Arbeit bei der Wohnungsgenossenschaft ist sehr vielseitig und bietet interessante Perspektiven“, sagt Manuela Kuhnke. *Meike Sump*



Wohnungsgenossenschaft  
Schwerin-Lankow eG

Ratzeburger Straße 2c,  
19057 Schwerin

Telefon:  
(0385) 207 533-0

Fax:  
(0385) 207 533-21

E-Mail:  
info@wglankow.de

Internet:  
www.wglankow.de

Notrufnummer:  
(0385) 770 88

Geschäftszeiten der  
Verwaltung:  
Mo. bis Do. 8-16 Uhr  
Fr. 8-12 Uhr

Sprechzeiten  
der Mieterbetreuer:  
Di. 10-12 und 14-16 Uhr  
Do. 10-12 Uhr



Herzlich  
willkommen!

SCHLOSSPARK-CENTER  
SCHWERIN

MARIENPLATZ  
GALERIE  
SCHWERIN

Schweriner  
Höfe

KRESSMANN  
IN MODE SEIT 1885



**Kontakt:**  
Für Anwohner und an-  
sässige Unternehmen hat  
die Stadt Schwerin einen  
„Kümmerer“ im Einsatz:

**Hugo Klöbzig**  
(0151) 431 907 95  
hkloebzig@schwerin.de

**Kümmererbüro:**  
Schwerin,  
Wallstraße 44

# Jetzt kommt der Feinschliff

Die ganz großen Maschinen wie Bohrgeräte oder Kräne haben die anspruchsvollste Baustelle Schwerins verlassen und auch im Umfeld ist es deutlich ruhiger als noch vor ein paar Wochen. Stück für Stück wird das Gesicht der Bahnquerung zur Freigabe Ende April immer schöner.

**Feldstadt** • „Vor ein paar Wochen gab es für die Bauleute auf einer kleinen Feier bereits Streuselschnecken als kleines

Dankeschön“, erzählt **Heiko Rohatzsch**, Bauoberleiter vom Planungsbüro Brückenköpfe. Der Anlass: Am Flügel der Brücke

in der Eisenbahnstraße erfolgte die letzte Betonage. Bevor **Jörg Herrmann**, der Projektleiter der Stadt, ähnlich entspannt ist, dauert es noch eine Weile. „Bis zur Freigabe der Brücke am 27. April ist noch einiges zu tun. Da sind viele Kleinigkeiten, wie Kabel für die Lichtsignalanlagen, Telekommunikation oder Stromversorgung zu verlegen. Die Stromanschlüsse der Häuser im Brückenbereich der Eisenbahnstraße wurden erneuert. Jetzt müssen die Wege gepflastert und zum Schluss die Anschlüsse zu den vorhandenen Straßen asphaltiert werden“, sagt der Experte der Stadt. „Ich möchte mich gern bei den Anwohnern der Wallstraße bedanken“, sagte Baustellenkümmerer **Hugo Klöbzig** und lobte die Akzeptanz für Lärm, Staub und Umleitungen während der Bauzeit. *Steffen Holz*



„Trotz der vielfältigen und unvorhersehbaren Herausforderungen sind wir froh, die Brücke Ende April planmäßig freigeben zu können.“

Jörg Herrmann, Projektleiter



„Die Brücke ist eins der schönsten Bauvorhaben, die wir je hatten und es freut uns, das Projekt verantwortungsvoll begleiten zu dürfen.“

Heiko Rohatzsch, Bauoberleiter

„Durch die Baustelle bot sich immer Gesprächsstoff für die Kunden meines Nagelstudios. Nun freue ich mich auf den neuen Gehweg und weniger Staub und Schmutz.“

Katrin Schwarze, Anliegerin



## Mehr Wege in die Innenstadt!

Die **ANFAHRT** zum Schlosspark-Center (grüne Linie) und in die City erfolgt entweder vom Obotritenring über die Voßstraße und die Wittenburger Straße zum Center-Parkplatz Reiferbahn **ODER** über Bleicher Ufer/Brunnen- und Eisenbahnstraße.

Die **ABFAHRT** vom Schlosspark-Center (rote Linie) geht ebenfalls über die Strecke Reiferbahn-Eisenbahnstraße-Brunnenstraße **ODER** von der Reiferbahn über die Wallstraßenbrücke Richtung Obotritenring. Das bedeutet: Die Einbahnstraßenregelung zwischen Brücke und Obotritenring sowie in der Fritz-Reuter-Straße und Teilen der Voßstraße bleibt erhalten.

# „Aktiv lernen“ können Kleine und Große

Thomas Tweer (r) und  
Dr. Ulf Harder (2.v.l.)  
im Gespräch mit  
Christina Perchtold  
und Fred Vorfahr (l.)

„Groß werden“, „Aktiv lernen“, „Alt werden“ und „Teilhabe können“ heißen die Bereiche der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin, in denen der Unternehmensverbund Angebote für Kita-Kinder, Schüler, Jugendliche und Erwachsene bereithält.

**Schwerin** • Gemeinsam ist allen das Dasein mit inklusivem Charakter. In dieser Ausgabe stellt sich das „Aktiv lernen“ vor, das mit vier Bildungswegen an fünf Standorten unendliche Bildungschancen bieten will. Zum Bildungsbereich des Unternehmensverbunds der Diakonie Westmecklenburg-Schwerin gehören in Ludwigslust die Edith-Stein-Schule und in der Landeshauptstadt die Montessori-Schule, die Weinbergsschule - evangelische kooperative Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung sowie die Evangelische Pflegeschule Schwerin.

Mit ihren konzeptionell unterschiedlichen Ausrichtungen sind sie Orte des Lernens für Schülerinnen und Schüler unterschiedlichen Alters. Darüber hinaus laden sie zum Beispiel mit dem Veranstaltungsformat „Monte trifft: ...“ Interessierte zu Gesprächsabenden ein, bei denen es um gesellschaftliche Themen und ihren Bezug zu Schulen geht.

## Lehrerinnen und Lehrer gesucht

Fred Vorfahr, der die Montessori-Schule und den Bereich „Aktiv lernen“ leitet, sagt: „Leider müssen wir feststellen, dass es immer schwieriger wird, zukünftige Kolleginnen und Kollegen zu finden. Wir müssen enorme Anstrengungen unternehmen, um die ‚Lebens-Wissens-Vermittlung‘ auch für die kommenden Jahre sicherstellen zu können.“

„Lehrern und Lehrerinnen, die mit großer Lebensfreude ihren Beruf ausgelebt haben, verdanke ich enorm viel“, sagt Dr. Ulf Harder, theologischer Geschäftsführer des Unternehmens. „Wer Ehre und Würde des Menschen achten will, wer sich für Teilhabe und Teilgabe von Menschen in allen Altersstufen stark machen will, der muss Bildung groß schreiben. Der Beruf der Leh-

rerin und des Lehrers hat enorme Bedeutung für eine gute Kommunikations- und Beteiligungskultur in unserer Gesellschaft und wir brauchen unbedingt mehr Förderung und Achtung für dieses Berufsfeld.“ Thomas Tweer, kaufmännischer Geschäftsführer: „Bildung und Ausbildung sind die beste Investition in unsere wirtschaftliche

Zukunft. Diese Einschätzung teilen auch andere Träger sozialer Einrichtungen, die vor den gleichen Herausforderungen stehen, wie wir. Nach meiner Einschätzung müssen von Seiten des Landes für uns alle gute Voraussetzungen geschaffen werden, damit unsere Bildungseinrichtungen ihren Bildungsauftrag auch erfüllen können.“

## Lehrerin gefunden

„Es war definitiv kein Zufall, dass wir Christina Perchtold als neue Lehrerin für die Montessori-Schule gefunden haben“, freut sich Fred Vorfahr, der die junge Augsburgerin eingeladen hatte, an seiner Schule zu hospitieren. Christina Perchtold erinnert sich: „Während des Studiums an der Universität Augsburg hatte ich ein Seminar zum Thema ‚Montessori-Pädagogik‘ und hospitierte im Zuge dessen auch an einer Montessori-Schule. Dies hat mich nachhaltig beeindruckt. Nach dem Studium war somit für mich klar, dass ich mein Referendariat an einer Montessori-Schule absolvieren will. Dies ist in Bayern nicht möglich, was dazu führte, dass ich mich kurzerhand in ganz Deutschland bewarb.“

Als ich die Einladung für ein Vorstellungsgespräch in Schwerin bekam, war ich sowohl von der Schule als auch von der Stadt begeistert. Was mich von der Schule am meisten überzeugte, war, dass alle Beteiligten wirklich Lust hatten, eine Referendarin aufzunehmen und auszubilden.

Ich bin sehr glücklich und dankbar, dass ich nach Beendigung meines Referendariats an der Montessori-Schule bleiben kann und dort sogar eine Klassenleitung übernehmen darf. Ich erlebe die Diakonie als Arbeitgeber, der sehr offen ist für junge, engagierte Menschen und diesen auch langfristig einen sicheren Arbeitsplatz bieten will.“

Anna Karsten



“Diakonie ist,  
Wissen mit Freude  
weiterzugeben.”

Jessica Seiffart  
Fachlehrerin für Pflege  
an der Evangelischen  
Pflegeschule Schwerin

**Diakonie**  
Westmecklenburg-Schwerin

OT Rampe  
Retgendorfer Straße 4  
19067 Leezen

Telefon:  
(03866) 67-0

Fax:  
(03866) 67-110

E-Mail: kontakt@  
diakonie-wmsn.de

Internet:  
www.diakonie-wmsn.de



Rehazentrum  
Schwerin GmbH

Geschäftsführung  
Stephan Sparwasser  
& German Ross

Ärzte  
Chefarzt Prof. Dr.  
Ralph Kayser  
FA für Orthopädie  
FA für Orthopädie und  
Unfallchirurgie

Martina Schmidt  
FÄ für Orthopädie und  
Unfallchirurgie

**Wuppertaler Straße**

- Hauptverwaltung
- Tagesklinik für  
Rehabilitative  
Medizin
- Praxis für neurologi-  
sche Physiotherapie
- Praxis für Ergo-  
therapie

Adresse:  
Wuppertaler Straße 38 a  
19063 Schwerin

Telefon:  
(0385) 395 78 0

E-Mail:  
team.reha@reha-  
schwerin.de  
team.neuro@reha-  
schwerin.de

Internet:  
www.reha-schwerin.de

**Am Grünen Tal**

- Praxis für orthopädi-  
sche Physiotherapie
- Rückenzentrum

Adresse:  
Am Grünen Tal 22  
19063 Schwerin

Telefon:  
(0385) 326 16 94

E-Mail:  
team.ortho@reha-  
schwerin.de



# Rückentherapie für alle

*Bei chronischen Rückenbeschwerden steht der langfristige Erfolg erst nach drei bis vier Monaten aktiver Therapie in Aussicht. Diese Zeit kann jedoch weder mit Reha noch mit Physiotherapie-Verordnungen abgedeckt werden. Um die besonders effektive 4back-Rückentherapie zu absolvieren, konnten daher bislang nur Privatversicherte auf die Unterstützung ihrer Krankenversicherung setzen. Jetzt können gesetzlich Versicherte einen Teil der Termine mit einer ärztlichen Verordnung über „Krankengymnastik am Gerät“ abdecken.*

**Großer Dreesch** • Eine Physiotherapie beinhaltet üblicherweise sechs oder acht Termine. Eine Verlängerung ist nicht selbstverständlich, außerdem bedarf es dafür ein Folgerezept. Wer aber darüber hinaus die insgesamt erforderlichen 24 Termine absolvieren möchte, muss als gesetzlich Versicherter einen Teil davon selbst bezahlen. „Es würde also die per-

sönliche Entscheidung erleichtern, die 24 Termine der 4back-Rückentherapie zu absolvieren, wenn vielleicht sechs davon die Krankenversicherung bezahlen würde“, sagt Rehazentrum-Geschäftsführer German Ross. Die Erfolgsaussichten, chronische Rückenbeschwerden überhaupt unter Kontrolle zu bringen, sind mit der 4back-Rückentherapie besonders gut. Das ist un-

ter anderem das Ergebnis von Studien aus der Sportwissenschaft aus den 90er-Jahren an der Uni Köln. Neben einer Dauer von bis zu 24 Terminen hat sich gezeigt, dass vor allem Übungen mit einer isolierten Beanspruchung (Foto) der Körperregionen zum Erfolg führen. Ein weiterer Faktor ist die ansteigende Intensität wie beim richtigen Krafttraining.

„Diese tolle Therapie sollte einfach jedem zugänglich sein, egal wie oder wo man versichert ist. Daher bieten wir das Konzept unter dem Namen 4back-Rückentherapie im Rückenzentrum am Grünen Tal an“, sagt German Ross. „Zwar bleibt es für gesetzlich Versicherte zunächst bei der Eigenleistung. Ein Teil der Kosten für die 24 Termine kann nun aber auch mit der Verordnung ‚Krankengymnastik am Gerät‘ bewältigt werden.“ Wer seinem Arzt mehr Informationen dazu geben möchte, bekommt sie in einer persönlichen Beratung im Rückenzentrum. Die Terminvereinbarung ist online unter <https://reha-schwerin.de/rueckentherapie/> möglich.



## Handballer kämpft sich im Rehazentrum zurück zu den Stieren

*Am 7. Oktober 2022 kollidierte Handballer Matija Golik mit einem anderen Feldspieler und zog sich einen Kreuzband- sowie Außenmeniskusriss zu. Seitdem hieß es erst einmal: Füße stillhalten. Doch seit Januar geht es für ihn im Rehazentrum wieder andersrum – das Ziel immer vor Augen: Zurück aufs Spielfeld.*

**Neu Zippendorf** • Als Leistungssportler weiß Matija Golik: Aufwärmen ist das A und O. Und durch das Training bei den Mecklenburger Stieren verfügt sein Körper über eine gewisse Stabilität. Trotzdem war der 29-Jährige im Oktober vergangenen Jahres bei einem Handballspiel unglücklich gestürzt und hatte sich Kreuzband und Außenmeniskus gerissen. Nach dem MRT war klar: Eine Operation ist unumgänglich. Sechs bis neun Monate würde er ausfallen, sagte ihm sein Arzt. „So spielt das Leben leider und im Sport kann man so etwas nicht immer vermeiden. Wenn es passiert, ist es aber natürlich hart“, sagt Matija Golik. „Vor zehn Jahren habe ich mir schon einmal das Kreuzband gerissen und wusste daher, was mich nun erwartet – nämlich Reha.“ Seit Januar heißt es daher für ihn im Rehazentrum Schwerin: Elektrotherapie, Krankengymnastik, Isokinetik, Medizinische Trainingstherapie und mehr. Der Mix macht's und so war der Handballer eben doch auch überrascht. „Die meisten Übungen kenne ich bereits aus dem Handballtraining. Deshalb



zeigt mir mein Therapeut fast jeden Tag auch neue Übungen, die mich fordern. Das ist gut, weil es nicht langweilig wird für mich.“

Das Beste am Rehazentrum sei außerdem, dass jeder Therapeut seinen individuellen Ansatz hat. Sein persönlicher Therapeut ist selbst Sportaffin und fordert Leistungssportler wie Matija Golik auf besondere Weise. „Das finde ich richtig toll, denn an der Situation kann ich nun mal nichts mehr ändern. Aber ich mache das Beste daraus“, sagt er entschieden positiv, den Blick in die Zukunft gerichtet. Denn sein Ziel ist es, zur Saisonvorbereitung im Juli wieder mit seiner Mannschaft zu trainieren und etwa ab September dann auf dem Spielfeld zu stehen. Dass das etwas wird, schätzt Christian Stolpmann als realistisch ein. „Matija ist sehr selbstständig und hat natürlich auch eine ganz andere Motivation. Der Sport ist sein Beruf“, sagt er. Diesen Beruf wieder ausführen zu können, dafür trainiert Matija Golik jetzt erst einmal im Rehazentrum.

Marie-Luisa Lembcke





**Dienstleistungszentrum**  
Pappelgrund 9  
19055 Schwerin

**Telefon:**  
(0385) 590 96-0  
**E-Mail:**  
info@stolle-ot.de  
**Internet:**  
www.stolle-ot.de  
www.stolle-kompetenzhaus.de

**Neue Maßstäbe in der apparativen Entlastungstherapie**

Bei Lymph- und Lipödem sorgt Varilymph 12 Pro der Firma SLK mit verschiedenen Manschetten für Beine, Arme und Oberkörper für ein ungehindertes Abströmen von angestauter Flüssigkeit. Im April besteht die Möglichkeit, das Gerät **kostenlos** bei STOLLE zu **testen**:

**Anmeldung:**  
(0385) 590 96 60  
event-sn@stolle-ot.de  
• Filiale im Gusanum  
• Filiale in Lankow  
jeweils am  
**18. und 20. April**



# Entspannt durch den Tag

Zusatzantriebe für Rollstühle ermöglichen den Fahrern mehr Bewegungsfreiheit im Alltag

**Schwerin** • „Ich kann endlich wieder selbstständig unterwegs sein und fühle mich auch für längere Strecken gewappnet“, sagt Andrea Herfurth. Die 54-Jährige leidet unter Multipler Sklerose und ist im Alltag auf einen Rollstuhl angewiesen. Anfang Februar wurde ihr Gefährt durch das STOLLE Sanitätshaus mit den e-motion DuoDrive-Rädern von Alber um eine besondere Variante des Zusatzantriebs angepasst. Die Räder funktionieren ähnlich wie bei einem E-Bike: Während der Fahrt messen eingebaute Sensoren in den Greifreifen die Anschubbewegung und stellen so die gewünschte Motorkraft zur Verfügung. Gerade Menschen mit einem größeren Defizit in der Armkraft können den Rollstuhl so mit regulierbarer Unterstützung fahren, lenken und bremsen. „Mit nur einem Klick an der Bedieneinheit kann ich außerdem in den Cruise-Mode, also den Perma-

„Vom Standard- bis zum Elektrorollstuhl gibt es bei STOLLE für jeden das geeignete Gefährt. Sitzbreite, -tiefe, Radstand, Achsen, Rückenhöhe und Bremsen können wir an die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden anpassen.“

Andreas Meier  
STOLLE-Außendienstleiter

nentantrieb wechseln. Das ist total praktisch, da ich dafür meine Kräfte spare. Ich fühle mich viel sicherer“, so Herfurth weiter.

Genauso einfach wie die Antriebsräder können die Außendienstmitarbeiter von STOLLE auch Schub- oder Zugantriebe an fast jeden Rollstuhl montieren und für den Patienten konfigurieren. Beim Modell e-pilot wird das elektrische Zuggerät einfach vorn an ein Halterungssystem angedockt. So kann der Fahrer Steigungen und längere Strecken ganz leicht bewältigen.

Bei ATTITUDE von Sopur Sunrise Medical wiederum handelt es sich um ein anklembares Handbike. Je nach Anspruch des Nutzers ist das eine weitere ideale Lösung zur Bewältigung von Alltagsherausforderungen im Rollstuhl, aber auch für die Freizeitgestaltung oder als Trainingsunterstützung.

Marie-Luisa Lembcke



**20 Prozent auf neue Kollektion**

**Lewenberg** • Der Frühling ruft und das bedeutet in Sachen Bademode und Dessous im Medisanum: **Die neue Kollektion 2023 ist da!** Die Mitarbeiterinnen der Filiale versprechen: „Für jede Frau ist etwas Passendes dabei!“ Und auch bei der Kompressionskleidung gibt es etwas Neues – nämlich Hosen, die die Haut sanft massieren und so für eine Entschlackung sowie Schmerzlinderung sorgen. Die Lymph O Fit™-Hose von Anita care besitzt dafür kleine feine Noppen, die Sporttight von ABC kommt mit Lymphtape nachempfundenen Streifen daher, die diesen Effekt bewirken. Die Hosen helfen bei schweren Beinen und leichten Ödemen und sind damit die perfekte Ergänzung zur medizinischen Kompressionstherapie. **Die beiden Zauber Trousers bietet STOLLE im April mit einem Rabatt von 20 Prozent an.** ml

## Aktionstage für werdende Mütter

Wer guter Hoffnung ist und sämtliche Fragen zum Thema „Wohlfühlen in der Schwangerschaft“ und Hilfsmittelversorgung loswerden möchte, sollte sich die exklusiven Aktionstage im April vormerken. Dann nämlich haben Schwangere die Möglichkeit, mit Hebamme Kathleen Vogelgesang ins Gespräch zu kommen.

**Schwerin** • „Als werdende Mutter eine Hebamme zu finden ist gar nicht so einfach“, weiß Kathleen Vogelgesang. „Natürlich hat man aber viele Fragen und ist vielleicht an der einen oder anderen Stelle auch unsicher.“ Während einer Schwangerschaft verändert sich der Körper stark. Um das wachsende Baby zu versorgen, steigen zum Beispiel die Blutmenge und der Blutdruck, die Blutgefäße werden durchlässiger und die Hauptadern verengen sich. Schmerzhafte Beine, geschwollene Fußgelenke oder Krampfadern sind die unangenehmen Folgen.

„Zum Glück gibt es aber Hilfsmittel, die speziell für die Bedürfnisse von Schwangeren entwickelt wurden“, so Vogelgesang weiter. Beispielsweise empfiehlt sie das Tragen von Kompressionsstrümpfen, wie es sie beim STOLLE Sanitätshaus gibt.

Eine Orthese wie der Support Belt (Foto) entlastet zudem die Bauch-, Rücken- und Beckenbodenmuskulatur. Schwangere sind von der gesetzlichen Zuzahlung für verordnete Hilfsmittel bei Schwangerschaftsbeschwerden übrigens befreit. Erster Ansprechpartner für die Verordnung dieser Produkte ist der Frauenarzt.

„Es ist mir persönlich ein wichtiges Anliegen, den Frauen wertvolle Tipps zu geben, um möglichen Beschwerden vorzubeugen oder diesen entgegenzuwirken“, freut sich die Hebamme. Der **exklusive Austausch** mit ihr ist an folgenden Tagen möglich: Am **12. April von 9 bis 11 Uhr** in der Filiale in **Lankow** und von **12 bis 14 Uhr** in der Filiale im **Medisanum** sowie am **13. April von 13 bis 15 Uhr** in der Filiale im **Gusanum**. Eine kleine Überraschung wartet ebenfalls auf jede Besucherin. ml



# Gemeinsam auf der Bank

*Wenn ein Angehöriger dement wird, dann verkehrt sich die ganze Welt – sowohl für den Betroffenen als auch für die Verwandten. Demenz beeinträchtigt die Wahrnehmung, das Verhalten und auch das Erleben. Mit der Baum-Installation aus echter Baumrinde im Haus „Am Fernsehturm“ können durch Erasten die Sinneswahrnehmungen wieder aktiviert werden.*



Das Augustenstift zu Schwerin, die SOZIUS Pflege- und Betreuungsdienste Schwerin gGmbH und die ASG mbH bilden das Netzwerk für Menschen in Schwerin.

Gemeinsam sind sie der größte Schweriner Anbieter im Bereich der Altenhilfe und Kinder- und Jugendhilfe.

**Telefon:**  
(0385) 303 08 00

**E-Mail:**  
kontakt@nfm-schwerin.de

**Internet:**  
www.netzwerk-fuer-menschen.de



**Social Media:**  
#wegbegleitenwir  
#netzwerkfürmenschen

**22. April**  
Tag der offenen Tür  
Tagespflege des Augustenstift, Wittrock-Haus, Jungfernstieg 2 19053 Schwerin von 10 bis 14 Uhr

**26. April**  
Fortbildung der Grünen Damen und Herren  
ACP Beratungskonzept der Gesundheitsvorsorge, Vorstellung einer dynamischen Form der Patientenverfügung Referenten Frau Dr. Annweiler und Herr Daniel Balk  
Augustenstift, Schäferstraße 17, 19053 Schwerin, 15 bis 17 Uhr

Im Verbund der Diakonie 



sich positiv aus. Tasten und erspüren, also die eigenen Sinne immer wieder aktivieren, sind ein weiterer Bestandteil des Umgangs

**„Mein Vater ist ein sehr ruhiger und stiller Mensch, daher ist der Kontakt mit ihm sehr entspannt.“**

Grit Wulff, Tochter eines Demenzerkrankten

mit an Demenz erkrankten Menschen. Die Installation eines „echten“ Baumes ist nicht nur eine Kunstobjekt, sondern vor allem eine Wandskulptur zum Anfassen, die

zudem mit einer Bank zum Sitzen und Verweilen einlädt. Die eigenen Sinne zu erfassen fördert auch die nonverbale Kommunikation zwischen den Betroffenen und ihren Angehörigen. Gerade die Verständigung fällt zunehmend schwer. Ihre kognitiven Leistungen lassen nach, das frustriert sie. Mit positiven Erlebnissen kann dem entgegengewirkt werden. Den Baum findet Grit Wulff, die die Installation initiiert hat, großartig. „Der Moment des Miteinanders beim Erasten der Baumrinde weckt auch in mir schöne Kindheits Erinnerungen. Solche, die ich mit meinem Vater hatte und die ich hier wieder gemeinsam mit ihm erleben kann“, erzählt die Tochter und lächelt ihren Vater dabei liebevoll an.

Annette Markert

## Für Girls und Boys

*Das projektbezogene Berufscasting, das wieder im Mai stattfinden wird, ermöglicht Schülern sich in einem Berufsfeld kurzzeitig zu erproben. Während des Berufscastings wird die individuelle Berufsorientierung des Jugendlichen gefördert.*

**Schwerin** • Mit der erdachten Geschichte von Frau Sorgenfrei wird Jungen und Mädchen ab der achten Klasse anschaulich dargestellt, was mit einem Menschen passiert, wenn er älter wird. Das Leben wird schwieriger und Unterstützung ist notwendig. Die erste Station beim Berufekennenlernen ist der Ambulante Dienst. Die jungen Menschen erproben selbst das Reinigen einer fiktiven Wohnung, verabreichen Pseudo-Medikamente und erstellen einen realen Einkaufszettel für einen älteren Menschen, der noch zu Hause wohnt. Frau Sorgenfrei wird jedoch gebrechlicher und zieht nach einem Sturz und Krankenhausaufenthalt in eine Pflegeeinrichtung ein. Jetzt erfolgt für die Jugendlichen die Darstellung der Berufe Pflegehilfskraft und Mitarbeiter im Service. „Bitte ein leckeres Frühstück für Frau Sorgenfrei!“, lautet dann die Aufgabe. Sie braucht nun inzwischen den Rollstuhl, ein Hilfsmittel, das seine Tücken hat. Die Jugendlichen bekommen den Auftrag, sich selbst im Rollstuhl fahrend von der ersten in die dritte Etage zu bringen. Leider hat sich die Patientin jedoch ziemlich am Arm verletzt und muss zunächst beruhigt und anschließend medizinisch versorgt werden. Nun tritt die Pflegefachkraft auf den Plan. Eine Wunde versorgen und anschließend fachmännisch den Arm verbinden braucht Übung. Auch am Erstellen von Pflege- und Therapieplänen für die Bewohner und Dienstplänen für die Mitarbeiter dürfen sich die jungen Menschen beim Berufscasting erproben. Der zusätzliche **Aktionstag Boys' Day** findet am **27. April** unter dem Motto „Mach, was dir gefällt“ im Haus „Am Fernsehturm“ statt. Am dem Tag erhalten Jungs Einblicke in die Bandbreite der Pflege und lernen dabei soziale Berufe klischeefrei kennen. *Annette Markert*



## #Wärmeorte laden ein

*Gemeinsam mit dem Vorstand Caspar Baumgart der WEMAG AG besuchte Vorständin Franziska Hain vom Augustenstift zu Schwerin den Wärmeort Haus „Am Fernsehturm“.*

**Schwerin** • Dem Netzwerk für Menschen ist es ein besonderes Anliegen Menschen in Not beiseite zu stehen. So schlossen sich das Augustenstift zu Schwerin und die Sozius gGmbH der Initiative „Wärmeorte“ der WEMAG AG und der Ehrenamtsstiftung MV an. Jeden Dienstag von 12 bis 14 Uhr öffnet das Haus „Am Fernsehturm“ seine Pforten und bietet einen kuscheligen Wärmeort an. Die gestiegenen Energiekosten und die hohen Lebenshaltungskosten bringen Senioren an den Rand der Existenz. Ein warmes Mittagessen in geselliger Runde lassen für einen kleinen Moment die Sorgen draußen. Auch das Augustenstift in der Schäferstraße lädt jeden Sonntag von 11.30 bis 14 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen ein. Anmeldungen sind nicht erforderlich und es besteht auch keine Maskenpflicht mehr. **Franziska Hain (Foto I.)** und **Caspar Baumgart (r.)** machen zudem darauf aufmerksam, dass die Wärmeorte ganzjährig geöffnet sind. „Auch wenn die wärmere Jahreszeit langsam wieder einkehrt“, erklärt Franziska Hain, „bleiben unsere Türen für die Wärmeorte geöffnet.“ *Annette Markert*

# Kinderschutz im Sport

*Kinder und Jugendliche sollen überall in guten Händen sein – auch in Sportvereinen. So hatte Kont(i)Ki im vergangenen Jahr ein Seminar initiiert, das Ehrenamtliche zur Ansprechperson für die Entwicklung von Schutzkonzepten zur Prävention von körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt ausbildet. Elf Absolventen sind bereits aktiv, weitere sollen folgen. Nun startet die Seminarreihe in Kooperation mit dem Landessportbund MV in die zweite Runde.*

**Schwerin •** Los geht es vom **25. bis 27. August** sowie vom **1. bis 3. Dezember** in der Sportschule des Landessportbundes in Güstrow. „Wir möchten als MV-Verantwortliche gezielt auch Teilnehmer aus Vorpommern-Greifswald, Vorpommern-Rügen und der Seenplatte ins Boot holen.“, erklärt Maria Dahlke. Teilnehmer lernen, wie sie Organisationen dabei unterstützen, Leitlinien für ein gewaltfreies Miteinander zu erarbeiten. Auf eine anfängliche Risiko- und Potenzialanalyse folgen Moderationstechniken und Themen wie Verhaltenskodex und konstante Begleitung. Katja Sturm gibt als Fachreferentin Einblicke in das Thema Schutzkonzepte beim Kinderschutzbund Sachsen. Martina Leidinger steht Teilnehmern als freiberufliche Pro-



„Jeder, dem das Kindeswohl am Herzen liegt, kann sich ausbilden lassen. Der berufliche Hintergrund ist nebensächlich.“

Maria Dahlke  
Kont(i)Ki

zessberaterin und Dozentin fachlich zur Seite. Absolventen begleiten Vereine und führen durch entsprechende Workshops und Abstimmungsrunden. Für Vereine ist der Weg zum Schutzkonzept kostenfrei. Aktiven Prozessberatern kann ein Honorar gezahlt werden. Wer sich für die Ausbildung interessiert, sollte schnell zugreifen, denn die Teilnehmerzahl ist auf 14 Personen begrenzt. „So können wir intensiv arbeiten“, sagt Dahlke. Eine **Anmeldung ist bis zum 31. Juli** bei Kont(i)Ki möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Kinderschutzbund MV und der Landessportbund MV intensivieren auf Basis einer neu geschlossenen Kooperationsvereinbarung ebenso

die Netzwerkarbeit zur Umsetzung von Kinderrechten sowie die gemeinsame Mitwirkung bei Veranstaltungen. *ms*



Der Kinderschutzbund  
Landesverband  
Mecklenburg-  
Vorpommern e.V.

Alexandrinestraße 2  
19055 Schwerin

Telefon:  
(0385) 479 15 69

E-Mail:  
ksk@dksb-mv.de

Internet:  
www.dksb-mv.de



## Vom kleinen Zeh bis zum Dekolleté

*Etwa 70.000 mal im Jahr stellen Ärzte bei Frauen in Deutschland Brustkrebs fest – eine Diagnose, die das ganze Leben auf den Kopf stellt. Oft folgt eine Chemotherapie, manchmal eine Operation.*

*Doch wie finden Frauen ihr Selbstvertrauen zurück? Und wo gibt es passende, schöne Dessous? Sanitätshaus Hofmann lädt am 21. April zu einem Informationsnachmittag mit Wohlfühlatmosphäre ein.*

**Schwerin •** Es ist ein Schock. Bei der Tastuntersuchung findet der Frauenarzt eine Auffälligkeit. Oder bei der Mammografie wird ein Schatten entdeckt. Die Zeit scheint stillzustehen, wenn das Undenkbare eintritt – die Diagnose, vor der alle Frauen Angst haben. Denn ein Mammakarzinom zieht unweigerlich eine medizinische Therapie nach sich. In manchen Fällen ist sogar eine operative Entfernung der Brust nötig. Und plötzlich würfelt dieser winzige Knoten das ganze Leben durcheinander, irritiert das Zuhause-Sein im eigenen Körper und kollidiert außerdem mit dem Hochglanz-Ideal von Weiblichkeit. Denn Frauen mit Brustkrebs könnten sich nicht weiter davon entfernt fühlen.

Deshalb hat das MammaCare-Zentrum im Schweriner Sanitätshaus Hofmann es sich zur Aufgabe gemacht, betroffenen Frauen einen „Schutzraum“ zu bieten. Hier sind Trost und Zuspruch ebenso zuhause wie das ungenierte Gespräch über ein schönes, neues Dessous oder sommerliche Bademode – damit die Frauen wieder Figur zeigen, keine Scham haben, sich wohlfühlen und zwar vom kleinen Zeh bis zum Dekolleté.

Genau um dieses Wohlbefinden wird es auch am 21. April gehen, wenn das nette Frauen-Team von Sanitätshaus Hofmann zu einem Informationsnachmittag einlädt. Ab 15 Uhr sind Interessierte herzlich in die Bischofstraße 1 eingeladen.

Es wird einen Vortrag zum Thema Brustversorgung und Lymphödem geben und die Dessous- und Bademode der Saison wird präsentiert. Außerdem werden Naturkosmetik und Make-up zum Wohlfühlen vorgestellt und den Frauen ein Einblick in die Welt der ätherischen Öle gegeben.

Bei Fingerfood und Getränken gibt es auch die Möglichkeit, mit anderen Frauen ins Gespräch zu kommen.

**Wer dabei sein möchte**, kann sich einfach unter der **Telefonnummer (0385) 592 38 11 anmelden**.

## 21. April

Informationsnachmittag



Sanitätshaus Hofmann  
Bischofstraße 1  
19055 Schwerin

Sanitätshaus Hofmann  
Dreescher Markt 4  
19061 Schwerin

E-Mail:  
sani.hofmann@t-online.de

Internet:  
www.sani-hofmann.de



# Effizient und nachhaltig mit Energie umgehen



**Helios**

**In ein leichteres Leben**  
Über mehrere Monate begleitete die Schweriner Volkszeitung zwei Patienten aus dem Adipositas-Zentrum der Helios Kliniken Schwerin.

In ergänzenden Interviews erklärt das behandelnde Team, wie eine interdisziplinäre Therapie im Adipositaszentrum abläuft. Beatrice Rothe gewährt Einblicke in den Alltag vor und nach ihrer Magen-Operation.

Rajko Sy ist schon einen Schritt weiter und wartet auf die anpassenden Korrekturen in der Plastischen Chirurgie. Ist das für beide ein großer Schritt in eine glücklichere Zukunft?

Das Video ist unter [www.svz.de/video](http://www.svz.de/video) zu finden.

[www.heliosaktuell.de](http://www.heliosaktuell.de)



## Erneuter Geldsegen für Vereine

*Bereits zum fünften Mal findet in diesem Jahr die Aktion „Zehntausend für Zehn“ statt. Gemeinsam mit der Schweriner Volkszeitung spenden die Helios Kliniken Schwerin zehntausend Euro an lokale Vereine. In diesem Jahr gibt es eine neue Art, sich zu bewerben.*

**Schwerin** • Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann und Chefredakteur Michael Seidel waren sich nach dem Abschluss der vergangenen Staffel schnell einig: „Natürlich wird die Aktion auch 2023 stattfinden! Wir sehen immer noch viele Vereine, die von Corona hart getroffen wurden“, so Dellmann. „Aber auch ohne diese Einschränkungen ist es zunehmend schwer.“ Deshalb können sich dieses Jahr wieder Vereine, Sportvereine, Kitas und ähnliche Institutionen aus dem Verteilungsgebiet der SVZ-Hauptstadtausgabe bewerben. Ob

**„Zehntausend für Zehn hat bereits 40 Vereinen aus dem Schweriner Umfeld dabei geholfen, sich ihre Wünsche zu erfüllen. Dieses Jahr werden zehn weitere dazukommen.“**

es um Spielgeräte, Feuerwehrausrüstung, Trikotsätze oder Bücher zum Vorlesen geht, ist dabei völlig egal. Einzige Voraussetzung ist, dass die Vereine im vergangenen Jahr bei „Zehntausend für Zehn“ nicht zu den Siegern gehörten.

### Mit Video bewerben

Neu in diesem Jahr ist der Weg der Bewerbung. Über ein Online-Formular auf [www.zehntausendfuerzehn.de](http://www.zehntausendfuerzehn.de) können die Vereine ab sofort ihre Kontaktdaten hinterlegen. Zusätzlich ist nun ein Video Teil der Bewerbung. „Die Vereine stellen sich hier kurz vor und erzählen, warum sie das Geld bekommen sollten“, erklärt Michael Seidel. Das sei für die Vereine auch eine gute Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen. Denn die Videos werden sowohl von der SVZ als auch den Helios Kliniken Schwerin auf den Social-Media-Kanälen gezeigt. Eine **Bewerbung ist bis zum 30. April** möglich. Danach tagt eine Jury und sucht die zehn Vereine aus, die bei der Jubiläumsstaffel zu den Siegern gehören. Die Übergabe findet am 11. Juni beim Helios Spendenlauf statt. In den vergangenen Jahren wurden von den Vereinen unter anderem Beete für Kitas gepflanzt, Trampoline gekauft, Fortbildungen ermöglicht und die Leselernhilfe unterstützt. Auch Ferienfreizeiten konnten ermöglicht werden. *Patrick Hoppe*



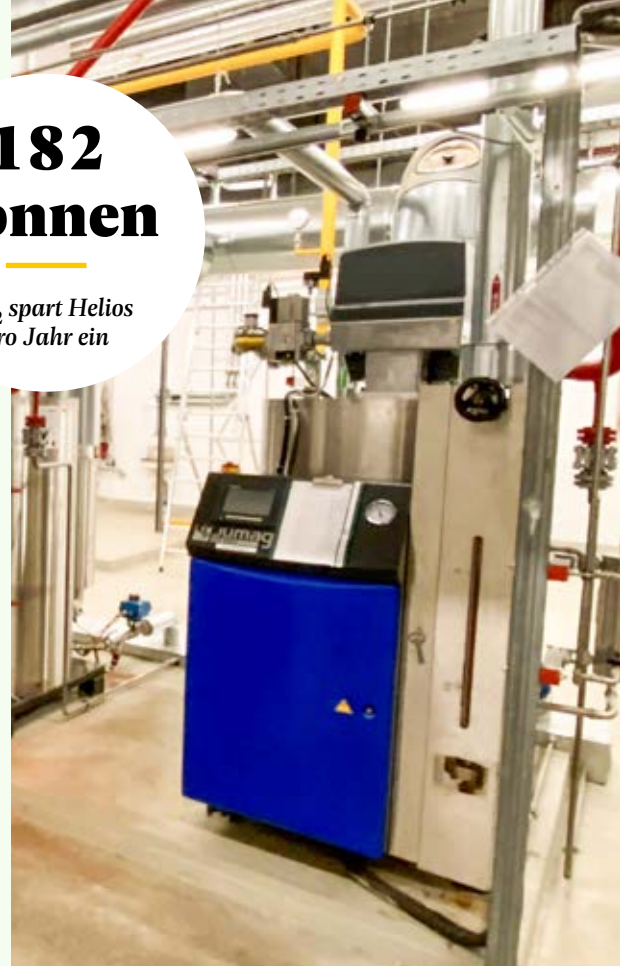
**Energiesparen im eigenen Haushalt ist über einige Tricks möglich – die Heizung in der Nacht oder zum Verlassen des Hauses abdrehen, statt der großen Deckenlampe nur eine kleine Tischlampe einschalten. In einem Krankenhaus funktioniert das allerdings nur in bedingt.**

**Schwerin** • „Wir rufen unsere Mitarbeiter natürlich dazu auf, auch auf diese Dinge zu achten“, erklärt **Stefan Scharnetzki (Foto l.)**. Er ist der Assistent der Geschäftsführung in den Helios Kliniken Schwerin. Gleichzeitig leitet er das Energieteam des Krankenhauses. „Auch diese Kleinigkeiten summieren sich. Wenn wir bei allen Helios Häusern in Deutschland die Steckdosenleisten - wo möglich - abschalten, sparen wir über das Jahr 1,4 Millionen Kilowattstunden.“ Allerdings ist das nur in bestimmten Bereichen möglich, wie etwa in den Büros der Verwaltung, wo nachts nicht gearbeitet wird. Auf Station laufen viele Geräte und die Stromversorgung 24 Stunden am Tag. „Alles, was zum Wohl des Patienten nötig ist, ist natürlich tabu beim Abschalten“, stellt Scharnetzki klar. Im vergangenen Jahr ging es vor allem um das Sparen beim Gasverbrauch. „Gas brauchen wir in Schwerin nur für unsere Dampferzeuger, die in der Sterilisation für hygienisch einwandfreies OP-Besteck sorgen.“ Diese wurden vor einiger Zeit erneuert und sind für den Bedarf optimiert

eingestellt. Sparpotenzial ist hier also nur wenig vorhanden. Auch das gesamte Haussystem für Warmwasser, Wärme und Strom wurde 2021 erneuert. Intelligente Steuereinheiten sorgen dafür, dass nur das verbraucht wird, was auch im Haus benötigt wird. Die Technik kann minutengenau auslesen, wie sich die Verbräuche an einzelnen Tagen ändern. „Ist etwas auffällig, können die Kollegen sofort auf Fehlersuche gehen“, erklärt Scharnetzki. Das neue System wurde von der EU aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung kofinanziert. Helios hat sich deutschlandweit die Themen Energiemanagement und Nachhaltigkeit auf die Fahne geschrieben. Für die „Patientin Erde“ möchte der Konzern eine Therapie entwickeln, die wirklich hilft. „Wir sind davon überzeugt, dass wir das große ‚Wie?‘ des Klimaschutzes nur beantworten können, wenn wir uns ehrlich und selbstkritisch mit unseren eigenen Emissionen auseinandersetzen“, so Stefan Scharnetzki. Dafür lässt sich Helios regelmäßig nach DIN ISO 50001 zertifizieren. *ph*

# 182 Tonnen

CO<sub>2</sub> spart Helios  
pro Jahr ein



## Das Klinikum kennengelernt

**Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann führte die Helios-Geschäftsführung bei einem Besuch durch die Helios Kliniken Schwerin. Die Landeshauptstadt war die zweite Station auf der Tour durch die Maximalversorger des Unternehmens.**

**Schwerin** • Für CEO Robert Möller war es eine Rückkehr auf vertrautes Terrain: „Meine ersten Jahre bei Helios durfte ich als Geschäftsführer in Stralsund hier in Mecklenburg-Vorpommern verbringen.“ Rund 40 Millionen Euro Eigen- und Fördermittel investierte Schwerin in den vergangenen Jahren, unter anderem in die Modernisierung der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie der Gerontopsychiatrie. „Beeindruckt hat mich die Entwicklung des Hauses zum universitären Standort“, sagt Robert Möller. „Mit der Medical School Hamburg übernehmen wir die Ausbildung der Ärzte von morgen und binden sie frühzeitig an uns. Das ist der richtige Weg, um uns auf die medizinischen Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.“ *Patrick Hoppe*

## 50 Jahre und mehr im Schweriner OP-Saal

**Auf die Frage, was sie mit den vergangenen 50 Jahren in den Helios Kliniken Schwerin verbindet, antwortet Marion Draths prompt: „Ich hatte immer Spaß an der Arbeit.“ Das sei für sie die Hauptsache gewesen.**

**Schwerin** • Während ihrer Ausbildung, die sie mit 16 Jahren startete, war **Marion Drath (Foto l.)** auf verschiedenen Stationen in der Pflege eingesetzt. „Das war noch in der Werderstraße. Der Bau auf dem Lewenberg neben der Carl-Friedrich-Flemming-Klinik entstand ja gerade erst.“ Kurz danach kam Drath bereits in den OP, wo sie bis heute blieb – seit 1993 vorrangig in der Neuro- und Wirbelsäulenchirurgie. „Mir gefallen die komplexen Operationen, die Herausforderungen“, so Drath. Geändert hätte sich seit ihrem Beginn im OP-Saal fast alles. „Man kann schon fast von einem anderen Beruf sprechen!“. Beispielsweise war die Dienstkleidung damals noch weiß und wechselte erst später zu grün. Auch die Technik während eines Ein-

griffs sowie die Vor- und Nachbereitung würden auf einem viel höheren Niveau stattfinden, neue Standards und bessere Methoden seien gefunden worden. Da müsse man immer mithalten, so Drath.

**Chefarzt Prof. Oliver Heese (Foto r.)**, Klinikgeschäftsführer Daniel Dellmann und Pflegedirektor Robert Green bedankten sich gemeinsam bei Marion

Drath für die 50 Jahre unermüdlichen und engagierten Einsatz. In Kürze tritt sie ihren wohl verdienten Ruhestand an. *Patrick Hoppe*



## Impressum

**Herausgeber**  
maxpress agentur für  
kommunikation GmbH  
& Co. KG

Stadionstraße 1  
19061 Schwerin  
www.maxpress.de

**Geschäftsführer:**  
Holger Herrmann  
(V.i.S.d.P.)

**Redaktionsleitung**  
Marie-Luisa Lembcke

**Telefon:**  
(0385) 760 520  
**Fax:** (0385) 760 52 60  
**E-Mail:** redaktion@  
hauspost.de

**Redaktion/Fotos**  
Marie-Luisa Lembcke (ml)  
Janine Pleger (jp)  
Meike Sump (ms)  
Steffen Holz (sho)  
Holger Herrmann (hh)  
Matti Kruck (mak)  
Ingo Wzientek (iw)  
Barbara Arndt (ba)  
Stephan R-Kramer (srk)  
**Titelfoto:**  
Pascal Bünning  
**Stadtbummelfoto:**  
Javier Caro

**Anzeigen**  
**Telefon:** (0385) 760 520  
**Fax:** (0385) 760 52 60  
**E-Mail:** anzeigen@  
maxpress.de

Es gilt die Anzeigen-  
preisliste 2023.

**Satz**  
maxpress, Anja Gyra

**Vertrieb**  
Logistik-Service-Gesell-  
schaft Mecklenburg-  
Vorpommern mbH

**hauspost kommt an:**  
**Hinweise zur**  
**Verteilung unter**  
**Telefon:**  
(0385) 63 78 - 9494  
**E-Mail:**  
qs-prio@lsg-mv.de

**Druck**  
PerCom  
Dieses Produkt wird mit  
Ökostrom produziert.

**Auflage:** 72.900 Stück  
Die hauspost erscheint  
unentgeltlich monatlich  
in allen erreichbaren Haus-  
halten der Stadt Schwerin  
und Umgebung. Ein  
Abo für Interessenten  
außerhalb des Vertei-  
lungsgebietes kostet  
jährlich 60 Euro und  
kann beim Herausgeber  
bestellt werden. Für un-  
aufgefordert eingesandte  
Fotos, Manuskripte und  
Zeichnungen übernimmt  
die Redaktion keine  
Gewähr. Für die Inhalte  
der gekennzeichneten  
Unternehmensseiten sind  
die Unternehmen selbst  
verantwortlich.  
[www.hauspost.de](http://www.hauspost.de)

# Schweriner Dom im Manga



**Fragt nach.**  
**Kommt an.**  
**Bleibt positiv.**

[www.hauspost.de](http://www.hauspost.de)

Autorin Jennifer Heß macht in ihrem Manga-Band „Sometimes She’s The Light“ Schwerin zum Handlungsort. So finden sich das Schloss oder der Domgang (Foto oben) in ihren international erfolgreichen Büchern.

Ein Ausmalbild von der Protagonistin Juni in der Orangerie finden Fans außerdem zum Download auf [www.hauspost.de](http://www.hauspost.de).  
In der nächsten Ausgabe gibt es an dieser Stelle ein Kreuzworträtsel.

**Die Mai-Ausgabe 2023 der hauspost erscheint am 28. April.**

**Verbreitungsgebiet Schwerin und Umland:** Schwerin, Ahrensboeck, Alt Meteln, Bankzow, Barner Stück, Böken, Brüsewitz, Buchholz, Cambs, Consrade, Cramon, Cramonshagen, Dalberg, Drispeth, Flessenow, Gneven, Godern, Görslow, Gottmannsförde, Grambow, Groß Brütz, Groß Rogahn, Groß Trebbow, Herren Steinfeld, Hof Meteln, Holthusen, Hundorf, Kirch Stück, Klein Rogahn, Klein Trebbow, Kritzow, Langen Brütz, Leezen, Liessow, Lübesse, Lübstorf, Moorbrink, Neu Meteln, Neu Pampow, Neu Schlagsdorf, Nienmark, Pampow, Peckatel, Pingelshagen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Rampe, Rastow, Retgendorf, Rugensee, Seehof, Stralendorf, Sukow, Sülstorf, Sülte, Uelitz, Vorbeck, Warsaw, Wittenförden, Zickhusen, Zittow

Anzeige



**Fachfußpflege Barfuß**

Podologie (med. Fußpflege)

**in Friedrichsthal**

Doreen Pfitzner



**Endlich Wellness für die Füße**

Moderne Praxisräume neben dem Restaurant Hermes in Schwerin

**JETZT TERMIN VEREINBAREN!**

Telefon: (0385) 207 530 63 oder E-Mail: [fachfusspflege-barfuss@web.de](mailto:fachfusspflege-barfuss@web.de)

[www.fachfusspflege-barfuss.de](http://www.fachfusspflege-barfuss.de)



**LEBENS-QUARTIER  
SCHWERIN**

NEUES AUTO & FÜHRERSCHEINDARLEHEN,  
BEZAHLUNG IN ANLEHNUNG AN AVR CARITAS OST OST,  
MEHR EXTRAS MIT DEM „VIA-TALER“ BONUSPROGRAMM

# ZEIT FÜR NEUES & LUST AUF MEHR?

Kommen Sie als  
**ALTENPFLEGER/IN (M/W/D)**  
in unsere neue Einrichtung und  
gestalten Sie Ihren Arbeitsplatz mit!

Einfach anrufen und bewerben:

**0385 780 70 900**

Herr Brandt freut sich auf Sie!

VON APPLE BIS ZALANDO

## GROSSE MARKEN BIETEN GROSSE MÖGLICHKEITEN

Wir sind eine Einrichtung der EMVIA LIVING GRUPPE und  
bieten somit nicht nur die Sicherheit eines großen  
Unternehmens, sondern auch große Karrierechancen -  
attraktive Mitarbeitervorteile gibt es natürlich auch :-)

Überzeugen Sie sich selbst und lernen Sie uns kennen:  
an unserem Tag der offenen Tür.

**TAG DER  
OFFENEN TÜR**  
Samstag, 08.04.2023,  
ab 14:00 Uhr

**LEBENS-QUARTIER SCHWERIN**  
Lützower Ring 105  
19057 Schwerin



# fischer's LAGERHAUS

HANDGEFERTIGTE WAREN & AUSGEFALLENE WOHNKULTUR



**Möbelsonderverkauf  
im April**

**20% Rabatt  
auf ausgewählte Stücke**



Besuchen Sie uns in Schwerin-Medewege

**€ 10,- GUTSCHEIN** BEI EINEM EINKAUF AB € 30,-\*

fischer's LAGERHAUS  
Schnitterwiese 3 · 19055 Schwerin  
An der B104 · Richtung Wismar

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Mo. bis Fr.: 10 – 19 Uhr  
Sa.: 10 – 18 Uhr

CHINA · INDONESIA · THAILAND · INDIEN · MAROKKO · VIETNAM · NEPAL · TÜRKEI · MEXIKO · [www.fischers-lagerhaus.de](http://www.fischers-lagerhaus.de)

\* Gutscheingültigkeit und Möbelsonderverkauf bis 30.04.2023. Im Geschäft abgeben. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.  
Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen. Nicht einlösbar im Onlineshop und auf Bücher.